

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg



KULTURPROGRAMM BÜRGERHAUS ECHING

HERBST — WINTER 2025



Oliver Pötzsch

Lesung: Der Totengräber und die Pratermorde
Mi, 08.10.2025 | 19:30 Uhr
10 EUR regulär / 7 EUR ermäßigt
Veranstaltungsort: Gemeindebücherei Eching



Claudia Pichler

Feierabend
Do, 13.11.2025 | 20:00 Uhr
24 EUR regulär / 21 EUR ermäßigt



Lykke Eira - Zwergenreise

Die Suche nach dem verlorenen Gletscher
ab 5 Jahren - von und mit Christoph Buchfink
Di, 14.10.2025 | 08:45 + 10:45 Uhr
5 EUR Kinder / 7 EUR Erwachsene



Podium junger Talente

Mit Alumni, Schülerinnen und Schülern
der Musikschule Eching
Sa, 15.11.2025 | 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: Musikschule Eching
Eintritt frei



Lykke Eira - Zwergenreise

Die Suche nach dem verlorenen Gletscher
ab 5 Jahren - von und mit Christoph Buchfink
Mi, 15.10.2025 | 08:45 + 10:45 Uhr
5 EUR Kinder / 7 EUR Erwachsene



Zeitgeschichte: Erinnern gegen das Vergessen

Vortrag und Diskussion mit Dr. Guido Hoyer
Das ehemalige KZ-Außenlager Eching/Neufahrn
Di, 25.11.2025 | 19:00 Uhr
Eintritt frei - um Anmeldung wird gebeten



Kammerkonzert mit Mozart und Schubert

Mit Yuki Kuwano (Violine), Anna Nam (Klavier),
Yayoi Imada (Violoncello) und Yana König (Viola)
So, 19.10.2025 | 17:00 Uhr
18 EUR regulär / 15 EUR ermäßigt
/ 10 EUR Kinder bis 12 Jahre



Nikolauskonzert

Die Musikschule Eching lädt ganz herzlich zum
Nikolauskonzert in das Bürgerhaus Eching ein.
Mo, 01.12.2025 | 17:00 Uhr
Eintritt frei



Birgit Süß

Das Graue vom Himmel
Do, 23.10.2025 | 20:00 Uhr
21 EUR regulär / 18 EUR ermäßigt



Gerhard Polt & NouWell Cousins

Fröhliche Frohheit
Do, 04.12.2025 | 20:00 Uhr
34 EUR regulär / 31 EUR ermäßigt



Musik am Nachmittag

Europa Furioso
Konzert für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger
Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur
und Zivilisation
Mi, 29.10.2025 | 15:00 Uhr
Eintritt frei



Sternschnuppe: Winterlieder

Still-verschmitzt und unverkittet -
das vorweihnachtliche Familien-Konzert
ab 4 Jahren
Sa, 13.12.2025 | 15:00 Uhr
10 EUR Kinder / 15 EUR Erwachsene

Kontakt



Instagram buergerhaus_eching
Facebook Bürgerhaus Eching

www.buergerhaus-eching.de
Telefon: 089 / 319 000 - 7102

BÜRGER HAUS



ECHING

Kartenvorverkauf

Verkauf im Bürgerhaus Eching Mo - Mi 10 - 12 Uhr,
Do 14 - 18 Uhr (während der Schulferien findet kein
Vorverkauf statt)*
Abendkasse: Befindet sich im VVK-Büro des Bürger-
hauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn
geöffnet (Zuschlag 1,50 €/Ticket)*
Einzeltickets über alle München Ticket Vorverkaufs-
stellen und online über München Ticket
(www.muenchenticket.de)
*Nur Barzahlung möglich



Heinz Müller-Saala | ECHINGER FORUM e.V.

Liebe Leserinnen und Leser!

Jetzt hat mich unser Zeitungskreis beim alljährlichen Redaktions-Essen, noch vor der Hauptspeise, beauftragt, das Editorial für diese Ausgabe zu schreiben.

Ich bin ein aufmerksamer Beobachter des politischen und privaten Lebens in Eching und bin immer wieder erstaunt, wie schnell und zielsicher sich emotionalisierte Bürgerinitiativen bilden und ihre Themen auch sehr wirkungsvoll und manchmal auch sehr drastisch der Öffentlichkeit und dem Gemeinderat bekannt machen. Aber als Gemeinderat muss man sich auch daran gewöhnen, auch wenn wir uns damit schon sachlich/kritisch befasst haben.

Was ich als Gemeinderat allerdings vermisse, sind Reaktionen und Stellungnahmen und Anregungen unserer Bürger bei Planungsvorhaben, welche wir nach Prüfung in den Gemeinderats- und Ausschuss-

Sitzungen diskutieren und verabschieden können.

Der Gemeinderat ist von den Echinger Bürgern für sechs Jahre gewählt. Bei der kommenden Gemeinderatswahl 2026 können die Bürger Echings unsere Arbeit bewerten und ihr Kreuzerl an der Stelle des Wahlzettels machen, um die Partei oder Vereinigung zu wählen, die ihrer Ansicht nach die besten Ergebnisse für Eching erreicht hat. Damit Sie alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte einmal kennenlernen und in einer Gemeinderatssitzung erleben können, besuchen sie uns doch bei einer Gemeinderatssitzung, die immer am Monatsende an einem Dienstag stattfindet.

Ich stehe dann nicht mehr zur Wahl. In meinem 92. Lebensjahr ist es nun Zeit, etwas langsamer zu agieren und den Jüngeren den Vortritt zu lassen, auch wenn es nicht immer einfach ist.

Herzliche Grüße!

Ihr Heinz Müller-Saala

INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Mitteilungen **S. 4** | Eching aktuell **S. 5** | Impressum **S. 7** | Gemeinderat **S. 11** | ASZ/Mehrgenerationenhaus **S. 12** | Kindertagesstätten, Schulen, Jugendzentrum **S. 13** | Kirchen **S. 17** | Gemeindebücherei **S. 18** | Musikschule **S. 18** | Kultur **S. 22** | Volkshochschule **S. 24** | Klimabeirat **S. 24** | Vereine **S. 25** | Parteien **S. 27** | Dietersheim **S. 31** | Gүнzenhausen **S. 32** | Umwelt **S. 33** | Leserbrief **S. 33** | Termine **S. 33** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 37** | Kleinanzeigen **S. 38** | **Notdienste S. 38** |

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sollten Sie zu unseren Öffnungszeiten verhindert sein, können Sie gerne einen Termin im Rathaus per E-Mail unter gemeinde@eching.de bzw. für das Bürgerbüro unter buergerbuero@eching.de oder telefonisch unter 089 / 319000-0 vereinbaren.

Wegen einer internen Personalversammlung sind das Rathaus, der Bauhof, der Wertstoffhof, das Bürgerhaus, das Jugendzentrum, die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien sowie alle gemeindlichen Kindergärten und Horte in Eching, Dietersheim und Günzenhausen am Mittwoch, 01.10., ab 14:30 Uhr geschlossen.

Bürgersprechstunden

Die wöchentliche Bürgersprechstunde findet immer dienstags zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089 / 319 000 6102 an.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behälter müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Problemmüllsammlungen 2025

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder

Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle. Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückzugeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen. Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Nächster Termin: 09.09. in Eching.

Für die Termine in Eching melden Sie sich bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301) oder Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) an. Für Termine in Neufahrn melden Sie sich bitte beim Verbraucherservice Bayern (0800 / 809 802 400) an. Dauer: ca. 45 Minuten; es fallen keine Gebühren an. Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Förderung von Steckersolargeräten

Seit 01. Januar 2025 fördert die Gemeinde Eching Mieterinnen und Mieter beim Kauf von Balkonsolaranlagen. Am 01.07. wurde dieses Förderprogramm auch für Eigenheimbesitzerinnen geöffnet. Gefördert werden 50 % des Kaufpreises, maximal 300 € pro Anlage. Die Durchführung der Maßnahme darf nicht vor dem 01.07. begonnen worden sein. Es gilt das Kaufdatum der Anlage.

Mieterinnen und Mieter können selbstverständlich weiterhin Anträge stellen. Das Förderprogramm ist vorerst bis zum 31.12.2025 befristet. Weitere Informationen zur Antragsstellung sowie die vollständige Förderrichtlinie stehen auf der Webseite der Gemeinde unter der Rubrik Klimaschutz/Förderprogramme zur Verfügung. Der Förderantrag kann auch im Bürgerbüro im Rathaus abgeholt werden. Kontakt im Rathaus: Frau Lena Herrmann, Email: klimaschutz@eching.de, Telefon: 089 319 000 3303.

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Meldungen aus dem Standesamt:

Eheschließungen:

- 04.07. Andreas Maric und Jasmin Minasyan, Eching
- 04.07. Leon Marc Blindell und Silvia Cornelia Rueda Vargas, Eching
- 10.07. Mike Fötsch und Shishi Zhang, Eching
- 25.07. Sebastian Gutzeit und Jasmin Marie Brecht, Eching
- 25.07. Johannes Grassl und Ingeborg Antonia Roitzsch, geb. Butzer, Dietersheim

Sterbefälle:

- 25.07. Zangler, geb. Brückner, Gudrun Elfriede, Eching

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 08.08.:

- div. Schlüssel, Autoschlüssel, Haustürschlüssel
- Bankkarten
- Handy
- Fahrrad
- Sonstige Elektronik
- Umhängetaschen

Ab sofort sind die Eching-Gutscheine im Bürgerbüro erhältlich

Der Eching-Gutschein kann ab sofort im Rathaus im Bürgerbüro gekauft werden. Die Verkaufsstelle bei der Wirtschaftsförderung wurde aufgegeben. Nach wie vor ist nur Barzahlung möglich. Die Eching-Gutscheine gibt es in den Werten 5 €, 10 €, 25 €. Seit dem Jahre 2020 kann der Gutschein an mittlerweile 70 Akzeptanzstellen eingelöst werden. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie auf der Gemeinde-Homepage. Gerne darf eine Broschüre aus dem Bürgerbüro mitgenommen werden.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Satzungen für die Parkplätze am Echinger See

Der Gemeinderat hat eine Benutzungssatzung der Gemeinde Eching für die Parkplätze in dem Erholungsgebiet Echinger See und eine Gebührensatzung der Gemeinde Eching über die Inanspruchnahme der Parkplätze am Echinger See erlassen. Die entsprechenden Dokumente zu den Satzungen finden Sie - wie alle anderen Satzungen auch - auf der Website der Gemeinde Eching: eching.de/gemeinde-rathaus/rathaus/ortsrecht.

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 79 „Birkenweg/Erlenweg“

Für den Bebauungsplan Nr. 79 „Birkenweg/Erlenweg“, am südöstlichen Ortsrand von Dietersheim wurde vom Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 14.11.2023 der Aufstellungsbeschluss gefasst.

Dieser Bereich ist derzeit bauplanungsrechtlich als Innenbereich nach § 34 BauGB einzustufen und umfasst den Bereich Isarstraße Süd, Erlenweg, Birkenweg und Mühlenweg Ost. Das Bauleitplanverfahren kann nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt werden.

Die städtebaulichen Ziele bestehen für diesen Bebauungsplan darin, eine maßvolle Erhöhung der Baudichte sowie eine ortsverträgliche Höhenentwicklung bei gleichzeitiger Begrenzung der Gesamt-Versiegelung sowie der Wohnungsanzahl zu erreichen. Im Sinne der Wahrung des Ortsbildes ist eine verträgliche Einbindung in die Umgebung und Landschaft zu gewährleisten. Darüber hinaus soll der Schutz bestehender Grünstrukturen und die Sicherung bzw. Begrünung der Vorgartenzone sowie der Erhalt ortsbildprägender Bäume sichergestellt werden.

Nach der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wurde der Bebauungsplan überarbeitet und liegt nunmehr im Rahmen der öffentlichen Auslegung mit Begründung i.d.F. vom 08.07.2025 bis einschließlich 22.09. im Rathaus Eching, 2. Stock, Zimmer Nr. II.23 (barrierefrei erreichbar), während der allgemeinen Dienstzeiten öffentlich aus. Die ausliegenden Unterlagen können auf der gemeindlichen Homepage unter eching.de/ Bekanntmachungen eingesehen werden.

Folgende umweltrelevanten Informationen sind verfügbar und liegen ebenfalls aus: Stellungnahme des Landratsamtes Freising, SG Untere Naturschutzbehörde, vom 20.05.2025.

ECHING AKTUELL

Grundhochwasserwerte Juli 2025

Höchststand: 01. Juli: 3,01/462,06

Tiefststand: 12. Juli: 3,11/471,96

Größte Niederschlagsmenge: 24. Juli: 24 ltr.

Niederschlagsmenge Monat Juli: 133 ltr.

Manuell abgelesene Grundwasserwerte: Brunnen Liebigstr.: 3,74 m;

Pommernstr.: 2,07 m; Maisteigstr.: 4,10 m; Messstelle BAB92: 1,58 m.

(Werte vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

STRASSENSPERRUNG HOLLERNER STRASSE AB DEM 01. SEPTEMBER FÜR ZWEI WOCHEN

In den Kalenderwochen 36 und 37, ab dem 01. September, finden im Einmündungsbereich Hollerner Straße, von der Oberen Hauptstraße (ST2053) kommend, Sanierungsmaßnahmen statt.

Im Rahmen der Maßnahme wird das Kleinsteinpflaster entfernt, der Unterbau sowie die Entwässerungseinrichtungen werden erneuert und anschließend mit einer Asphaltdecke wieder geschlossen.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich zwei Wochen. Während dieser Zeit ist das Einbiegen in die Hollerner Straße sowie das Ausfahren aus der Hollerner Straße in die Obere Hauptstraße (ST2053) nicht möglich.

Die Umleitung erfolgt über die Obere Hauptstraße (ST2053), den Klosterweg sowie über die Lohhofer Straße. (Bericht: Gemeinde)

POMMERNSTRASSE BIS ENDE 2027 GESPERRT

Bis ca. Ende 2027 wird die Pommernstraße ab Sudentenstraße bis Unterführung Paul-Kämaier-Straße für Fuß-, Rad- und Kfz-Verkehr aufgrund der kommunalen Baumaßnahme gesperrt. Die Unterführung sowie die Pommernstraße nördlich der Unterführung Paul-Kämaier-Straße bleiben für Fuß- und Radverkehr geöffnet. (Bericht: Gemeinde)

ECHING AKTUELL

ONLINE ÜBER DEN BÜRGERHAUSHALT ABSTIMMEN – IN DER BRANDNEUEN ECHING-APP

Die Gemeinde Eching setzt einen weiteren Meilenstein in der digitalen Kommunikation, denn zum ersten Mal wird der Bürgerhaushalt 2025 vollständig online abgebildet. Gleichzeitig markiert die Einführung der Eching-App den Startschuss für eine innovative Plattform, die für viele Echingerninnen und Echingern einen echten Mehrwert bieten wird.

Neben der Durchführung des Bürgerhaushaltes bietet die App eine Vielzahl an Informationen, wie einen Veranstaltungskalender für das gesamte Gemeindegebiet, einen Schadensmelder sowie einen schnellen Zugriff auf aktuelle Informationen aus dem Rathaus, der gemeindlichen Einrichtungen wie VHS, Bürgerhaus, Musikschule, Gemeindebücherei, aber auch seitens der Vereine, Schulen, Kirchen und weiterer Organisationen. Informationen im Krisen- und Katastrophenfall können hier ebenfalls zeitnah kommuniziert werden.

Bürgerhaushalt

Mit der neuen Plattform können Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen für den Bürgerhaushalt 2025 direkt über die App einreichen. Der gesamte Ablauf von der Ideeneingabe über die Ideensammlung bis hin zur Abstimmung über die Vorschläge erfolgt digital.

Die Gemeinde Eching stellt in 2025 ein gesondertes Budget von 50.000 € zur Verfügung. Alle Bürgerinnen und Bürger Echings können bis zu 3 Vorschläge zur Verwendung dieses Budgets einreichen, wobei einzelne Vorschläge maximal 35.000 € kosten dürfen, um genügend Raum für andere Vorschläge zu lassen.



Vorstellung der Eching-App: (v. l.) Sebastian Thaler (Erster Bürgermeister), Axel Reiß (Zweiter Bürgermeister), Annette Uebach (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit).
Foto: Gemeinde

Alle Vorschläge werden von der Gemeindeverwaltung geprüft hinsichtlich Zuständigkeit, Nutzen, Kostenrahmen und Umsetzbarkeit. Die zur Abstimmung zugelassenen Vorschläge können im Anschluss von den Bürgern priorisiert werden, indem sie bis zu drei Stimmen vergeben. Die finalen Entscheidungen trifft der Gemeinderat, der die Ergebnisse der Abstimmungen berücksichtigt. Zum Abschluss informiert die Gemeinde die Bürger über die Ergebnisse der Abstimmung und wird die Vorschläge möglichst zeitnah umsetzen.

Folgender Zeitplan wurde festgelegt:

01.08. - 21.09.: Ideeneinreichung

01.10. - 31.10.: Bewertung der Vorschläge durch die Bürger

Ab ca. 01.11.: Veröffentlichung der Vorschläge und Bewertungen

Am 25.11.: Entscheidung des Gemeinderates über die Ideenumsetzung

Veranstaltungskalender für Eching

Der integrierte Veranstaltungskalender in der Eching-App bündelt alle Termine aus Kultur, Vereinen, Schulen, Kindergärten, Kirchen etc. Die jeweiligen Organisationen können ihre Termine direkt in die Plattform eintragen, die Nutzer können die Termine filtern und so nur die für sie relevanten Veranstaltungen bzw. andere ausblenden.

Schadensmelder

Mit dem Schadensmelder können Bürgerinnen und Bürger defekte Infrastruktur, wie z. B. eine flackernde Straßenlaterne, schnell melden, indem sie ein Foto und den Standort direkt in der App an die zuständige Stelle in der Gemeinde übermitteln.

Schneller Zugriff – aktuelle Information

Zudem bietet die Plattform einen schnellen Zugriff auf Pressemitteilun-

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH

- Baum-, Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Elektroinstallation

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH
Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 0 89/3193173 | Fax 0 89/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

ELEKTRO WAGNER

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen



seit 1972

Elektro Wagner
GmbH & Co. KG
Erfurter Str. 7
85386 Eching

Telefon: (089) 3 19 26 84
Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

Hifi | TV | Video | Telefon *Mein Technik-Profi*

VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema
Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching
089/3195956 | info@iq-illenseher.de

ALLE
KFZ-TYPEN

**AUTO
SOUCEK**
Eching in der Goethestr. 4

ALLE
KFZ-TYPEN



Jetzt

- Auto An- und Verkauf
- Neu- Jahres- und Gebrauchtwagen
- HU & AU jeden Mittwoch & Donnerstag
- Reparatur & Service aller Marken
- Unfall-, Reifen-, Scheibenservice
- Jetzt Klimaanlage-Check -/- Wartung

Klimaanlagen-Check -/- Wartung
Saisonaler Fahrzeugcheck

TEL. 089 3192855

www.autohaus-soucek.de

typenoffene & vertragsfreie
Mazda & Mitsubishi Werkstatt

Auto Soucek • Inh. Miroslav Soucek
Goethestraße 4 • 85386 Eching

ECHING AKTUELL

gen, Bekanntmachungen, das Bürgerinformationssystem mit Sitzungsterminen des Gemeinderates sowie alle aktuellen Neuigkeiten aus dem Rathaus – alles bequem mit einem Klick. Auch im Krisen- und Katastrophenfall wird die App eine hilfreiche Unterstützung bieten.

Die Eching-App bietet eine KI-Suchfunktion, die künftig auch die Suche auf der gemeindlichen Homepage optimieren wird. Die Eching-App befindet sich derzeit noch im Aufbau und wird kontinuierlich erweitert. Weitere Vereine, Organisationen und künftig auch Gewerbetreibende werden die Möglichkeit erhalten, sich in die Plattform einzubringen und sich so noch stärker in das Gemeindeleben einzubringen.

Bürgermeister Sebastian Thaler betont: „Endlich haben wir eine Möglichkeit gefunden, den Bürgerhaushalt online abzubilden. Die Eching-App ist ein wichtiger Schritt in Richtung digitalem Bürgerdialog. Sie wird uns helfen, noch transparenter und bürgernäher zu werden und neben unserer Homepage und Instagram einen echten Mehrwert für die gesamte Gemeinde zu bieten. Auch Vereine erhalten über die App die Möglichkeit, sich und ihre Veranstaltungen kostenlos zu bewerben.“

Kontakt im Rathaus: Frau Annette Uebach, Email: annette.uebach@eching.de, Telefon: 089 319 000 6802. (Bericht: Gemeinde)

ECHING HÄLT 20.000 € FÜR DIE ANSIEDLUNG EINES KINDERARZTES BEREIT

Eching als lebendige und familienfreundliche Gemeinde mit rund 15.000 Einwohnern wächst stetig, doch bisher gibt es keinen eigenen Kinderarzt vor Ort. Das soll sich ändern, denn als aufstrebende Gemeinde liegt allen das Wohl der Familien am Herzen.

Die Gemeinde Eching ist auf der Suche nach einem engagierten Kinderarzt oder einer Kinderärztin, der/die sich für die medizinische Versorgung ihrer Kinder und Jugendlichen vor Ort einsetzt. Gemeinsam soll dafür Sorge getragen werden, dass Familien in Eching eine wohnortnahe und kompetente medizinische Betreuung erhalten. Im unmittelbaren Einzugsgebiet von Eching gibt es vergleichsweise wenige niedergelassene Kinderärzte, aber eine große Nachfrage.

Um der Suche nach einem Kinderarzt oder einer Kinderärztin Nachdruck zu verleihen, hat der Gemeinderat beschlossen, eigens für die Praxisausstattung 20.000 € zur Verfügung zu stellen. Sowohl bei der Suche nach geeigneten Praxisräumen als auch bei der Wohnraumsuche möchte die Gemeinde helfen und den Weg für die Ansiedlung eines Kinderarztes oder einer Kinderärztin so einfach wie möglich gestalten.

Bürgermeister Sebastian Thaler betont: „Mir ist es ein großes Anliegen, dass Eching noch familien- und kinderfreundlicher wird. Bei mittlerweile 15.000 Einwohnern gehört ein Kinderarzt zur ärztlichen Grundversorgung einfach dazu. Die Gemeinde wird dessen Ansiedlung daher mit 20.000 € für die Praxisausstattung unterstützen.“

Um diese wichtige Versorgungslücke zu schließen, ruft die Gemeinde ihre Bürgerinnen und Bürger auf, dieses Anliegen breit zu streuen und bei der Suche mitzuhelfen, um unsere Gemeinde noch lebenswerter und familienfreundlicher zu machen. Mehr Infos unter eching.de/kinderarzt oder [instagram.com/eching.de](https://www.instagram.com/eching.de). (Bericht: Gemeinde)

ECHING BLEIBT FAIRTRADE-GEMEINDE: ERFOLGREICHE REZERTIFIZIERUNG 2025

Die Gemeinde Eching wurde 2025 erneut als Fairtrade-Kommune ausgezeichnet. Damit hat der Verein Fairtrade Deutschland e.V. zum zweiten Mal bestätigt, dass Eching die Voraussetzungen für diese Auszeichnung erfüllt. Im Rahmen des Gemeindefestes fand die Übergabe der Urkunde statt, bei der auch die Arbeit der Fairtrade-Steuerungsgruppe gewürdigt wurde.

Eching wurde im September 2021 erstmals als Fairtrade-Kommune zertifiziert. Alle zwei Jahre prüft Fairtrade Deutschland, ob die Bedingungen weiterhin erfüllt sind. Dies wurde 2025 erneut erfolgreich bestätigt. Grundlage für die Auszeichnung ist ein Bündel an Kriterien, das das Engagement von Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft erfordert. So wurde bereits im Dezember 2020 ein offizieller Gemeinderatsbeschluss zur Unterstützung des fairen Handels gefasst. In der Folge gründete sich eine Steuerungsgruppe, die sich regelmäßig trifft und Projekte rund um Fairtrade in der Gemeinde koordiniert.



Bürgermeister Sebastian Thaler (Mitte) und Mitglieder der Echinger Fairtrade-Steuerungsgruppe.
Foto: Gemeinde

Zudem führen lokale Einzelhändler und Gastronomiebetriebe zertifizierte Fairtrade-Produkte in ihrem Sortiment. Auch Schulen, Vereine, Bildungseinrichtungen und Glaubensgemeinschaften wie die vhs Eching, die Gemeindebücherei und die Pfarrgemeinde beteiligen sich aktiv an Aktionen und Bildungsarbeit.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit der Steuerungsgruppe. Diese beteiligt sich mit Informationsveranstaltungen wie Filmabenden und Aktionen wie der Ausstellung „Stoffgeschichten“.

So sensibilisiert die Fairtrade-Steuerungsgruppe die Echinger Bevölkerung mit vielfältigen Veranstaltungen für Themen wie fairen Handel, bewussten Konsum und Nachhaltigkeit. Besonders hervorzuheben sind:

- Fair- und Regionalmarkt: Im Theatergarten wurde die Zertifizierung mit einem bunten Markt gefeiert. Dabei standen nicht nur fair gehandelte Produkte, sondern auch regionale Erzeugnisse, insbesondere die Äpfel der Echinger Streuobstwiesen, im Fokus.
- Kleidertausch-Aktionen: Zweimal jährlich besteht die Möglichkeit, beim Kleidertausch gut erhaltene Kleidung zu tauschen. Die nächste Aktion ist für Oktober 2025 geplant.
- Faires Frühstück: Die Steuerungsgruppe lud zu einem Frühstück mit fairen und regionalen Produkten ein. Ein Vortrag des Fairhandelshauses Amperpettenbach rundete die Veranstaltung informativ ab.
- Nachhaltigkeitsbroschüre und Radtour: Bei einer geführten Fahrradtour wurde die Broschüre vorgestellt, die über regionale Einkaufsmöglichkeiten, Fairtrade-Angebote und nachhaltige Lebensstile informiert.
- Malwettbewerb „Was ist fair?“. Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre Sicht auf Fairness in Bildern festhalten. Die besten Werke zieren als Etiketten lokale Schokoladentafeln.

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe betont, dass Nachhaltigkeit auch im Alltag gelebt werden kann: „Regional, wenn möglich – fair, wenn nötig.“ So sollten beispielsweise Äpfel von den Echinger Streuobstwiesen bevorzugt werden, während bei Produkten wie Bananen, Schokolade oder Kaffee auf das Fairtrade-Siegel geachtet werden sollte. Dieser Aufruf wurde auch öffentlich von den Mitgliedern beim Gemeindefest deutlich hervorgehoben. Dabei wurde auch das eigens entworfene Logo der Gruppe präsentiert.

Mittlerweile ist die Fairtrade-Steuerungsgruppe auch Mitglied im Klimabeirat, wodurch sich viele thematische Synergieeffekte ergeben. Die Gruppe freut sich über weitere Interessierte, die sich für gerechten Handel und nachhaltigen Konsum in Eching einsetzen möchten und sich hier melden können: fairtrade@eching.de. (Bericht: Gemeinde)

ERFOLGREICHE BILANZ BEIM STADTRADELN

Vom 29.06. bis zum 19.07. traten zahlreiche Echinger beim diesjährigen Stadtradeln fleißig in die Pedale. Insgesamt 29.186 erradelte Kilometer bei 2.485 Fahrten standen am Ende zu Buche. Daraus resultiert ein vermiedener CO₂-Ausstoß von sage und schreibe 5 Tonnen. Damit hat die dreiwöchige Aktion auch heuer wieder einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Die beiden Sternfahrten zu Beginn und in der Mitte der Aktion trugen sicherlich dazu bei, die Bilanz in die Höhe zu schrauben. Zum Auftakt des Stadtradelns ging es am 29.06. nach Langenbach zum dortigen Bürgerfest. Und am 11.07. führte die Sternfahrt der NordAllianz nach Unter-

schleißheim, wo das 25-jährige Jubiläum der Stadterhebung gefeiert wurde.

Aus Eching nahmen unter anderem Bürgermeister Sebastian Thaler, der Mobilitätsbeauftragte der Gemeinde, David Rehbach, sowie Wirtschaftsförderin Ines Mannseicher teil. Am vereinbarten Treffpunkt am Bürgerplatz schloss sich eine Radlergruppe aus Neufahrn an – mit dabei waren Neufahrns Bürgermeister Franz Heilmeier, Mobilitätsbeauftragter Simon Weichwald und Mobilitätsreferent Florian Pflügler.

Gemeinsam setzten die Radlerinnen und Radler ihre Fahrt in Richtung Unterschleißheim fort. Ein plötzlich einsetzender Regenschauer zwang die 23-köpfige Gruppe zu einer kurzen Pause an der Unterführung der B13. Danach konnte die Fahrt im Trockenen fortgesetzt werden – bis zum Restaurant Waldblick am Sportpark.

Dort wurden die Teilnehmenden von der Dritten Bürgermeisterin Annette Harms im Biergarten empfangen. Fast 100 Radfahrerinnen und Radfahrer aller Altersgruppen waren aus den Kommunen der NordAllianz eingetroffen. Die Stadt Unterschleißheim lud alle zu einem gemeinsamen Essen und Freigetränken ein und sorgte mit einem unterhaltsamen Fahrradquiz für ein kurzweiliges Rahmenprogramm.

Nach rund zwei Stunden endete die offizielle Veranstaltung. Einige traten den Heimweg an, während andere – bei nun strahlendem Wetter – den Abend gemütlich im Biergarten ausklingen ließen. Wie jedes Jahr versammelten sich die Bürgermeister der NordAllianz-Gemeinden, ausgerüstet mit den Ortsschildern ihrer Gemeinden, anschließend zu einem Gruppenfoto.

IMPRESSUM

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de, www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: Klaus Bachhuber

redaktion@echinger-forum.de

Ehrenamtlicher Zeitungskreis:

Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Josef Wildgruber, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Austräger-Organisation: Andrea Mayerhofer

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de, www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de

ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe: 2025/09

Redaktionsschluss: 09.09.2025

Erscheinungstermin: 26.09.2025



Unterstützung im Alltag 24-Stunden-Dienst Zuverlässiger Pflegepartner

Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst versorgen Pflegebedürftige mit einem ambulanten Pflegeteam im Raum:

**ECHING
NEUFAHRN
FREISING
KRANZBERG
HOHENKAMMER
GARCHING
UNTERSCHLEIßHEIM
HALLBERGMOOS.**

Merge
Ambulanter
Pflegedienst



So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.



Beratung für Pflegebedürftige
und Angehörige, Antrag auf
Pflegeleistung, Betreuungsangebot



Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung



Unterstützung bei moderner
Wundtherapie

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!



Bahnhofstraße 4 | 85386 Eching
Telefon 089 / 95 86 79 49 | Telefax 089 / 95 86 18 99
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegedienst.de



Fahrer / Kleinbusfahrer / Beifahrer / Busbegleitung (m/w/d) im Linienfahrdienst

Für die Landkreise Erding, Ebersberg und Freising, suchen wir **ab sofort und ab September** Verstärkung.

Die Stelle ist in **Teilzeit**, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (**556 €-Basis/Minijob**) oder als **studentische Hilfskraft** zu besetzen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – schnell und unkompliziert ohne Anschreiben über unsere Website oder an malteser.erding@malteser.org.



Interesse
geweckt?
QR-Code
scannen!



Malteser
...weil Nähe zählt.

ECHING AKTUELL

Bürgermeister Sebastian Thaler: „Es freut mich als Radler sehr, dass auch dieses Jahr wieder so viele Echingerinnen und Echinger beim Stadtradeln mitgestrampelt sind – trotz des durchwachsenen Wetters. Mit der Aktion wollen wir möglichst viele Menschen dazu bewegen, kleinere tägliche Strecken mit dem Fahrrad oder E-Bike anstatt mit dem Auto zurückzulegen – natürlich sofern man dies gesundheitlich kann. Denn Radfahren fördert die Gesundheit, schont die Umwelt und man kommt ohne Stau ans Ziel.“

Die Preisverleihungen der Gemeinde Eching für die Wettbewerbe Stadtradeln und Schulradeln 2025 finden im September statt. (Bericht: Gemeinde)



Die Bürgermeister und Vertreter der NordAllianz-Kommunen bei der Sternfahrt 2025 in Unterschleißheim. Foto: Gemeinde

DIE GEMEINDE RUFT ZUR NOMINIERUNG FÜR DIE SPORTLEREHRUNG AM 27. NOVEMBER AUF

Am 27. November ist es wieder so weit: Die Gemeinde Eching ehrt zum dritten Mal ihre erfolgreichsten Sportler. Mit dieser Veranstaltung sollen besondere sportliche Leistungen gewürdigt und über die Gemeindegrenzen hinaus ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden.

Die Gemeinde möchte hiermit die Bürger Echings aufrufen, die erfolgreichsten Einzelsportler und/oder Mannschaften aus den Jahren 2023, 2024 und 2025 an sportlerehrung@eching.de zu melden. Alle nötigen Unterlagen und Formulare zur Sportlerehrung befinden sich auf der Gemeindehomepage unter eching.de/news/sportlerehrung-2025.

Es können nur Sportlerinnen und Sportler gemeldet werden, die entweder in einem Verein in Eching aktiv sind oder ihren Wohnsitz in Eching haben. Zusätzlich können noch Meldungen in besonderen Kategorien (Nachwuchssportler/in, Trainer/in des Jahres, besondere Leistungen/Ehrenamt, Förderer des Sports, Sportler/in des Jahres) mit ausreichender Begründung erfolgen.

Die Frist zur Meldung endet am 15. September. Im Anschluss werden die fristgerecht eingegangenen Meldungen im Gremium ausgewertet und die dort ausgewählten Sportlerinnen und Sportler erhalten im Nachgang eine Einladung zur Ehrung.

Fragen bezüglich der Sportlerehrung können jederzeit an sportlerehrung@eching.de gerichtet werden. (Bericht: Gemeinde)

SERVICENETZ DER DEUTSCHEN POST UND DHL IN ECHING

Seit dem 31. Juli ändert sich das Servicenetz der Deutschen Post und DHL in Eching. Das Unternehmen hält weiterhin an einer kundennahen Versorgung der Bürgerinnen und Bürger fest.

Nach Schließung der Deutsche-Post-Partnerfiliale in der Schlesierstr. 4 zum 30. Juli können die Kundinnen und Kunden in der Umgebung verschiedene Anlaufstellen für Postdienstleistungen in Anspruch nehmen. Dazu gehören mehrere Partnerfilialen, DHL-Paketshops und Packstationen, die eine breite Palette an Dienstleistungen bieten, darunter die Annahme und Ausgabe von Paketen, den Verkauf von Briefmarken sowie die Annahme von Briefen und Einschreibsendungen.

Die nächstgelegenen Partnerfilialen befinden sich in der Hauptstraße 23 in Haimhausen, im Parkring 37 in Garching sowie die Postbankfiliale am Rathausplatz 13 in Unterschleißheim. Zudem stehen den Echinger Bürgerinnen und Bürgern ein DHL-Paketshop in der Goethestr. 2 sowie zwei Packstationen in Eching (Dieselstr. 35, Liebigstr. 4) zur Verfügung.

Darüber hinaus wollen Deutsche Post und DHL im Laufe des Augusts vorübergehend eine Container-Filiale auf dem Rewe-Parkplatz in der

Schlesierstraße 4 in Eching einrichten, mit folgenden Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr und Sa 9-13 Uhr.

Diese Containerlösung ist konform mit dem Postgesetz und stellt sicher, dass das Unternehmen weiterhin seinen Verpflichtungen nachkommt. Das Ziel ist es, im November wieder eine dauerhafte Filiale in Eching einzurichten. Interessenten an einer Filialpartnerschaft können sich bewerben unter: deutschepost.de/de/f/filialen/partner-werden.html.

Manfred Mayrhofer, Vertriebsleiter Multikanalvertrieb Nürnberg bei Deutsche Post und DHL: „Wir sind bestrebt, unseren Kundinnen und Kunden in Eching einen erstklassigen Service zu bieten und ihre Bedürfnisse bestmöglich zu erfüllen. Wir ziehen uns nicht zurück und arbeiten mit Hochdruck und im engen Dialog mit der Gemeinde daran, in Eching wieder mit einer Partnerfiliale präsent zu sein und unseren Kundinnen und Kunden eine verlässliche Versorgung mit Paket- und Briefdienstleistungen zu bieten.“

Sebastian Thaler, Erster Bürgermeister von Eching: „Die Schließung der Postfiliale im Rewe-Markt Eching ist für unsere Bürgerinnen und Bürger ein herber Rückschlag in der wohnortnahen Grundversorgung. Die Deutsche Post hat mir gegenüber versichert, dass sie in Eching weiterhin eine Filiale betreiben wird und übergangsweise auf dem Rewe-Parkplatz eine Containerlösung angeboten wird. Ich habe der Deutschen Post und DHL auch bereits meine Unterstützung bei der Standortsuche angeboten.“

Deutsche Post und DHL investieren seit vielen Jahren konsequent in den bedarfsgerechten Ausbau ihres stationären Netzes, um die Kundennähe und Kundenzufriedenheit weiter zu erhöhen. In den letzten 20 Jahren hat sich die Anzahl der Verkaufsstellen und Paketannahmepunkte mehr als verdoppelt. Bundesweit betreibt das Unternehmen aktuell rund 12.700 Partner-Filialen, ca. 10.100 DHL-Paketshops, rund 1.600 Verkaufspunkte, rund 15.100 Packstationen und mehr als 900 Poststationen.

Mit der Einrichtung von 500 Filialen in Einzelhandelsgeschäften beschritt die Deutsche Post im Jahre 1993 neue Wege. Das Konzept ging auf: Partner, Deutsche Post und die Kunden profitieren seither gleichermaßen von der Neuausrichtung im Filialbereich. Im Sommer 1995 startete die Deutsche Post den Regelbetrieb ihrer Partner-Filialen.

Die Öffnungszeiten und Leistungsangebote aller Verkaufsstellen sind abrufbar unter deutschepost.de/standortfinder. (Bericht: Gemeinde)

DANK ECHINGER BETEILIGUNG: NORDALLIANZ WIRD MIT DEM BAYERISCHEN VERKEHRSSICHERHEITSPREIS GEEHRT

Der Schulwegwettbewerb 2025 in der Gemeinde Eching war ein voller Erfolg. Etwa 580 Kinder aus mehreren Schulklassen der beiden großen Echinger Grund- und Mittelschulen beteiligten sich und kamen drei Wochen lang klimaneutral und ohne „Elterntaxis“ zur Schule. Ob zu Fuß, mit dem Tretroller oder mit dem Rad – auf spielerische Weise stand hier die umweltbewusste Mobilität im Vordergrund; ganz nach dem Wettbewerbs-Motto „Aktiv für den Klimaschutz“. Die beiden Siegerklassen wurden kürzlich im Echinger Rathaus geehrt (siehe Ausgabe 2025/07).

Doch der Schulwegwettbewerb 2025 war kein alleiniges Projekt der Gemeinde Eching, sondern lief in allen acht Kommunen der NordAllianz – heuer bereits zum dritten Mal. Insgesamt waren über 4.000 Kinder dabei. Eine beeindruckende Zahl, die auch die Jury des Bayerischen Verkehrssicherheitspreises überzeugte.

Aus mehr als 50 eingereichten Projekten zur Verkehrssicherheit wurde der Schulwegwettbewerb der NordAllianz ausgewählt und am 1. Juli mit dem Bayerischen Verkehrssicherheitspreis 2025 geehrt. Die Verleihung fand im Odeon des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, für Sport und Integration in München statt. Amtschef Dr. Erwin Lohner überreichte

in Vertretung von Innenminister Joachim Herrmann den mit 5.000 Euro dotierten Preis.

Ismanings 3. Bürgermeisterin Luise Stangl hatte das Projekt der NordAllianz allen Beteiligten der Preisverleihung vorgestellt und durfte anschließend mit den Kollegen aus der NordAllianz den Preis in Empfang nehmen. Für Eching nahmen Bürgermeister Sebastian Thaler und der Mobilitätsbeauftragte der Gemeinde, David Rehbach, an der Zeremonie teil.

Bürgermeister Sebastian Thaler: „Wir als Gemeinde Eching freuen uns mit unseren Partnern aus der NordAllianz über diese schöne Anerkennung. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Schulkinder und die Kolleginnen und Kollegen in den Rathäusern der acht Kommunen. Wir sehen den Verkehrssicherheitspreis aber auch als Ansporn, noch mehr für umweltbewusste Mobilität in unserer Region zu tun. Aktionen wie der Schulwegwettbewerb sind deshalb wichtig und werden von uns auch in Zukunft unterstützt.“

(Bericht: Gemeinde)



Bürgermeister Sebastian Thaler (3. v. r.) und Mobilitätsbeauftragter David Rehbach (6. v. r.) nahmen mit Kolleginnen und Kollegen der NordAllianz-Kommunen die Auszeichnung in München entgegen.

Foto: Innenministerium

GEMEINDEFEST UND KLIMAFRÜHLING: WASSERQUALITÄT

Im ausklingendem Klima-Frühling und inmitten des Gemeindefestes fand ein Vortrag von Dr. Markus Zielasko, Fachtierarzt für Fischgesundheit, statt. Adressaten: Fischereivereine, Interessierte und Laien. Der Klimawandel also auch in Gewässern, so der Vortragende; jugendliche Spannkraft, Zopf am Hinterkopf und einen Ziegenbart am Kinn.

„Aquatische Lebewesen“, so der Fachausdruck für Fische, Krabbelwesen und Kleintiere im Wasser. Als Laie sieht man ja nur die Fische, erkennt höchstens noch am Geschmack, ob gut oder weniger schmackhaft, aber die im Dunkel sieht man nicht, wie auch schon Brecht konstatierte. Und das sind aufgrund des Klimawandels Keime und steigende Wassertemperaturen. Kleinstgewässer, Pfützen, Minibäche oder am Feldrain gelegene Teiche seien am meisten betroffen, so Dr. Zielasko.

Erwärmung setze aquatischen Lebewesen wesentlich stärker zu als uns Menschen. Daraus ergäben sich Konsequenzen für Besatz und die Teichwirtschaft. Wassertemperaturen, Einflüsse durch Badende oder am Wasser Feiernde und Uferbewuchs nähmen wesentlichen Einfluß auf Gewässer. Angesichts von Hitzewellen in Bayern ruft Bayerns Umweltminister Thorsen Glauber zu einem sorgsamem Umgang mit Wasser auf und betonte dazu in München: „Wir erleben aktuell einen Hitze-Stresstest für unsere Bäche, Flüsse und Seen und für das Grundwasser.“ Andererseits bereiten Starkregenereignisse Sorgen in diesem Bereich.

So bleibt beim Zuhörer des interessanten Vortrags nur die Frage: Gibt es auch Positives zu vermelden? „Leider Weniges“, so die Antwort.

Bericht: Gert Fiedler

WOZU BÜRGERGENOSSENSCHAFTEN?

Im Zuge der Umsetzung des neuen Wärmeplanungsgesetzes, das seit dem 1. Januar 2024 in Kraft ist, stehen viele Kommunen vor einer zentralen Frage: Wie kann nachhaltige und bezahlbare Wärmeversorgung vor Ort gelingen? Das Gesetz verpflichtet sämtliche Kommunen dazu, bis Mitte 2028 einen Wärmeplan für ihr Gemeindegebiet aufzustellen. Ziel ist es, Wärmeversorgungsgebiete auszuweisen, die sich besonders für neue oder erweiterte Nahwärmenetze eignen.

In Eching läuft das Projekt zur kommunalen Wärmeplanung bereits seit Mai dieses Jahres. Neben den bestehenden Energieversorgern, z. B. dem Fernwärmenetz aus dem Biomassekraftwerk, sollen auch neu gegrün-



NEUBAUEN UMBAUEN SANIEREN?

- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr.....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t-online.de



Hofmetzgerei Pförrer **FREISING**

Inh. Thomas Märkl

„Fleisch- und Wurstwaren aus
eigener Schlachtung und
von regionalen Bauernhöfen
aus dem Freisinger Umland“



Hofmetzgerei Pförrer
Ismaninger Str. 90a
85356 Freising
Tel. 08161/84877

Produktion aus Meisterhänden

Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.

www.hofmetzgerei-pfoerr.de

ECHING AKTUELL

dete Nahwärmegenossenschaften aktiv zur lokalen Wärmeversorgung beitragen. Wenn sich zum Beispiel mehrere Reihenhauseigentümer zusammenschließen, kann eine Genossenschaft zum Betrieb einer gemeinsamen Wasserwärmepumpe zur Wärmeversorgung gegründet werden.

Max Riedl vom Genossenschaftsverband Bayern (GVB) erläuterte bei der von der VHS und dem Klimabeirat der Gemeinde initiierten Informationsveranstaltung am 24. Juli im Bürgerhaus die Grundlagen und den Mehrwert von Genossenschaften. Die Wurzeln dieses Modells reichen bis ins 19. Jahrhundert zurück, als Friedrich Wilhelm Raiffeisen bereits im Jahr 1830 die genossenschaftliche Selbsthilfe entwickelte. Heute gibt es in Bayern etwa 350 Energiegenossenschaften, die nicht nur im Bereich Wärme, sondern auch in Photovoltaik und Windkraft aktiv sind.

Eine Genossenschaft zeichnet sich durch einfache Mitbestimmungsrechte, demokratische Strukturen und die Möglichkeit der finanziellen Beteiligung aus. Für die Gründung ist kein Mindestkapital erforderlich, allerdings eine Mitgliedschaft beim Prüfungsverband GVB. Die Finanzierung kann über Eigenkapital, Sacheinlagen, Guthabenbildung oder auch Bankdarlehen erfolgen.

Eine Genossenschaft hat einen klaren Zweck und braucht eine Satzung. Nach einer Gründungsversammlung muss sie im Genossenschaftsregister angemeldet werden. Vorstand und Aufsichtsrat bilden die zentralen Gremien, die gemeinsam mit der Generalversammlung über die Geschicke der Genossenschaft entscheiden.

Doch der Weg ist nicht immer einfach: Intensiver Kommunikationsbedarf, langwierige Entscheidungsprozesse und die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement stellen Herausforderungen dar. Auch unternehmerische Risiken wie Marktveränderungen und mögliche Liquidationen müssen bedacht werden.

Für die Mitglieder ergeben sich handfeste Vorteile: Günstige Wärme zum Selbstkostenpreis, die Möglichkeit von Dividenden oder Zinsen, Mitbestimmung sowie die komplette Rückzahlung beim Austritt. Zudem trägt die regionale Vernetzung dazu bei, Wertschöpfung in der eigenen Gemeinde zu halten und Immobilien aufzuwerten.

Riedl schilderte auch weitere Beispiele von Genossenschaften, die nicht nur Nah- und Fernwärmenetze betreiben, sondern auch zentrale Dorfgasthäuser, Seniorenresidenzen oder Glasfasernetze in Eigenregie umsetzen.

Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung bieten Genossenschaften einen transparenten, demokratischen und ökonomisch sinnvollen Weg, um die Energiewende vor Ort gemeinsam zu gestalten.

Bericht/Foto: Christiane Glaeser



FRÖHLICHES BÜRGERFEST IN ECHING

Zwei Tage feierte die Gemeinde Eching auf dem Bürgerplatz ein fröhliches Bürgerfest am 18. und 19. Juli, unterstützt von vielen Vereinen und Institutionen. „Kulturen teilen – Freundschaften erleben“ war das Motto und die Gemeindebürger ließen sich nicht lange bitten und trafen sich unter den Sonnenschirmen am Bürgerplatz und im Theatergarten unter den schattenspendenden Bäumen, um das Motto zu leben.

Es war sehr warm an diesem Wochenende, das hielt die Leute nicht ab, zu kommen, da ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde. Die Vorträge von der VHS beschäftigten sich mit dem Klimawandel und Trinkwasserversorgung, die Stoffausstellung im Rathaus konnte besucht werden und im Lesezelt der Bücherei trafen sich die Leseratten. Die Familienmusik Servi unterhielt am Nachmittag die Gäste mit bayerischer Volksmusik und später übernahm die Stefan-Kramer-Band die musi-

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG



- Terminsicherheit
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

Bauträger:

Danziger Straße 15
85386 Eching
Tel: 089 / 3191909
Fax: 089 / 3195559
info@loibl-bau.de

Bauunternehmen:

Heidersberger Weg 14
84106 Leibersdorf
Tel: 08754 / 354
Fax: 08754 / 1370
info@loibl-bau.de



kalische Unterhaltung, Am Abend bot die „Guten A-Band“ Rock/Pop & Indie-Kulthits zum Mittanzen an. Es wurde auch nach 22 Uhr kräftig im Bürgerhausfoyer weitergefeiert, wo die Unterhaltungskünstlerin DJane Ingrid Häfner auflegte.

Am Samstagvormittag konnte man im Rathaus bei einem Tag der offenen Tür die modernen Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung besichtigen. Auf der großen Bühne traten die Kinderchöre, Bläserensembles und Pop-Bands der Musikschule auf. Tänzerische Einlagen vom SCE-Kinderballett



und -Turnen und der Teeny-Garde begeisterten die Besucher, die Karateabteilung zeigte ihre Techniken und die wichtigsten Salsa-Tanzschritte konnte man auf dem Bürgerplatz lernen.

Sehr anmutig bewegte sich die indische Volkstanzgruppe aus München, die mit ihren prächtigen, bunten Kleidern und glitzerndem Kopfschmuck ein toller Hingucker waren. Gefragt war bei den Kindern besonders der „Piratenrogge“, der bei seinem Rad, das wie ein Schiff aussah, Seemannsgarn mit seinen Puppen erzählte. Für das leibliche Wohl war hervorragend



von den Echinger Vereinen und Institutionen mit köstlicher Vielfalt gesorgt.

Am Abend begrüßte Bürgermeister Thaler die Delegationen aus den Patengemeinden aus Trezzano Sul Na-

viglio (Italien) und Majs (Ungarn). Er nahm das Motto in seiner Begrüßung auf: „Das Gemeindefest ist eine wunderbare Gelegenheit, die Vielfalt unserer Gemeinschaft zu feiern, Freundschaften zu knüpfen und unvergessliche Momente zu erleben“.

Das ließ sich wunderbar an diesem Abend in einer geselligen, fröhlichen Atmosphäre am Bürgerplatz spüren. Auch ein heftiger Wind, der kurz nach 20 Uhr ein Gewitter in der Nähe anzeigte, konnte die super Stimmung nicht vertreiben. Im Gegenteil, die „CubaBoarischen 2.0“ brachten mit ihren mitreißenden, karibisch-boarischen Rythmen viel Bewegung in die Besucher, die vor der Bühne eifrig mittanzten.

(Weitere Berichte vom Bürgerfest auf Seite 19+25)

Bericht/Fotos:
Irene Nadler



39. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.07. im Rathaus

TOP 39.2. Beschaffung von Terrrorsperren im Rahmen der Nordallianz

Die NordAllianz-Kommunen wollen gemeinsam mobile Fahrzeugsperren (12 „OctaBlocker“ inkl. Mover und 9 „Armis One“) zum Schutz von Großveranstaltungen anschaffen. Die Gemeinde Eching soll sich an den Gesamtkosten beteiligen. Die Sperren dienen der Erhöhung der Sicherheit gegen Fahrzeugangriffe und zur Verkehrssicherung bei Festen. Organisatorisch werden sie im Bauhof Neufahrn gelagert. Die erforderlichen Einsätze wurden bereits gemeinsam für 2026 abgestimmt. Die Kosten von 35.263,10 € teilen sich auf 7 Kommunen auf, da Ismaning bereits eigene Sperren angeschafft hat. (Beschluss 8:2)

TOP 39.3. Eching-Gutschein: Umstellung auf elektronisches Buchungs- und Abrechnungssystem

Die Gemeinde Eching führte während der Corona-Pandemie einen eigenen Gutschein ein, der zur Wirtschaftsförderung dient und bei vielen lokalen Geschäften eingesetzt werden kann. Bisher konnte man den Gutschein mit festen Beträgen nur im Bürgerbüro erwerben, war also abhängig von den Öffnungszeiten. Außerdem sind die analoge Abrechnung und Verwaltung personalintensiv und zu aufwendig. Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigte nun die Umstellung auf ein elektronisches Gutscheinsystem. Das neue System soll Prozesse vereinfachen, sicherer machen und flexiblere Gutscheinbeträge ermöglichen. Die Anschaffungskosten liegen bei 5.198 €, die jährlichen Betriebskosten bei 708 €. Die Geschäfte, bei denen die Gutscheine akzeptiert werden, zahlen eine einmalige Einrichtungsgebühr von 100 €. Der Ausschuss genehmigte die Vergabe des Einrichtungsauftrags an die Firma Hellmedia. (Beschluss einstimmig)

Bericht: Christiane Glaeser

76. Sitzung des Gemeinderates am 29.07. im Rathaus

TOP 76.2. Bebauungsplan Nr.28b, „Hollerner See“, 1. Änderung, Auslegungs- und Billigungsbeschluss

Bisher war im Bebauungsplan „Hollerner See“ kein Gastronomiebetrieb vorgesehen. Dies soll geändert werden. An der Stelle des jetzigen Kiosks soll ein ganzjähriger Gastronomiebetrieb mit Restaurant, Biergarten und einer Angestelltenwohnung errichtet werden. Am Nordufer bei den Liegewiesen ist ein weiterer Kiosk mit saisonaler Öffnung geplant. Auch eine Fläche für ein mögliches Vereinsheim für den Fischereiverein Eching e.V. ist vorgesehen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden wird eingeleitet. (Beschluss: 22:1)

TOP 76.3. Radwegverbindung durch das Gewerbegebiet Eching/Neufahrn: Vorstellung der Planung

Die Gemeinden Eching und Neufahrn planen zusammen eine bessere Radverkehrsanbindung durch das gemeinsame Gewerbegebiet. Zwei Haupttrassen – Nord- und Südtrasse – wurden untersucht. Großes Augenmerk liegt auf der Erhöhung der Sicherheit, da die aktuelle Infrastruktur veraltet ist oder fehlt. Geplante Maßnahmen sind unter anderem neue Schutzstreifen, eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h im Mischverkehr und ein Umbau der Kreuzung Oskar-von-Miller-Straße. Die voraussichtlichen Gesamtkosten für die Maßnahmen belaufen sich auf rund 471.000 €. Der Antrag von GR Bartl, auf den Ausbau einer Südtrasse zu verzichten, wurde mit 7:16 abgelehnt. Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2026 soll die Planung fortgeführt werden. (Beschluss: 18:5)

TOP 76.4. Antrag auf Investitionskostenzuschuss des SC Eching e.V. für die neuen Tennisplätze

Der Haupt- und Finanzausschuss hatte bereits in seiner Sitzung vom 08.04. beschlossen, die notwendige Bodensanierung in Höhe von 279.000 € zu übernehmen. Nun hat der SCE einen Zuschuss für den Neubau von fünf Tennisplätzen in dem Bereich beantragt. Davon können 40 %, maximal ca.140.000 €, von der Gemeinde übernommen werden. (Beschluss: einstimmig)

TOP 76.5. Instandsetzung von 5 Tennisplätzen und Neubau von 2 Padel-Courts

Auf dem Sanierungsareal des ursprünglich sechsten Tennisplatzes sind stattdessen zwei Padel-Courts geplant. Um die Kosten zu senken, sollen die Padel-Plätze von einem externen Anbieter errichtet werden, der



Hildebrandt

MALER – FACHBETRIEB

Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.

Wir schaffen Wohn(t)räume

Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.

Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7

www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de



UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Friedhelm Kassner
Malerbetrieb u. Gerüstbau GmbH

Am Winkelfeld 11
85376 Hetzenhausen
Telefon: 08165/9 83 14
Fax: 08165/9 83 16
kassner@friedhelm-kassner.de
www.friedhelm-kassner.de

HASCHKE IMMOBILIEN

- Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- Bewertung Ihrer Immobilie
- Vermietungen

Ihr Immobilien Makler in Eching



089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Umlandstraße 12 | info@Haschke.com

AKTUELL Apartments
2+3 – ZI Wohnungen und Häuser
in Eching | Neufahrn | Umgebung
zum Kauf gesucht!

HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten Kunden
dringend zu kaufen gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht

AUS DEM GEMEINDERAT

dafür zehn Jahre lang einen Teil der Einnahmen erhält. Die Plätze sollen öffentlich, also auch für Nichtvereinsmitglieder zur Verfügung stehen. Der Pachtvertrag wird entsprechend angepasst und gilt bis zum Jahr 2053. Damit ist auch die Förderung durch den Bayerischen Landes-Sportverband für weitere 25 Jahre gesichert. (Beschluss: einstimmig)

TOP 76.6. Änderung der Mietraumpreise im Bürgerhaus

Die Raummieten und die Mieten für technische Hilfsmittel wurden seit dem Jahr 2013 nicht mehr angepasst. In diesem Zeitraum ist der Verbraucherpreisindex in Deutschland um mehr als 30 % gestiegen. Die Gemeinde Eching plant, wegen steigender Kosten ab dem 01.09. die Mietpreise für Räume und technische Hilfsmittel im Bürgerhaus um ca. 35 % zu erhöhen. (Beschluss: einstimmig)

TOP 76.7. Vergabeverfahren Wohnungsbaumodell Böhmerwaldstraße: Anpassung der Kriterien

Die Gemeinde Eching hatte 30 vergünstigte Wohnungen im Rahmen des Echinger Wohnungsbaumodells reserviert, aber es gab kaum Bewerbungen und alle Interessenten traten zurück. Die Gemeinde verzichtet auf ihr Wiederkaufsrecht. (Beschluss: 14:6)

Aus dem Kontingent sollen 12 Wohnungen an den Bauträger zurückgegeben und 18 Wohnungen weiterhin nach einem angepassten Modell vergeben werden. (Beschluss: 15:5)

Neu können auch Kapitalanleger berücksichtigt werden, wenn sie die Wohnungen für zehn Jahre zu einem begrenzten Mietpreis vermieten. Die Auswahl erfolgt über das Punktesystem des Echinger Wohnbaumodells; die Vergabe wird erneut ausgeschrieben. (Beschluss 15:5)

TOP 76.8. Installation von PV-Anlage und Wallbox für den Betrieb des neuen First-Responder-Fahrzeugs

Für das Feuerwehrhaus und den Bürgersaal in Dietersheim ist der Bau einer Photovoltaikanlage mit Speicher und Wallbox geplant, um das neue First-Responder-Fahrzeug schneller und effizient laden zu können. Die Finanzierung erfolgt über vorhandene Haushaltsmittel. (Beschluss: einstimmig)

TOP 76.9. Bekanntgaben und Anfragen

Die Eching-App ist online, damit ist ein schneller Kontakt zur Gemeinde z. B. für Pressemitteilungen oder Anfragen und Schadensmeldungen möglich. Ein direkter Zugang kann auch von Vereinen für Veranstaltungshinweise genutzt werden. Ebenso sollen der neue Bürgerhaushalt und die entsprechenden Vorschläge über die App digital abgewickelt werden.

Bericht: Christiane Glaeser

Abwasserzweckverband Eching, Neufahrn, Unterschleißheim, Verbandsversammlung vom 23. 07.

TOP 1. Bericht der Geschäftsleitung. Für die Erneuerung des Notstromaggregats werden für Planungskosten € 2,8 Millionen und für das Notstromaggregat € 418.958 und für die Erneuerung der Blockheizkraftwerke € 951.816 eingeplant. Der Betrag für die Marktstudie der Faulungs- und Biologie-Behandlung (Energieeffizienz) wird mit € 800.000 bewertet, wobei die Eigenmittel mit ca. € 400.000 geschätzt werden.

Die Baumaßnahmen des Kanalbaus im Mehrgenerationen Wohnungsprojekt in Lohhof-Süd werden mit € 1.690.000 bewertet, die Kanalisierung/Inliner-Sanierung mit € 600.000 für das Jahr 2025, für Neufahrn-Nordwest € 170.000. Das Projekt Fremdwasser-Sanierung in der Carl-von-Linde-Straße ist abgeschlossen; für die Bahnstraße wird das Angebot eingeholt und für die Alexander-Pachmann-Straße (alles in Unterschleißheim) erfolgt die Ausschreibung Ende zweites Quartal.

Ein Hinweis an die Bürger: Regenwasser darf nicht in die Kanalisation geleitet werden (wie das die Bürger verhindern können, wurde nicht erläutert). Das vorläufige Ergebnis der Jahresrechnung 2024 beträgt für den Verwaltungshaushalt € 8.708.025,40, für den Vermögenshaushalt € 1.906.231,63.

Bericht: Heinz Müller-Saala

„ALTEN SERVICE ZENTRUM“/ MEHrgenerationENHAUS

Neu: Poi-Schwingen für Senioren – Schnupperkurs

Eine Kooperation von ASZ und VHS Eching. Poi-Schwingen kann von allen Menschen (auch im Sitzen oder im Rollstuhl) praktiziert werden. Es fördert Konzentration, Koordination, Rhythmus, Taktgefühl sowie die allgemeine Beweglichkeit. Beim Poi-Schwingen hält man in jeder Hand einen Poi (hier

kann man sich eine Schnur mit einem daran befestigten Ball vorstellen). Diese werden gleichzeitig oder versetzt geschwungen – vor, neben, hinter und über dem Körper. Durch das gleichzeitige Training der linken und der rechten Hand werden beide Gehirnhälften aktiviert. Das Ziel des Trainings ist eine spielerische Verschmelzung mit den Poi und Spaß an der Bewegung. Die Anmeldung ist im ASZ und der VHS möglich. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Getränk. Kursleitung: Tina Quintozzi. Dienstags – immer von 15.30 – 16.30 Uhr, 30.09. / 7.10. / 14.10. / 21.10. / 28.10. Kosten für alle Termine: 35 €.

Neu: Gehen & Reden – „Latschen & Ratschen“

Eine Kooperation von ASZ und VHS-Eching. Gemeinsam unterwegs für Austausch und Bewegung. Möchten Sie neue Menschen kennenlernen, sich austauschen und dabei aktiv sein? Egal, ob jung oder alt, alteingesessen oder neu in der Gegend, bewegungseingeschränkt oder gut zu Fuß – alle sind herzlich willkommen. Hier haben Sie die Gelegenheit, bei einem entspannten Spaziergang in der Natur oder im Ort ins Gespräch zu kommen. Für alle, die möchten, gibt es zusätzlich die Möglichkeit, kleine Gymnastikübungen einzubauen, um Körper und Geist in Schwung zu bringen. Kommen Sie vorbei, lernen Sie neue Leute kennen und genießen Sie gemeinsam die Bewegung an der frischen Luft. Begleitung: Manuela Mathar. Die Anmeldung ist im ASZ und der VHS Eching möglich. Montags – immer 10-11 Uhr, Termine: 22.09. / 13.10. / 27.10., Kosten je Termin: 3 €.

Neues Projekt „Wohnen für Hilfe“

Menschen/Familien mit Unterstützungsbedarf stellen Studenten/Auszubildenden kostenlosen Wohnraum in Eching und Umgebung zur Verfügung und erhalten dafür Unterstützung im Alltag.



Ansprechpartnerin: Selina Pöllner, (Sozialpädagogin B.A.), Telefonnummer: 089/327142-16, poellner@asz-eching.de.

Kinderyoga-Kurs

Ab Mi., 26.11., 4x, 16- 16:45 Uhr, im ASZ- Gymnastikraum, für Kinder von 5-8 Jahren, 28 € für 4 Termine, Leitung: Selina Pöllner

Beim Kinderyoga entdecken Kinder spielerisch Yoga-Übungen, die nicht nur den Körper stärken, sondern auch das Selbstvertrauen, das Sozialverhalten, die Konzentration und die innere Ruhe fördern. Außerdem werden Wirbelsäule, Muskeln, Organe und Gelenke in Ihrem Wachstum gefördert. Mit Anmeldung.

Fahrt zur Ü65-Wassergymnastik nach Unterschleißheim

Dienstags – immer um 8.45 Uhr, 16.09. / 23.09. / 30.09. / 07.10. / 14.10. / 21.10. / 28.10. Kurszeit: 9.30 – 10.15 Uhr/Rückfahrt ca. 11 Uhr, Kosten: Je 11 € (Fahrt, Kleinbus + Eintritt). Mit Anmeldung für jede einzelne Fahrt. Neu: Sie möchten gerne mit zur Wassergymnastik, haben aber nicht die Möglichkeit, selbstständig zum ASZ zu kommen? Sprechen Sie uns gerne für eine mögliche Abholung von Zuhause an (zzgl. 2 €).

IsarCard65 zum Ausleihen im ASZ

Aufgrund großer Nachfrage zweite IsarCard65 vorhanden. Die Isar-Card65 ist eine übertragbare Monatskarte für Menschen, die den MVV nutzen möchten. Das Wichtigste auf einem Blick: Gültig für Personen ab 65 Jahren, Reservierung und Abholung im ASZ, Zone M-5, 6 € pro Nutzung/Tag, zu jeder Uhrzeit gültig. Sprechen Sie uns für weitere Informationen an.

Ausstellung „Echinger Augen-Blicke“

Mit der Kamera unterwegs: noch bis 12. September. Ulrike Wilms zeigt Fotografien von Eching.

Ausstellung „Herbst-Träume“

vom 13. September bis 19. Oktober. Helga Ebenhöf und Margit Kübrich zeigen Ausschnitte aus ihrem Schaffen. Vernissage am 17. September um 18 Uhr, Einführende Worte: Andreas Sames (Konzertkünstler, Maler und Poet, Vorstand der Geselligen Vereinigung bildender Künstler e.V.). Mitmachmalen für alle, in verschiedenen Techniken, am Samstag, 11. Oktober, von 14 bis ca. 17 Uhr. Die Künstlerinnen freuen sich auf Ihr Kommen!

Newsletter

Melden Sie sich für unseren Newsletter an, um nichts mehr zu verpassen.

Was bekommen Sie von uns? Alle zwei Monate erhalten Sie automatisch unser aktuelles Programmheft für Kinder und Familien, inklusive alle Veranstaltungen, Kurse und Angebote für die kommenden zwei Monate und Infos zur Ferienbetreuung. Anmeldung zum Newsletter unter info@asz-eching.de. (Berichte: ASZ)

„MAX UND MORITZ“ IM ASZ

Die Formen des Zusammenlebens der Generationen haben sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert, nicht mehr drei bis vier Generationen wohnen unter einem Dach, höchstens zwei, mit zunehmender Überalterung der Gesellschaft wird es bald nur noch eine einzige sein. Kinder haben zwar meist jüngere Großeltern als noch die Generation zuvor, doch die sind oft räumlich weit entfernt, oft auch noch berufstätig und können sich meist nur besuchsweise ihren Enkeln widmen. Und wenn kleine Kinder wenig Kontakt zu älteren Menschen haben, dann ist das ihrer Entwicklung wenig förderlich. Aber auch ältere Menschen gewinnen durch den Kontakt mit kleinen bis ganz kleinen Kindern, das beugt der Vereinsamung vor.

Sehr erfreulich ist das Angebot des ASZ Eching, hier aktiv zu werden. Dank der guten Kontakte zu „Kind im Fokus e. V.“ wird schon seit Jahren eine Kleinkindergruppe mit ihren Tagesmüttern eingeladen und die Kleinen treffen ganz zwanglos die deutlich älteren Bewohner des ASZ, und das ohne jede Förmlichkeit.

So besuchten im Juli neun Kinder der Gruppe „Max und Moritz“ aus der Heidestraße mit ihren Tagesmüttern Nicole Manthe und Julia Kuhne für ein paar Stunden das ASZ und wo sonst die Unterhaltung eher dezent leise, war es bald erfreulich lebhaft. Die anfängliche Zurückhaltung der Kinder, sie sind ja erst zwischen einem und drei Jahre alt, ist ganz natürlich, aber das lockerte sich rasch, sie gingen interessiert auf die älteren Mitbürgerinnen zu, waren auch schon mit Spannung erwartet worden.

Die Kinder hatten selbstgebackenen Kuchen mitgebracht, fanden auch damit sehr bald den Weg zu den Omas und Opas. Die hatten was zu bieten, waren mit Kinder- und Bilderbüchern gut ausgestattet. Gerade Omas und Opas sind durchwegs gute Vorleser und wenn ein kleines Kind auf dem Schoß Platz genommen hat und den Worten der Oma, des Opas lauschen konnte, dann war kein „Fremdeln“ mehr zu spüren. Gerade kleine Kinder sind sehr unbefangen in der Kontaktaufnahme mit älteren Mitmenschen, besonders wenn sie so individuell wie an diesem Vormittag betreut, belesen und bespielt wurden.



Diese Besuche der Kinder aus den Echinger Großtagespflegereinrichtungen mit ihren Tagesmüttern sind dem ASZ wertvolle Veranstaltungen und zur festen Einrichtung geworden. Weil es fünf dieser Einrichtungen in Eching gibt, ist die Fortsetzung dieser vorbildlichen Begegnung auch gesichert.

Bericht und Foto: Josef Moos

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

„UNIVERSALBOTS“ FÜR DAS EUROPAFINALE DER „WORLD ROBOT OLYMPIAD“ QUALIFIZIERT

Das Team „UniversalBots“ vom Oskar-Maria-Graf-Gymnasium (OMG) Neufahrn hat sich für das Europafinale der „World Robot Olympiad“ in Slowenien qualifiziert. Anna Boyko (Klasse 9a), Tristan Logemann und Nikolas Rosenberg (Klasse 8e) überzeugten in der Kategorie „Future Innovators“ mit ihrem AI-gesteuerten Roboter „Respondo“.

seit 1979 *Ihr Fachmann vor Ort!*
...mehr als Bad und Heizung!

01 Wärmepumpen 02 Bäder 03 Solaranlagen 04 energiesparende Heiztechnik

JANSEN HAUSTECHNIK seit 1979 für Sie da!
www.jansenhaustechnik-eching.de
 85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | JansenHaustechnik@t-online.de
WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST

E. GENSBERGER GMBH
 MEISTERBETRIEB

Bereits seit über **50 Jahren** **MEISTERBETRIEB Handwerksbetrieb**

Fachgerechte Bausanierung
 Altbau, Planung und individuelle Gestaltung
 Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept alles aus einer Hand

Der Spezialist für Wohnungs- und Hausrenovierung sowie GEWERBE

Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten
 Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten
 Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten
 Estrich

E. Gensberger GmbH
 Erfurter Straße 7
 85386 Eching
www.fliesen-gensberger.de

Tel.: 089 - 319 25 96
 Fax: 089 - 319 34 68
 Mobil: 0172 - 85 84 285
 E-Mail: fliesen.gensberger@t-online.de

Blunck
 TECHNIK

IHR REGIONALER PARTNER FÜR KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG

Blunck Technik GmbH
 Rupprechtstrasse 7a
 85399 Hallbergmoos
info@blunck-org.de

24 Std.-Service
089 • 96 96 45
www.blunck-org.de

Weitere Leistungen - Rohrsanierung, Rohrreinigung & TV-Untersuchungen

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

Das innovative System soll in der Notfallhilfe, zum Beispiel an Unfallorten oder in Katastrophengebieten, eingesetzt werden. Es findet eigenständig zum Patienten, analysiert die Lage und kann dank künstlicher Intelligenz direkt mit betroffenen Personen interagieren – ein beachtlicher Fortschritt im Bereich der Erste-Hilfe-Robotik.

Mit ihrer Idee setzten sich die „UniversalBots“ gegen starke Konkurrenz beim Deutschlandfinale durch und freuen sich nun darauf, sich mit den besten Nachwuchs-Tüftlerinnen und -Tüftlern Europas messen zu dürfen.

Damit das Team am Wettbewerb teilnehmen kann, benötigt es finanzielle Unterstützung: Es fehlen derzeit noch Mittel für Reisekosten und Anmeldegebühren. „Wir haben das Team erst einmal angemeldet und müssen nun darauf vertrauen, dass wir die Kosten irgendwie stemmen werden“, so Antje Hanusch, die Leiterin des Wahlkurses Robotik am OMG.

Unterstützen Sie die „UniversalBots“: Wer das Engagement der Jugendlichen und ihren Einsatz für zukunftsweisende Technik fördern möchte, kann das Team mit einer Spende unterstützen. Jeder Beitrag hilft, den Traum einer Teilnahme am Europafinale Realität werden zu lassen.

Spenden können direkt an den Förderverein des Gymnasiums überwiesen werden: IBAN: DE46 7009 3400 0006 4442 88. Als Verwendungszweck geben Sie bitte „Europafinale“ an.

Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des Teams (universalbots.net) sowie auf ihrem Instagram-Account [universalbots_wro](https://www.instagram.com/universalbots_wro). Ebenso steht Ihnen Herr Gunter Logemann unter g.logemann@reply.de zur Verfügung. Gemeinsam Zukunft gestalten – für unsere Nachwuchs-Innovatoren.

(Bericht: OMG/Antje Hanusch)

THE UK TODAY –

DIVING DEEPER INTO CURRENT TRENDS IN THE UK

Die britisch-deutsche Referentin und Autorin Louise Carleton-Gertsch vermittelte am Mittwoch, 16.07., den Schülerinnen und Schülern der 12. Jahrgangsstufe am OMG mit ihrem höchst interessanten und bereichernden Vortrag zum Thema „The UK – diverse and disunited?“ einen vertieften Einblick in die politische Lage im Vereinigten Königreich.

Während ihres engagierten Vortrags beleuchtete Frau Carleton-Gertsch die geschichtlichen Entwicklungen, die zum Brexit führten und zeigte auch dessen politische, soziale und ökonomische Auswirkungen auf. Darüber hinaus wurde auch die aktuelle Umbruchstimmung im Vereinigten Königreich in den Vortrag einbezogen. Die versierte Rednerin verstand es, durch ihre engagierte und begeisternde Art, die Zuhörerinnen und Zuhörer zu fesseln und auch zu fremdsprachlichen Äußerungen zu ermutigen. Mit Fug und Recht darf behauptet werden, dass das in der Kursphase erworbene Grundlagenwissen im Bereich der Landeskunde durch den Vortrag optimal ergänzt wurde.

Die Fachschaft Englisch bedankt sich bei Louise Carleton-Gertsch für ihren engagierten Vortrag. Dieser wurde vom Förderverein des OMG freundlicherweise bezuschusst, was nicht zuletzt unterstreicht, wie wichtig unserer gesamten Schulfamilie die politische Bildung der Jugendlichen und der Beitrag zur Völkerverständigung ist. Vielen Dank an Herrn Lienert für die reibungslose Kommunikation im Vorfeld sowie die Teilnahme am Vortrag.

(Bericht: OMG/Andrea Holler)

15 JAHRE ECHINGER PATENPROJEKT - EIN DANKESCHÖN AN ALLE UNTERSTÜTZER

Ich habe in diesem Frühjahr schon einmal über das Patenprojekt berichtet mit der unterschwelligen Hoffnung, durch eine 15jährige Erfolgsgeschichte einige Leserinnen und Leser motivieren zu können, durch ihren Einsatz die Zukunftschancen von Schulabgängern zu verbessern.

Heute steht noch einmal dieses am 28. Juli 2010 ins Leben gerufene Projekt im Mittelpunkt meines Artikels. Es ist mir ein Bedürfnis, mich öffentlich ganz herzlich bei all jenen zu bedanken, die damals wie heute und über 15 Jahre hinweg die Gründung und das Gelingen des Konzepts unterstützt und mitgetragen haben.

Ein chronologischer Rückblick: Bei einem Gespräch mit Klaus-Dieter Walter (MGH+ASZ) im Frühjahr 2010 wurde uns klar, dass wir beide den Bedarf nach einer individuellen Form der Begleitung Jugendlicher beim Übergang von der Schule in den Beruf erkannt haben. Was lag also näher als eine Kooperation und bald bastelten wir an einem Plan zur Umset-

zung. Nach Herrn Walters Pensionierung 2022 hat seine Nachfolgerin, Diplom-Sozialpädagogin Barbara Hammrich, ebenso ambitioniert seine Funktion übernommen.

Am 28. Juli 2010 stellten wir mit zwei Kooperationspartnern, dem Jugendzentrum und der Kunstförderung Zillgitt für Werbung und Internetauftritt, vor 20 Anwesenden das Projekt vor. Nachdem auch Eltern und Schüler meiner 9. Klasse sehr positiv auf das Konzept reagiert hatten, sorgte Günter Zillgitt unverzüglich für Flyer und Internetauftritt und zum neuen Schuljahr 2010/11 konnten die ersten 14 Patenschaften angebahnt werden.

Wichtig war uns von Anfang an eine intensive Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den entsprechenden Klassenlehrkräften bzw. einer konstanten Verbindungslehrkraft aus dem Bereich des 7. bis 9. Schuljahrs sowie der Schulsozialarbeit, also mit den pädagogischen Fachkräften. Bis heute werden alle unsere regelmäßigen Arbeitssitzungen begleitet von mindestens zwei, oft sogar allen vier Vertretern der Hauptschule, wofür ich an dieser Stelle meinen großen Dank ausspreche für die intensive und vertrauensvolle Kommunikation aller Beteiligten untereinander.

Die Anzahl der Paten hat sich im Laufe der 15 Jahre langsam, aber stetig verringert, so dass wir jetzt leider, nachdem uns ein Pate aus Neufahrn am Ende des Schuljahres verlassen hat, nur noch mit vier Paten ins neue Schuljahr starten.

Im Laufe der 15 Jahre haben 30 Ehrenamtliche zwischen einem und 13 Jahren lang insgesamt ca. 95 Schülerinnen und Schüler oft über 3 Jahre hinweg betreut. Dazu gehörte, die jeweiligen Begabungen ihrer Zöglinge zu erkennen, daraus Schlüsse zu ziehen für die Berufswahl, zu unterstützen bei der Suche nach Praktikumsplätzen, einer passenden Lehrstelle und dem Prozedere der Bewerbung. Ganz besonders hervorheben möchte ich die Ausdauer und Einsatzfreude der beiden nach 11 und 13 Jahren noch immer aktiven Paten, die auch im kommenden Schuljahr im Einsatz bleiben wollen.

Für dieses vielseitige und altruistische ehrenamtliche Engagement sei an dieser Stelle allen hier genannten Mitstreitern ganz herzlich gedankt. Genauere Informationen können unter echinger-paten.de abgerufen werden.
(Bericht: Patenprojekt/Sybille Schmidchen)

ABSCHLUSSFEIER AN DER MITTELSCHULE ECHING

Der letzte Schultag - für die 21 Schüler der Klasse 9a endete das Schuljahr früher als für die anderen Klassen. Am 25. Juli feierten sie ihren Schulabschluss.

Die Mensa der Grund- und Mittelschule war festlich geschmückt, die „Mikoköche“ hatten ein opulentes Buffet vorbereitet und zwischen Lehrkräften, Eltern und Verwandten schwirrten meist festlich gekleidete und mehr oder weniger aufgeregte Absolventen. Für sie ging ein Lebensabschnitt zu Ende und sie starten mit ganz unterschiedlichen Zielen in die Zukunft.

Ein solcher Abschluss muss natürlich gefeiert werden. Es wurde ein kurzweiliger Nachmittag. Bürgermeister Sebastian Thaler gratulierte den Absolventen zum Abschluss und dem damit verbundenen Schlüssel zu einer Freiheit, die auch Forderungen an die jungen Menschen stelle. Seine Zukunft gestalten, die richtige Wahl treffen und im Zweifelsfall auch einen Neuanfang wagen, das, so Thaler seien wohl die nächsten Aufgaben, die die Absolventen erwarten.

„Ihr habt es geschafft und wir werden Euch vermissen. Bleibt neugierig, geht voran und bewahrt Euch Euren Humor.“ Das waren einige der Worte, die den Schülern von der Rektorin Barbara Müller und dem Klassenleiter Johannes Groitl mitgegeben wurden. Was deutlich zu spüren war, war der gegenseitige Respekt. Da gab es eine Vertrauensbasis, die wohl auch so manchen Sturm ausgehalten hat.

Das war auch Inhalt der Rede der beiden Schülersprecher Erleta Leku und Srud Safari, die betonten, dass ihnen die gemeinsame Zeit, die Gemeinschaft, die Führung durch Johannes Groitl, ihren Lehrer, der Antreiber, Motivator und auch mal Bremser gewesen sei und dabei wohl immer den richtigen Ton traf, immer in Erinnerung bleiben wird. Srud Safari: „Ohne ihn hätte ich den ‚Quali‘ nie geschafft.“

Eine Grußbotschaft kam per Video auch aus Niederbayern. Michael Keis, der die Klasse bis zu seiner Versetzung betreut hatte, gratulierte und sendete beste Wünsche für die Zukunft.



Bereits zu Beginn der Veranstaltung wartete eine Aufgabe auf die anwesenden Lehrkräfte. Sie sollten an Hand von Baby- und ganz frühen Kinderbildern ihre Schützlinge erkennen. Eine 100prozentige Trefferquote gab es nicht, doch viel Spaß bei allen Beteiligten. Später folgte noch eine besondere Vorstellungsrunde. In einer Videopräsentation wurden unter anderem paarweise die Schlauesten, die mit den schönsten Haaren, Locken oder auch die Lautesten, die denen man eine baldige Heirat zutraut, und viele andere Eigenschaften mehr vorgestellt.

Dann war es soweit: Die Zeugnisverleihung. Einzeln aufgerufen, über den roten Teppich nach vorn und dann endlich die ersehnte Urkunde und ein kleines Präsent in der Hand. Den „Quali“ haben 11 Schüler bestanden. Auf die Wirtschaftsschule werden 6 Schüler wechseln, einer auf die Fachschule für Kinderpflege und 11 haben bereits einen Lehrvertrag oder laufende Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz.

Ehre, wem Ehre gebührt. Die Besten drei des Jahrgangs wurden nochmal gesondert geehrt. Silerova Zoe mit einem Notenschnitt von 1,8, Safari Srud (2,0) und Marina Krazer (2,3) durften sich über einen Extraapplaus und Extrapräsent freuen.

Der „Rausschmeißer“, so Groitl, war dann ein Video, das Stationen und Momentaufnahmen der Klassenfahrt nach Mailand zeigte und das gegen Ende auch nur für Insider bestimmt war (Ton aus). Groitl, der von der Klasse mit einem besonderen Bild von der Fahrt bedacht wurde, hatte seinerseits eine Überraschung vorbereitet: Die Klassenfahrt ganz klassisch als Fotobuch in Papierform und mit einer Widmung, die wieder zeigte, wie sehr er die jungen Menschen, die 21 unterschiedlichen Charaktere mit 21 unterschiedlichen Sichtweisen, schätzte, die er auf einem Stück ihres Lebensweges begleiten durfte. Sein Schlusswort unter dem einseitigen Text: „Seid zuverlässig! Wenn ihr was sagt, dann mach es auch so. Nur so können Menschen Euch vertrauen.“ **Bericht/Foto: Gisela Duong**

SCHULABSCHLUSSFEIER AN DER IMMA-MACK-REALSCHULE ECHING

Mit dem Ende des Schuljahres haben 91 Absolventinnen und Absolventen der Realschule mit der Mittleren Reife ein wichtiges Etappenziel erreicht. Abschlussfeiern von Schulen sind oft sehr emotionsgeladen, nicht alles, was da zuweilen gesagt wird, darf man auf die sprichwörtliche Goldwaage legen, am wenigsten das oft bemühte „Jetzt beginnt der Ernst des Lebens“. Er hat ja schon mit der Geburt begonnen.

Schulleitung wie Lehrkörper haben hier diese wichtige Station in der Bildungslaufbahn der jungen Menschen sehr würdevoll gestaltet, sie wird vielen lange in Erinnerung bleiben. Was eher unüblich geworden ist, der Tag begann mit einem Gottesdienst in der Evangelischen Magdalenenkirche, wo Pfarrer Krusche nicht nur den für junge Menschen verständlichen richtigen Ton fand, und Absolventen auf die folgende Feier einstimmen konnte.

Den Rahmen in der Schulaula spannten Herr und Frau George mit ihrer Chorklasse und dem Lied „Alles auf Start“ auf. Sehr passend, denn ein Abschluss, in welcher Art von Schule auch immer, ist wie eine Tür, die sich schließt, aber eine neue mit weitergreifenden Perspektiven öffnet sich. An diesem Auszug aus dem Grußwort von Landrat Helmut Petz werden sich einige noch im Lauf des Lebens erinnern, denn sie werden noch oft eine Tür schließen und neue Räume betreten. Manchmal sogar müssen, denn

das Arbeitsleben ist nicht mehr statisch, sondern fordert die Anpassung, das ewige Lernen, gar die Mobilität, und die oft global.

Sehr nachdenklich wirkten die Grußworte von Björn Zaddach vom Förderzentrum im BIG, der anregte, über das Ziel des Lebens nachzudenken. Dass es individuell wie der Einzelne sei, von jedem aber Glück im Leben angestrebt werde, das dürfe in den folgenden Lebensabschnitten nicht vergessen werden. Auch Bürgermeister Sebastian Thaler riet den Absolventen, das zu tun, was ihnen trotz mancher Mühen Freude macht. Und war eine Entscheidung für einen Beruf oder eine weiterführende Schule falsch, so mögen sie den Mut aufbringen, sie zu revidieren.

Nach einem musikalischen Zwischenspiel blickte Schulleiter Gerd Neubert auf die Schulzeit der Absolventen zurück. Begannen ihre Vorgänger noch in Containern am Bahnhof Eching, so konnte sie ihre Schulzeit in einer neuen und modernen Schule leben – aber die Begleiterscheinungen von Corona forderten ihnen viel ab. Schule lebt nun mal vom persönlichen Zusammenwirken von Schülern und Lehrern in einer Gemeinschaft, eine noch so ausgefeilte Technik kann sie nie ersetzen.

Die mit Spannung erwartete klassenweise Überreichung der Abschlusszeugnisse coram publico zeigte sehr eindrucksvoll das hervorragende, gar warme Verhältnis der Klassen zu ihren Lehrern. Wo Lehrer wie Stefan Rückner nach sechs Jahren Deutschunterricht von ihrer Klasse geehrt werden, da sieht man, an dieser Schule wurde und wird das Gemeinsame gepflegt, die verstaubte Paukschule blieb hier immer außen vor.

Nach „Ein Hoch auf uns“, wieder arrangiert von Herrn und Frau George, weckte ein Video alte Erinnerungen an den Schulanfang der Absolventen. Ging es damals noch sehr lausbubenhaft zu, das wohl auch an manchen kleinen und großen Exkursionen, so konnten die jetzt jungen Damen und Herren Absolventen mit gehörigem Abstand auf ihren Schulanfang zurückblicken. Das weckt Erinnerungen, zeigt aber auch die Entwicklung, die sechs Jahre Unterricht begleitet haben.

Und sie haben geprägt, wie die Schülersprecherinnen Ninette Schwarz und Tanisha Mehra in ihren abschließenden klugen Worten feststellten: „Wir haben mehr gelernt, als auf dem Zeugnis steht“. Ein nobles Kompliment, auf das Schule und Lehrer stolz sein können, sie waren ihren Schülerinnen und Schülern weit über den „Stoff“ hinaus verständnisvolle, geachtete und beliebte Begleiter.

Wo immer Menschen zusammen arbeiten oder lernen, manche sind sehr erfolgreich. Zu ihrer Ehrung baten Schulleiter Gerd Neubert und Elternbeirätin Andrea Dannhauser die vier besten auf die Bühne. Einen Notendurchschnitt von 1,33 erreichte Athanasios Christodoulou, 1,42 Anna-Lena Wildgruber, und 1,58 sowohl Defne Danisman wie auch Felix Leuner.

Und wenn es einer Schule gelingt, dass Schüler über den Unterricht hinaus sich engagieren, dann möge das auch gewürdigt werden. So wurden sieben langjährige Mitglieder der SMV geehrt – Mädchen sehr stark vertreten – sowie der wichtige „Schulsani und Schultechniker“ Raphael Hein. Nach dem Abschlusstück der Schulband, dem fast prophetischen „Gives you hell“ belohnte ein Büfett Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Gäste für ihr Engagement und die sehr gelungene Abschlussfeier.

Bericht: Josef Moos



Die vier Jahrgangsbesten und die Geehrten für ihr Engagement für die Schulgemeinschaft an der Imma-Mack-Realschule. Foto: Josef Moos

Einmal um die Welt – Sommerfest der „BUNTEN ARCHE“

Ein fröhliches, kunterbuntes Treiben herrschte beim Sommerfest der „Bunten Arche“ in Eching. Unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ luden

die Vorschulkinder der integrativen Kindertagesstätte der Lebenshilfe Freising zu einer besonderen Weltreise ein – mitreißend, musikalisch und voller kultureller Vielfalt.

Die kleinen Weltenbummler führten die Gäste mit Tänzen, Liedern und Geschichten durch Indien, Kroatien, Italien und die Ukraine. Farbenfrohe Auftritte und landestypische Klänge machten jede Station zu einem besonderen Erlebnis. So wurde nicht nur gesungen und getanzt, sondern auch ein lebendiges Zeichen für Offenheit, Toleranz und gelebte Vielfalt gesetzt – Werte, die in der „Bunten Arche“ täglich ihren Platz haben.



Auch abseits der Bühne warteten zahlreiche Höhepunkte: Internationale Spezialitäten, ein Getränkeverkauf, Naschtütten und kreative Spielstationen begeisterten Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Für strahlende Gesichter sorgten das Kinderschminken, eine Fotostation mit buntem Farbpulver und vor allem der Graffellkreisel – ein Karussell, das durch ein Fahrrad angetrieben wird und besonders bei den Papas sportlichen Ehrgeiz weckte.

„Es war ein Fest voller Lachen, Begegnungen und unvergesslicher Momente“, so die einhellige Meinung der Besucher*innen. Bei bestem Wetter wurde gefeiert, geredet und genossen – ein echtes Sommer-Highlight für Familien, Kinder und das Team der „Bunten Arche“, das sich herzlich beim Elternbeirat der Lebenshilfe sowie ihren Gästen bedankte, die mit ihrer Begeisterung und Unterstützung dieses Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

(Bericht/Foto: Verein Lebenshilfe)

Ein buntes Kindergartenjahr geht zu Ende – Rückblick aus dem Kindergarten „STERNschnuppe“

Mit den Sommerferien endete ein weiteres ereignisreiches Kindergartenjahr – geprägt von besonderen Erlebnissen, wertvollen Lernmomenten und einem starken Miteinander. Auch im Gemeindekindergarten „Sternschnuppe“ blicken Kinder, Familien und das Team auf lebendige Monate zurück, in denen gefeiert, gelernt, gelacht – und manchmal auch getröstet wurde.

Ein Höhepunkt im Herbst war das traditionelle St. Martinsfest. Mit selbstgebastelten Laternen zogen die Kinder stolz durch die Straßen, begleitet von Eltern, Geschwistern und dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“. Das Martinsspiel erinnerte an Mitgefühl und das Teilen – Werte, die im Alltag der „Sternschnuppe“ gelebt werden.

Kurz darauf zog der Zauber der Adventszeit ein: Die Gruppenräume wurden dekoriert, es wurde gebastelt und gesungen. Der Besuch des „Heiligen Nikolaus“ war für viele Kinder ein aufregender Moment – mit großen Augen lauschten sie seiner Geschichte und freuten sich über die gefüllten Stiefel.

Wie jedes Jahr blieb die Krankheitswelle in den kalten Monaten nicht aus. Viele Kinder und auch Erzieherinnen mussten zeitweise zu Hause bleiben. Umso wichtiger war der Zusammenhalt im Team, das mit viel Einsatz für einen liebevollen und stabilen Alltag sorgte.

Mit dem Frühling kehrten Farben und neue Energie in den Kindergartenalltag zurück. Bei der beliebten Ostereiersuche im nahegelegenen Freizeitgelände fanden die Kinder liebevoll versteckte Nester und strahlten mit der Sonne um die Wette. Begleitende Projekte widmeten sich dem Frühlingserwachen in der Natur und der Bedeutung des Osterfestes.

Ein besonderer pädagogischer Schwerpunkt war das Projekt „Faustlos“, bei dem die Kinder spielerisch lernten, Gefühle auszudrücken, Konflikte zu lösen und achtsam miteinander umzugehen. In Rollenspielen und

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

Gesprächen übten sie, „Stop“ zu sagen, Streit zu klären und Rücksicht zu nehmen – wichtige Grundlagen für ein friedliches Miteinander.

Für große Begeisterung sorgte auch das Zirkusprojekt: In der Turnhalle wurden aus Kindern mutige Akrobaten, lustige Clowns und wilde Tiere. Beim Einüben kleiner Kunststücke wuchsen sie an Selbstvertrauen, Kreativität und Teamgeist.

Zum Abschluss standen zwei Highlights auf dem Programm: Der Kindergartenausflug in den Wildpark Oberreith bot spannende Naturerlebnisse, Tierbeobachtungen und viel Raum für Spiel und Bewegung. Und beim fröhlichen Sommerfest wurde gemeinsam getanzt, gelacht, gespielt und gegessen.

Besonders emotional wurde es beim Abschied von 32 Vorschulkindern, die nun mit großer Neugier ihren nächsten Schritt wagen: den Schulstart. Mit einer kleinen Feier, selbstgebastelten Schultüten, ihren Portfolios und mancher Abschiedsträne wurden sie feierlich verabschiedet.

Ein Jahr voller kleiner und großer Momente liegt hinter dem Team der „Sternschnuppe“. Es zeigt sich einmal mehr, wie viel Herz, Geduld und Fachkompetenz es braucht, um Kindern Tag für Tag einen geschützten Ort zum Wachsen zu bieten. Diese Arbeit verdient große Anerkennung – und einen herzlichen Dank an alle, die sie möglich machen. (Bericht: Elternbeirat/Verena Tsalos)

EVANGELISCHE KIRCHE

Sommerfeste der Magdalenenkirche

Nachdem der Juli als Sommermonat größtenteils buchstäblich ins Wasser gefallen war, zeigte sich Petrus im August wieder gnädig und ließ pünktlich zu den beiden traditionellen Grillfesten im Pfarrgarten der Magdalenenkirche die Sonne strahlen.



Am Mittwoch trafen sich ab mittags die Senioren bei Leberkäs, Semmeln und sonstigen herzhaften und süßen Schmanckerln, um angeregte Gespräche über bereits verbrachte und noch bevorstehende Urlaube zu führen und den ersten warmen Tag seit längerem im Freien zu genießen.

Am Donnerstagabend durften sich dann die „Daheimgebliebenen“ über leckeres Grillgut freuen, das unter anderem von Pfarrer Markus Krusche persönlich zubereitet wurde. Zahlreiche Salat- und Nachtrischspenden ergänzten das Buffet, so dass für jeden etwas Passendes dabei war. Während es sich die Gäste im Alter von 8 bis 80 Jahren schmecken ließen, verging der Abend wie im Flug. Aber was bleibt, ist die schöne Erinnerung und die Vorfreude aufs nächste Jahr. (Bericht/Foto: Magdalenenkirche/Sandra Eden)

KATHOLISCHE KIRCHE

Schöpfungs(pilger)Weg am 28.06.

Im Rahmen des Echinger Klimafrühlings hat der PGR erstmalig einen Schöpfungs(pilger)weg angeboten. Bei sommerlicher Hitze haben sich 16 junge und erfahrene Pilger auf den Weg zur Theresienkapelle gemacht. Nach dem Impuls über die vermeintliche Ohnmacht eines Einzelnen war jede/jeder eingeladen, für sich und im Gespräch mit anderen der Frage nachzugehen: Was ist in unserer Umgebung von Gott geschaffen und was kommt von uns Menschen? Während der Stärkung an der Kapelle gab die Schöpfungsgeschichte einen weiteren Impuls, um über Gottes Schöpfung nachzudenken und wie wir mit ihr umgehen. Der Schöpfungs(pilger)weg wurde schließlich in der erfrischend kühlen Pfarrkirche St. Andreas abgeschlossen.

Firmung am 26.07.

„Outfit“ und „Soulfüt“ war das Thema der Predigt, als Dekan Daniel Reichel 22 Jugendlichen aus unserer Pfarrei die Firmung spendete. So wie unser

KATHOLISCHE KIRCHE

Äußeres gepflegt sein will, so soll auch die Seele in Form gebracht sein. Die Firmung will ein bestärkendes Ereignis auf dem Lebens- und Glaubensweg der Jugendlichen sein und das Band zur Gemeinschaft der Kirche bestätigen. Vielen Dank an alle, die mitwirkten und diesen Tag zu etwas Besonderem machten.



23.09. Glaubensgespräch

Dienstag, 23.09., 19.00 Uhr im Pfarrsaal St. Andreas, Eching. Interessierte sind herzlich zum Glaubensgespräch mit Pastoralreferent Josef Six eingeladen. Thema: Monreale - Mosaiken des Glaubens.

Einer der Höhepunkte einer Sizilien-Reise ist der Dom von Monreale in Palermo. Er ist mit einer Vielzahl von Mosaiken ausgestattet, die aus der Bauzeit um 1170 stammen. An diesem Abend sollen verschiedene biblische Darstellungen aus Monreale gezeigt werden, dazu ihr Hintergrund erläutert werden. Die wunderbare Bildhaftigkeit der Bibel und unseres Glaubens könnte uns dabei aufgehen.

Verwaltungsleitung

Wegen der schweren Erkrankung unserer Verwaltungsleiterin Ingeborg Heidler übernimmt Christine Fischer, Verwaltungsleiterin in Kranzberg/Massenhausen, kommissarisch die Verwaltungsleitung. Sie ist per Mail unter St-Andreas.Eching@ebmuc.de oder im Pfarramt, 089/37 90 76 0, erreichbar. Vergelt's Gott für das Gebet für I. Heidler und ihre Familie.

Tauffamilientreffen am 28.06.

Es begegneten sich Familien zum Kennenlernen. Gabi Schmid, Andrea Linke und Stefanie Winklmeier führten durch die Andacht, die verschiedenen Stationen rund um das Thema Taufe, Erziehung im Glauben inklusive Austausch mit anderen Eltern der Pfarrei sowie das Kennenlernen der vielfältigen Angebote unserer Pfarrei. Geselliges Beisammensein bei Kaffee & Kuchen war auch mit dabei. (Berichte/Fotos: Pfarrei)



20jähriges Jubiläum der KiTa-Sanierung

Am 9. Juli jährte sich die Sanierung des Kinderhauses zum 20. Mal. 2005 wurde aus einem einstöckigen Gebäude ein 2stöckiges modernes Haus für Kinder mit großzügigen Räumlichkeiten für 4 Kindergarten- und 2 Hortgruppen. Einige der Mitarbeitenden aus dieser Zeit arbeiten immer noch im Haus, Susanne Graßl hat als Kinderpflegerin angefangen und ist seit vielen Jahren die Leitung.

Natürlich ist auch seit 2005 viel am Gebäude und im Garten passiert, so wurden im Sommer 2021 u. a. die Waschräume erneuert und der Lichthof neu gemacht. Auch im Garten gibt's demnächst wieder etwas Neues.

Obwohl sich äußerlich vieles verändert hat, sind die grundlegenden Werte und die Herzensbildung, die hier im Mittelpunkt stehen, geblieben. Die Nähe zur Pfarrei St. Andreas, äußerlich und innerlich, ist allgegenwärtig und zeigt sich z. B. durch gemeinsame Veranstaltungen, Musikpädagogik/Kinderchor und Gottesdienste.

Es ist schön, zu sehen, dass zwar die Lebensumstände der Familien und

FRISCHE hat einen Namen



STECKERLFISCH
unseren legendären Steckerlfisch zum Mitnehmen. Forellen, Lachsforellen und Saiblinge + Brezen /Kartoffelsalat

FÜR GRILLFANS
- Forellen
- Lachsforellen
- Saiblinge
auch fix und fertig gewürzt!

Auch zum Vorortessen auf unserer Hofterrasse jeden Freitag von 11:00 bis 14:00 Uhr bis in den September hinein.

Forellenhof
Nadler
Fischzucht & Feinkost aus Eching

Forellenhof Nadler
Anton Kurz
Am Forellenbach 1
85386 Eching b. Freising
Tel. 08133 / 64 67

www.forellenhof-nadler.de

Öffnungszeiten
Mittw. 8.00 - 12.00 Uhr
Do./Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

KATHOLISCHE KIRCHE

Kinder sich teilweise gewandelt haben, die Liebe, Fürsorge und das Miteinander aber nach wie vor in diesem Haus, in dieser Pfarrei lebendig sind. Lasst uns dankbar sein für all die Jahre, die uns dieses Haus für Kinder begleitet hat, und für die Menschen, die es mit Leben gefüllt haben. Möge dieser Ort auch weiterhin ein Ort der Herzensbildung sein, an dem Kinder wachsen, lernen und sich geborgen fühlen können. Herzlichen Glückwunsch!
(Bericht: KiTa/Christine Muschalla)

GEMEINDEBÜCHEREI

Endspurt beim Sommerleseclub

Noch bis 15.09. können angemeldete Kinder und Teams Bücher und Hörbücher aus unserem Gesamtbestand ausleihen und bewerten. Auch bei verschiedenen Challenges kann man teilnehmen und Stempel im Sommerjournal sammeln. Wichtig: Gebt bitte das Sommerjournal bis spätestens 15.9. in der Bücherei ab, damit wir es auswerten können. Wir geben es bei der Abschlussveranstaltung selbstverständlich zurück.

Diese findet am Mittwoch, 24. September, um 18 Uhr statt, dabei werden die Gewinner toller Preise ausgelost und Urkunden an die fleißigen Leser verteilt. Wer beim Abschlussfest nicht persönlich teilnehmen kann, darf die Urkunde und Sommerjournal auch später zu den Öffnungszeiten abholen. Bei der Preisverleihung können allerdings nur persönlich anwesende Kinder und Teams gewinnen.

Saatgutbibliothek

Seit März 2023 gibt es in der Echingen Gemeindebücherei eine Saatgutbibliothek. Sie fragen sich, was das ist? Sehr einfach – wir „verleihen“ Saatgut, im heimischen Garten oder auf dem Balkon werden aus den geliehenen Samen Gemüse und Blumen gezogen. Jetzt im Herbst ist es wieder soweit: Wir bitten Sie, aus einem kleinen Teil der Ernte Saatgut zu gewinnen und dieses zu uns zurückzubringen. Wichtig dabei ist es, nur samenfestes, also vermehrungsfähiges Saatgut zu verwenden, bei Blühpflanzen nur heimische, ungefüllte Sorten, damit auch Bienen und andere Insekten profitieren. So soll ein Kreislauf entstehen, bei dem samenfestes Saatgut vermehrt und getauscht wird, alte Gemüsesorten erhalten werden, und die Artenvielfalt gefördert wird.
(Bericht: Gemeindebücherei)

MUSIKSCHULE

Noch freie Plätze für das neue Schuljahr

Ab September bieten wir in unserer Musikschule noch freie Unterrichtsplätze für folgende Instrumente an: Kontrabass/E-Bass, Harfe, Schlagzeug. Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener – jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um ein neues Instrument zu entdecken oder vorhandene Kenntnisse zu vertiefen.

Plätze frei sind auch bei:

- Musikalische Früherziehung im Kindergarten (auf Anfrage)
- Ballett (Tanzmäuse: 3-4 Jahre, Ballett Vorschule: 4-5 Jahre, Ballett: 6-9 Jahre, Ballett: ab 10 Jahre)
- Modern-Jazz-Dance (6-8 Jahre, 9-10 Jahre, 11-12 Jahre, ab 13 Jahre)
- Kinder- und Jugendchöre (4-6 Jahre, Kinder in der 1. Klasse, Kinder in der 2./3./4. Klasse, Singing Teens ab 5. Klasse)
- Kreativer Kindertanz (4-8 Jahre)
- Musik- und Bewegungswerkstatt (7-10 Jahre)

Kurzfristige Anmeldung möglich für alle Angebote online über unsere Website musikschule-eching.de/anmeldung.

Neue Angebote ab September 2025

Kreativer Kindertanz – Spaß, Bewegung und Fantasie (ab 4 Jahren)
In diesem Kurs steht die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Die Kinder erleben spielerisch, wie Musik und Tanz ihre Fantasie anregen und ihre motorischen Fähigkeiten fördern. Durch abwechslungsreiche Übungen, kindgerechte Tänze und kreative Bewegungsangebote entdecken die Kinder ihren eigenen Ausdruck und lernen, sich frei und fröhlich zu bewegen. Der Kurs ist ideal für alle Kinder, die Spaß an Musik, Bewegung und gemeinsamer Kreativität in einer motivierenden Atmosphäre haben, in der jedes Kind seine eigenen Ideen einbringen und sich frei entfalten kann. Wir freuen uns auf viele kleine Tänzerinnen und Tänzer (von 4-8 Jahren), die mit uns gemeinsam die Welt des kreativen Tanzes entdecken.
Lehrkraft: Luisa Klein, Tanzpädagogin, Freitag 15:30 bis 16:15 Uhr



Papeterie
LOTTO Bayern
DIEGEL

#nur jetzt
Im Geschäft

Angebote des Monats!
Collegeblöcke
Premio A4
kariert mit beids. Rand
UVP € 4,49

2,99 €

SCHULE | BÜRO | GESCHENKE
Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7:30-12:30 Uhr + 14:00-18:00 Uhr | Sa. 7:30-12:30 Uhr

Musik- und Bewegungswerkstatt (von 7-10 Jahren)

Du magst singen? Du bewegst dich gerne? Du magst Sachen ausprobieren? Du spielst gerne auf dem Xylophon, auf Trommeln oder anderen Instrumenten? Du machst gerne etwas mit anderen zusammen? Wir singen, tanzen, musizieren ohne Noten und ohne Hausaufgaben. Wir erfinden Musik, lernen viele Lieder und Tänze kennen und begleiten uns mit Instrumenten oder Body Percussion. Mal sehen, was daraus entsteht und welche Stücke wir präsentieren. Lehrkraft: Corinna Enßlin, Musik- und Tanzpädagogin, Montag 15:00 bis 16:00 Uhr.

Info und Anmeldung: Musikschule Eching, 089 3190007200, musikschule@eching.de, musikschule-eching.de. Sprechzeiten Büro: Di/Mi 15:00-16:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr, Fr 09:00-11:00 Uhr. (Bericht: Musikschule)

MTB UND NEWBIES ERÖFFNETEN DAS BÜRGERFEST

Mit erfrischend moderner Musik anstelle wehevoller Reden durfte das Bürgerfest 2025 an einem Freitagabend zwar unter drohenden Regenwolken, aber doch trocken beginnen. Stephan Kramer, der Impresario für moderne, also zeitgemäße und aktuelle junge Musik an der Musikschule Eching, hatte dazu eine bereits bewährte Band, die MTB, relaunched und eine zweite neue, die Newbies, zusammengestellt.

Die MTB spielt schon länger zusammen, Kramer hat sie mit dem Leadgitarrist Elias aus der Montagsband und der Sängerin Ana von der OMG-Schulband aufgefrischt. Was Vincent, Kamil, Benjamin und Marco sowie die Sängerin Ana dem Publikum boten, war für junges und jüngeres Publikum deren aktueller Alltagsound, manche Ältere dürften aber leicht irritiert gewesen sein, denn deren Lieblingsweisen sind deutlich älter. Werke von Phil Collins von der legendären Band „Genesis“, Eric Johnson, Blondie, Kiss, Adele, Bruno Mars und Lady Gaga sind weltweit angesagt, sie in Eching zu Gehör zu bringen, zeigt, Stephan Kramer und seine junge Band sind hart am Puls der zeitgemäßen Musik und vermögen sie auch professionell zu präsentieren. Hier ist wieder das erfreuliche Ergebnis von jahrelangem Unterricht in der Musikschule zu erkennen, von der musikalischen Früherziehung bis beispielsweise zu diesen sehr professionell spielenden Bands.

Die zweite Band dieses Eröffnungsnachmittags war Kramers Neugründung aus diesem Schuljahr, die Newbies. Sie standen zum ersten Mal in dieser Formation auf einer Bühne – und sie standen auch musikalisch ihren Mann, zusammen mit Alisa, ihrer Sängerin. Alisa stammt aus der Ukraine und hatte ihre Bühnenpremiere an diesem Freitag. Sie war sehr gelungen, Applaus belohnte ihren Einsatz und Mut, vor großem Publikum aufzutreten, die Instrumentalisten hatten ja schon Erfahrung mit und in anderen Ensembles. Und natürlich muss eine neue Band bei ihrer Premiere auch radikal moderne Stücke spielen, hier waren es „The hardest button to button“ von White Stripes, einer inzwischen aufgelösten Rockband, „Nothing else matters“ der US-Metal Band Metallica und „Freaks“ von Surf Curse, einer jungen US-amerikanischen Rockband. Die Titel werden dem Publikum nicht so wichtig gewesen sein, wohl aber der radikal moderne Sound.

Dass auch die Newbies bei manch älteren Mitbürgern und Mitbürgerinnen ein eher zweifelndes Mienenspiel erkennen ließen – nun, das wäre bei jungen Menschen auch zu beobachten gewesen, hätte man sie Schlägern aus den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts ausgesetzt. So aber sorgten MTB und Newbies für einen erfreulich anderen Auftakt der beiden Tage Bürgerfest auf dem Bürgerplatz. **Bericht und Foto: Josef Moos**



BEITRAG DER MUSIKSCHULE ZUM BÜRGERFEST

Wenn der Nachwuchs aus der Musikschule Eching, junge bis ganz junge Sängerinnen und Sänger sowie die bekannte „Bläserbande“, die aber schon dem „Barfußläuferalter“ entwachsen ist, am Samstagmorgen das Bürgerfest eröffnen, dann soll das auch eine besondere Würdigung erfahren. Es ist ja nicht einfach, ganz junge Interpreten am Samstagmorgen aus dem Bett und gar noch auf die Bühne zu bekommen, aber Dank des pädagogischen Geschicks von Katrin Masius, der Chorleiterin, hat das bestens funktioniert.

Die Kinder brachten mit viel Engagement vier Werke zu Gehör. Zum Auftakt war „Max ist eine kleine Maus“ von Peter Schindler aus der „Käsebande“ zu hören: „Max ist eine kleine Maus und Chef der Käsebande, mit der lebt er in Saus und Braus, zieht kreuz und quer durchs Lande. Die Bande lebt vom Käseklaue, von Parmesan und Quark. Die ganze Bande weiß genau, gemeinsam sind wir stark.“ Das begeistert natürlich Kinder und man konnte das auch auf der Bühne erkennen.



Schon zum festen Repertoire aller Freunde der populären Musik und vielfach bearbeitet zählt „Supercalifragilistic“ aus dem Film „Mary Poppins“. Schon seit 1964, der Uraufführung, rätseln nicht nur Cineasten, was der Begriff wohl bedeuten möge. Des Rätsels Lösung ist einfach; es ist ein Kunstwort ohne jede reale Bedeutung. Den Kindern am Samstag auf der Bühne auf dem Bürgerplatz wird es egal gewesen sein, sie haben es mit Enthusiasmus gesungen.

Das folgende Lied „Seid bloß still, macht keinen Rabatz; denn wir suchen einen Schatz“ darf man nicht wörtlich nehmen, denn Schätze sind heute kaum mehr zu finden, für Kinder aber sehr wohl, darum sangen sie es auch gerne und engagiert. Von besonderer Bedeutung für die Kinderchöre der Musikschule ist natürlich „Wenn Du mich rufst“ aus dem Repertoire „6k united“. Es war nämlich ein Lied von zwölf, das die Kinder am 2. Juli zusammen mit 6000 Kindern in der Olympiahalle gesungen haben.

Sehr erfrischend, fast ein Weckruf, waren die Stücke, die die „Bläserbande“ über den Platz schmetterte. Diese sehr engagierten jungen Bläser, Posaunen und Trompeten, lassen wie jede Blasmusik aufhorchen und weil sie keine seichten Stücke, sondern Anspruchsvolles, einstudiert von ihrem Leiter Thomas Innerebner, anbieten können, haben sie auch eine Vorbildwirkung für Blasmusik in Eching. Die frühen Gäste des Bürgerfestes haben diese Art von musikalischem Auftakt genossen.

Bericht und Foto: Josef Moos

MATINEE VOR DER SOMMERPAUSE

Mit einem anspruchsvollen Programm und den gewohnt talentierten Interpreten entließ die Musikschule Eching Ende Juli ihr treues Publikum in die Sommerpause. Das sehr umfangreiche Programm berücksichtigte die Klassiker wie Mozart, Vivaldi und Chopin ebenso wie die modernen Komponisten wie George Gershwin und die noch wenig bekannten Jelle Hogenhuis oder Thomas Hámore.

Die Vielfalt an Kompositionen aus Klassik, jüngster Vergangenheit und Gegenwart vermittelte dem erfreulich zahlreichen Publikum auch den Genuss, den unterschiedlichsten Instrumenten lauschen zu können. Eröffnet wurde der Vormittag, so geziemt es dem hohen Niveau der Musikschule auch, von einem Streicherensemble mit Mozarts Divertimento in F-Dur, gefolgt von einem Menuett von Schubert. Die Klassiker der Musikliteratur



Seit 30 Jahren Familienunternehmen

Teppichhaus Alexander

Anerkanntes Mitglied
der IHK

Inh. C. Alexander

SOMMERAKTION Teppichwäsche & Reparatur

25% Rabatt
auf Teppichwäsche
und Reparatur

ab heute 7 Tage gültig

50 € Gutschein
für eine Reparatur
oder Teppichwäsche

Wir liefern Kostenlos!

Untere Hauptstraße 4 | 85386 ECHING

Tel: 089 - 95 73 11 62

Terminabsprache täglich bis 22 Uhr!

Mo.-Fr.: 10 - 18 Uhr • Sa.: 10 - 14 Uhr

Alle Teppiche werden kostenlos abgeholt! Anruf genügt.

!!! Teppichwäsche - Aktion !!!



Waschen & Reparatur

Warum alle Teppiche eine regelmäßige Reinigung, Restauration oder Reparatur verdienen?

...weil unser Reinigungsverfahren nicht nur für Allergiker das Beste ist!
...weil Staub, Schmutz, Motten, Milben, mikrobiologische Belastungen, Pilze und mehr dem Teppich zusetzen und der Gesundheit schaden.



Wäsche und Veredelung nach persischer Tradition!

Schonendes Klopfsaugen, entmotten, entmilben und Entfernung der Sandkörner. Waschen gegen grobe Verschmutzungen, Waschen zur extremen Tiefenreinigung inklusive Desinfizierung. **!!Ganz wichtig!!**

Rückfettungs Imprägnierung mit einer Seidenglanzwäsche

4-fache Waschprozedur nach iranischer Tradition

Teppichwäsche

(Oberflächenwäsche)

Fransen erneuern

Fransen sind, wenn man so will, das Aushängeschild eines hochwertigen Teppichs.

Sie bestimmen wesentlich das Design eines Teppichs mit. Auch üben sie eine gewisse Schutzfunktion aus. Neben der Ausbesserung kümmern wir uns auch um die komplette Erneuerung von Teppichfransen.

Nach traditionellen Vorlagen und unter Verwendung originalgetreuer Materialien erhält so manches alte Stück ein frisches Gesicht.



Alle Teppiche werden kostenlos abgeholt und zu Ihnen nach Hause geliefert (im Umkreis von 100 km)

Anruf genügt: Tel: 089 - 95 73 11 62

vorher

nachher

**25%
Rabatt**

auf eine
Teppichwäsche

**25%
Rabatt**

auf eine
Teppichreparatur

Reparatur

- Klein- und Grossreparaturen
- Fransenerneuerung
- Kantenerneuerung
- Teppiche verschmälern und verkürzen
- Lochreparatur
- Beseitigung von Wasser- / Brandschäden

Wir kürzen auf Wunsch oder nach Bedarf Ihren Teppich und knüpfen Schäden nach, z.B. bei Beschädigungen (Löchern) durch Brand- oder Wasserschäden. Auch erneuern wir Fransen und Kanten.

**An- und Verkauf
von Teppichen**



sind durchwegs sehr anspruchsvoll, zeigen so aber auch den Erfolg des Unterrichts.

Doch auch das Heitere hatte seinen Platz in dieser Matinee. Mozarts „Zauberflöte“ mit dem fröhlichen Papageno, einstudiert von Katrin Masius, ist selbst Hörern bekannt, die mehr der U-Musik zugeneigt sind. Überraschend auch immer das Querflötenensemble von Barbara Jakob, das eine Sarabande, ein Tänzchen aus dem Barock, gesetzt von Georg Friedrich Händel, zu Gehör brachte.

Die beiden Klavierpädagoginnen Edita Gelic und Zara Jerbashyan, als Begleitung vieler Interpreten gefordert, dürfen stolz auf den Erfolg ihrer sicher oft nicht leichten pädagogischen Mühen sein. Ihre Schülerinnen und Schüler, wie Marina Yurko oder Adrian Kleemann, zeigten das Ergebnis intensiven Unterrichts. Besonders Adrian Kleemann überrascht das Publikum der Musikschule immer wieder mit seiner ausgefeilten Spieltechnik und einem hochprofessionellem Vortrag, gerade auch bei sehr großen und schwierigen Werken wie dem Scherzo N. 2 von Frederic Chopin.

Breiten Raum im Programm nahmen die Bläser in unterschiedlichsten Formationen ein. So eröffnete diese Gattung Sophia Engelhardt mit Saxophon, Philipp Blank mit einer Trompetensonate und das Saxophonensemble der Klasse Christian Schulze mit dem „Waterman“ des zeitgenössischen Komponisten Jürgen Seefelder. Den fulminanten Abschluss präsentierte Jakob Guglhör mit dem „Cantus Eho“, einem schon halbprofessionellen Chor, und drei zeitaktuellen Werken.

Die Matinee war für das Publikum wie auch die Interpreten ein Gewinn und bewies, eine Gemeinde, die sich eine Musikschule von so hohem Niveau leistet, ist Vorbild für andere Kommunen.

Bericht und Foto: Josef Moos

KULTUR

WAS IST DA LOS BEIM HUBERWIRT?

Seit Ende Juni waren die Fenster im Erdgeschoß des Huberwirts zur Hauptstraße hin „verbrettert“. Seit dieser Zeit brodelte auch die Gerüchteküche. Was könnte da wohl dahinterstecken? Die Auflösung gab es am 19. Juli.

Die Bläserbande der Musikschule unter Leitung von Thomas Innerebner begrüßte die Besucher musikalisch. Das KulturForum hatte da seine Finger im Spiel. Den Huberwirt zumindest äußerlich für die Kunst im



Bei der Enthüllung am Huberwirt: (von li. nach re.) Rudolph Grosch, Mona Tenorth, Daria Leipkova, Sybille Schmidtchen, BGM Sebastian Thaler, Alina Braun.
Foto: Gisela Duong

öffentlichen Raum zu nutzen, das war die Vorstellung der Mitglieder des KulturForums. Die Ideen hätten gesprudelt, so die Vorsitzende Dr. Sybille Schmidtchen bei ihrer Ansprache, doch die Umsetzung der zunächst sehr großflächigen Ideen sei nicht möglich gewesen.

So kam es zu den „Fensterbildern“. Echinger Künstler, die fast alle schon im Rathaus ihre Werke gezeigt haben, haben Bilder zu Verfügung gestellt, die, auf wetterfesten Untergrund kopiert, jetzt die Fenster im Erdgeschoss schmücken.

Doch zunächst waren die noch hinter Packpapier verborgen. Bild für Bild wurde enthüllt und von Schmidtchen kommentiert. Alina Braun, Anna Clara Linsel, Mona Tenorth mit einer Papierinstallation, Daria Leipkova, deren Bilder gerade auch im Wintergarten der VHS zu sehen sind, und Björn Bauer sind jetzt mit ihren Werken in der Fenstergalerie vertreten. Im Eingangsbereich des Hotels sind hinter den Glastüren zwei Werke von Björn Bauer und Rudolph Grosch zu besichtigen.

Fazit: Kunst in der Ortsmitte installiert und zur Betrachtung freigegeben.

Bericht: Gisela Duong

„ECHINGER- AUGEN-BLICHE“ - MIT DER KAMERA UNTERWEGS

Ulrike Wilms, den meisten Echinger als engagierte Journalistin für örtliche und regionale Medien bekannt, präsentiert derzeit im ASZ eine Auswahl an Bildern aus ihrem umfangreichen, mittlerweile über 20.000 Bilder umfassenden Archiv.

Wer eine repräsentative Auswahl ihrer Pressefotos aus all den vielen Jahren ihres Wirkens als Journalistin erwartet, der wird überrascht werden. Statt Pressefotos dominieren farbenprächige Naturaufnahmen aus Echinger und Umgebung die Wände des Foyers im ASZ. Die Echinger Seen zu allen Jahreszeiten romantisch in Szene gesetzt; Tiere in freier Wildbahn aber vor allem Blumen in ihrer ganzen Farbenpracht prägen die Ausstellung. Ebenso wie die Laubbäume, deren Laub in der Herbstsonne strahlt.



Winzige Eiskristalle an zarten Blütenstengeln, Herbstlaub am Boden, überzuckert nach dem ersten Reif: Es sind wirklich die Augen-Blicke, die die Fotografin da gekonnt eingefangen hat. Motive, die viele von uns im Vorübergehen wohl gar nicht wahrnehmen.

Wilms erzählt, dass ihr das Talent und die Leidenschaft fürs Fotografieren in die Wiege gelegt wurden. Ihr Vater war ein begeisterter Amateurfotograf, unterstützt von ihrer Mutter. So gehörte das Fotografieren einfach zur Familie. Auch der Ehemann von Ulrike Wilms teilt mir ihr diese Leidenschaft und ist offen für Neues, wie beispielsweise die Digitalkameras, die Ende der 90er Jahre auf den Markt kamen und heute zum Standard eines Fotografen gehören.

Die Ausstellung ist noch bis zum 12. September im ASZ zu sehen.

Bericht/Foto: Gisela Duong

BRASS-WIESN 2025

Auf insgesamt fünf Bühnen sorgten zahlreiche Bands für breites Musikvergnügen: Von Bigband-Sound über Austropop und Rap bis hin zu klassischer Volksmusik in urigen Hütten war alles geboten. Besonders die kleineren Musikgruppen beeindruckten mit Herzblut und Spielfreude und brachten das Publikum zum Mitmachen. Da wurde das Tanzbein geschwungen, dass es eine Freude ist. Bei der Vroni kann man's lernen und das Jodeln dazu. Natürlich durften die Lokalmatadore „Echinger

Blaskapelle“ und „Musikverein St. Andreas“ nicht fehlen. Auch die „Sir Flint Bohème Jazzers“ um den Echingener „Flint“ alias Werner Pichl begeisterten mit Dixieland und Jazz.

Gab es am Freitag gelegentliche Schauer, bot der Festival-Samstag nun kompletten Dauerregen an. Da verwandelte sich der Platz vor der Hauptbühne zum „Wacken-Spezial“.

Bei so viel musikalischen Angeboten mag verstehen, wer will, dass der Campingplatz zusätzlich von mindestens drei von den Campingbesuchern mitgebrachten Musikanlagen beschallt wurde. Noch dazu in einer Lautstärke, die fast die Bühnen übertönte. Kritisch wurde auch beobachtet, dass manche Kinder ohne Gehörschutz im Bierzelt unterwegs waren, obwohl selbst Erwachsene von den Dezibelzahlen beeindruckt waren und Handys Warnungen vor zu lauten Geräuschen meldeten.

Beim Biergenuss übte so mancher offensichtlich schon mal fürs Oktoberfest. Die Anzahl der Notfälle aufgrund von zu viel Alkohol war aber erfreulicherweise überschaubar. Einsatzleiter Marcel Huber von der Bereitschaft des BRK Eching zeigte sich hochzufrieden über den ruhigen Verlauf. Bis auf die „üblichen“ kleineren Unfälle gab es keine besonderen Vorkommnisse. Ein paar zeitweise vermisste Personen konnten sehr schnell wohlbehalten aufgefunden werden. Mit den Bereitschaftskolleginnen und -kollegen, die aus ganz Südbayern gerne zum Brass-Wiesn-Einsatz nach Eching kommen, und der Polizei sei man ein eingeschworenes Team, dass für alle Eventualitäten professionell vorbereitet sei.

Das Sicherheitskonzept funktionierte einwandfrei. Als Besucher konnte man entspannt auf dem Gelände unterwegs sein. Auch der An- und Abreiseverkehr lief weitgehend staufrei – ein Zeichen für das bewährte Sicherheits- und Logistikkonzept der Brass-Wiesn.

Bericht: Christiane Glaeser / Fotos: Gert Fiedler, Christiane Glaeser

Festival-Eindrücke, gesammelt von Gert Fiedler:

So MATSCH FUN

Die 11. Brass-Wiesn in Eching – ein Festival, das wie ein Phönix aus der Asche, oder besser gesagt, wie eine Schlammlawine aus dem bayerischen Boden emporstieg. Die Veranstalter, die Sonnenrot GmbH, hatten bereits im November des Vorjahres bei einer Pressekonferenz weitsichtig prophezeit, dass das Gelände danach einige Tage zur Erholung benötigen würde. Was als „einige Tage der Wiederherstellung“ angekündigt wurde, wird wohl eher als „Generationenprojekt zur Renaturierung 2025“ in die Annalen der Gemeindeschichte eingehen.

Zu Beginn der Veranstaltung stand die Jugend nicht allein auf weiter Flur. Die Firma Deutz-Fahr Deutschland GmbH hat in einer großzügigen Geste an die heranwachsende Generation ihre Schwerlast-Traktoren der Serien 8 bis 6 und einen 40-Tonner im Demo-Design bereitgestellt. Spätestens am Samstag – unter einer Decke aus Wolken, Matsch und Wasser – hatten die Besucher das Gefühl, an einem musikumtosten Wasserfestival teilzunehmen.

Die Echingener Freiwillige Feuerwehr wiederum bewies, dass sie für alle Eventualitäten gerüstet ist. Unter der Führung von Markus Kistler, dem Nachfolger des pensionierten Feuerwehrchefs Maidl, positionierte sich eine motivierte Gruppe Echingener Feuerwehrmänner, um kleinere Notfälle im Griff zu behalten und größere zu verhindern.

Ein besonders rührendes Bild boten Jungmütter, die ihren Nachwuchs mitbrachten. Gut, die Kleinen mussten ihre Ohren unter großen Kopfhörern verstecken, um vor den dröhnenden Bässen und der Blechblasmusik geschützt zu sein. Trotzdem durften sie unter den kritischen Blicken der Eltern die gemeindlichen Klettergerüste erklimmen. Ob die Mütter hier einen geheimen Plan verfolgten, die Kinder durch das Schlammetter auf ihre Zukunft als Treckerfahrerinnen und Treckerfahrer vorzubereiten, bleibt Spekulation.

Am Samstagmorgen, wie schon seit 2013 Tradition, erreichten die Blasmusiker aus dem baden-württembergischen Altdorf Eching. Doch statt vor dem Huberwirt mussten sie sich wegen des Regens unter das Scheunen-



dach an der Hollener Straße retten.

Das angekündigte Schlechtwetter traf zu, Gummistiefel waren nicht nur angesagt, sie waren eine zwingende Überlebensnotwendigkeit; idealerweise bunt bemalt, um die Trostlosigkeit des Wetters ein wenig aufzuheitern. Einige besonders Hartgesottene versuchten es mit Schlappen. Das Resultat waren schlammverkrustete Zehen, die wohl noch Wochen später eine liebevolle Erinnerung an die Brass-Wiesn 2025 sein werden.

Trotz des schlammigen Geländes und der dröhnenden Bässe von der großen Bühne – der Geist des Festivals war für alle Altersgruppen lebendig: Von Kleinkindern mit ihren Kopfhörern über sich selbst genügende Tänzerinnen, die sich tapfer durch den Matsch tanzten, bis hin zu traditionellen Bierbauch-Herren, die mit stoischer Gelassenheit den Regen ertrugen. Die Kopfbedeckungen spiegelten die Vielfalt wider: Vom Basecap über den Sonnenhut, der an diesem Tag eher ein Regenschutzhut war, bis zum traditionellen Goaslschnalzer-Hut aus der Hallertau.

Selbst die Böllerschützen aus Eching ließen sich nicht beirren. Obwohl sie zunächst die wenigen, tropfnassen Feierwütigen mit ihrem Auftritt erschreckten, führten die Salven aus 15 Rohren nach dem zweiten Reihenfeuer zu tosendem Applaus. Der heftige Qualm erschwerte zwar die Sicht, aber die Freude an der Tradition des Böllerns war ungebrochen.

Verschiedene Gruppen, wie die aus der Oberpfalz, zelteten drei Tage lang. Mit Freude, wie sie selbst sagten. Es ist zu vermuten, dass diese Freude eher masochistischer Natur war, aber wer will das schon beurteilen?

Natürlich war Gummi-Kleidung Pflichtausrüstung und Regenponchos waren allgegenwärtig und verwandelten die Besucher in eine Herde bunter, matschbedeckter „Pinguine“. Die kuriossten Verkleidungen waren zu bewundern, von bunt bemalten Gummistiefeln bis zu traditionellen, schlammverschmierten Trachten. Wiederum zeigten sich einige Unbeirrbar in Schlappen, die auch als lebende Beweise für die evolutionäre

Entwicklung von Schwimmhäuten dienen könnten.

Apropos Schwimmhäute: Schwimmunfälle waren auf der Brass-Wiesn nicht zu befürchten. Das Wetter und der angrenzende See waren zu kalt, um irgendwelche Badegäste anzulocken. Andreas Wolff, der Verantwortliche der Sonnenrot GmbH, zeigte sich insgesamt zufrieden. Eine Zufriedenheit, die wohl auf der Gewissheit beruhte, dass unter anderem um die 1200 Echingener Anwohnerickets verkauft wurden und keinerlei größere Zwischenfälle das Wochenende trübten.



vhs*

PROGRAMMHEFT 1.26



*ECHING
FAHRENZHAUSEN

vhs* ECHING



Praktische Unterstützung für unsere VHS gesucht

Die Volkshochschule Eching sucht eine zuverlässige Person (gerne auch mit kleinem Gewerbe), die uns bei Bedarf flexibel unterstützt – zum Beispiel bei:

- kleineren Reparaturen und Hausmeisterarbeiten
- Unterstützung bei Technik und Ausstattung (z. B. Beamer, Lampen, kleinere Installationen)
- Transporten und Besorgungen
- Auf- und Abbau bei Veranstaltungen
- gelegentlichen Arbeiten im Außenbereich und Garten

Wir freuen uns über handwerkliches Geschick, eine zupackende Art und die Bereitschaft, auch mal kurzfristig auszuhelfen.

Ein Fahrzeug o. ä. zur Durchführung kleiner Transporte sollte vorhanden sein.

Die Einsätze erfolgen nach Absprache und werden auf Honorarbasis oder gegen Rechnung vergütet.

Interesse?

Dann melden Sie sich gerne – wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch!

vhs-eching.de

office@vhs-eching.de

089-541955-150

VOLKSHOCHSCHULE

„WAS VERBINDET?“

– UNSER NEUES VHS-PROGRAMM IST DA

„Was verbindet?“ – unter diesem Leitsatz steht unser neues VHS-Programm für Herbst und Winter 2025/26. Es rückt Begegnung, Austausch und gemeinsames Lernen in den Mittelpunkt.

Ein zentrales gestalterisches Element sind die Illustrationen, die das bekannte Eching Gemeindewappen in ungewöhnlicher Weise aufgreifen. Entstanden sind sie auf Grundlage einer Umfrage unter Bürgerinnen und Bürgern – umgesetzt in Zusammenarbeit mit der Agentur „by fairmeans“.

Die Darstellungen zeigen das Kopfmotiv des Wappens ersetzt durch Emojis – mal nachdenklich, mal humorvoll. Sie sind bewusst keine Vorschläge für ein neues Wappen, sondern laden zum Perspektivwechsel und zur Auseinandersetzung ein. Begleitende Veranstaltungen sind im Lauf des Semesters geplant.

Darüber hinaus führen wir erstmals ein solidarisches Preismodell ein: Bei ausgewählten Kursen kann freiwillig ein etwas höherer Beitrag gezahlt werden, um anderen die Teilnahme zu erleichtern – ein kleiner Schritt in Richtung mehr Teilhabe und Gemeinschaft.

Natürlich finden Sie im neuen Heft auch wieder ein breit gefächertes Kursangebot – von Sprachen über Gesundheit und Kultur bis hin zu beruflicher Weiterbildung und Kreativangeboten. Ob vor Ort oder online, ob für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene: Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Das neue Programmheft liegt nach den Sommerferien im Rathaus, der vhs und an vielen weiteren Orten in Eching und Fahrenzhausen aus. Anmeldungen sind online unter vhs-eching.de, per Mail (office@vhs-eching.de) telefonisch (089 541 955 150) und vor Ort in der Geschäftsstelle möglich. (Bericht: Vhs)

KLIMABEIRAT

In Sachen umweltfreundlicher Mobilität tut sich was in Eching

Seit Anfang des Jahres haben wir eine Busverbindung, die Eching mit seinen Ortsteilen Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen verbindet, es wurden viele Ladesäulen für Elektroautos errichtet und in Eching kann ein Lastenrad kostenlos geliehen werden. Dieses waren alles Vorschläge vom Klimabeirat Mobilität.

Jetzt wurde auch beschlossen, dass die Ortsverbindung zwischen Eching und Neufahrn für Radler optimiert wird. Zwei Strecken wurden von einem Nürnberger Planungsbüro analysiert und den Gemeinden Neufahrn und Eching vorgestellt und von den Gemeinderäten in Neufahrn und Eching beschlossen.

Die eine Verbindung geht direkt durch das Gewerbegebiet, um Eching und Neufahrn mit den Einzelhandelsgeschäften sicherer zu verbinden. Hier wird der Radverkehr richtungsmäßig getrennt und teilweise mit Fahrradschutzstreifen auf der Straße geführt. Die Ein- und Ausfahrten werden rot markiert. Durch diese Maßnahmen wird der Radverkehr sichtbarer und Konflikte mit Fußgängern reduziert.

Die zweite Verbindung läuft entlang der Staatsstraße über die Freisinger Straße und Lilienthalstraße mit einer optimierten Kreuzung an der Oskar-von-Miller-Straße ähnlich der Kreuzung zur Liebigstraße. Auf dieser Strecke soll durchgehend Tempo 30 gelten und die Parkraumüberwachung aktiver werden, damit jetzt schon falsch abgestellte LKW und Anhänger nicht mehr die Straße blockieren. Zwei Quertrassen, eine entlang der Heisenbergstraße und eine entlang der Kirchhoffstraße, sollen beide Ortsverbindungswege verbinden.

Aber es tut sich noch etwas und das ist eine weitere Fahrradstraße, die jetzt beschlossen wurde. Diese Verbindung verbessert die Anbindung des Echinger Sees an die Gemeinde und den bereits erstellten Radweg nach Garching. Es wurde entschieden, die Garchinger Straße von der Blauen Brücke am See bis zur Hirtenstraße zur Fahrradstraße zu definieren, weil dort kein Rad- und Fußweg möglich ist.

Der ADFC hatte sich die Fahrradstraße zwar schon vom Mastenweg bis zur Hirtenstraße gewünscht, um den viel zu schmalen Weg am See zu umgehen, aber dieses ist leider an einigen Gemeinderäten in Eching gescheitert.

KLIMABEIRAT

Eine bessere Parkraumüberwachung ist aber auch hier dringend erforderlich, um die Wildparker auf dem Grünstreifen zu reduzieren, und auf der Garching Straße sollte durchgehend vom Mastenweg bis zum Ortseingang Tempo 30 gelten. Eine sichere Einfädelung vom Radweg auf die Garching Straße bei der Blauen Brücke sollte auch realisiert werden.

(Bericht: Klimabeirat, Mobilität/Detlev Harms)

VEREINE

Musikverein St. Andreas:

DER MUSIKVEREIN ST. ANDREAS ECHING SAGT DANKE

Ein gelungenes Wochenende voller Musik, Freude und Gemeinschaft liegt hinter uns und der Musikverein St. Andreas Eching möchte sich von Herzen bei allen bedanken, die das Fest zu unserem 50-jährigen Jubiläum möglich gemacht haben.

Unser Dank gilt besonders der Gemeinde Eching für die großartige Unterstützung und Organisation, der Feuerwehr Eching für ihren engagierten Einsatz und ihre tatkräftige Hilfe sowie dem Burschenverein Eching, der mit viel Elan zum Gelingen beigetragen hat.

Auch der Frauenbund hat unser Fest mit Herzlichkeit und Einsatz bereichert, ebenso wie die Firma Steiger, die uns mit logistischer und technischer Unterstützung zur Seite stand. Auch Migge-Events möchten wir für den wertvollen Beitrag im Bereich Ton und Technik danken. Nicht zuletzt bedanken wir uns bei der Pfarrei St. Andreas für die geistliche Begleitung und den großartigen Festgottesdienst sowie die Bereitstellung von Räumlichkeiten.

Ein besonderer Dank gilt natürlich allen Helfern, die sich in ihrer Freizeit unermüdlich engagiert haben und ohne die dieses Festwochenende nicht möglich gewesen wäre. Es war ein Fest, das gezeigt hat, wie stark unsere Gemeinschaft ist – auf die nächsten 50 Jahre voller Musik und miteinander!

(Bericht: Musikverein)

Lions Club:

LIONS CLUB ECHING BEIM XXL-BAUERNHOF IN NEUFAHRN

Der Lions Club Eching unternahm gemeinsam mit Freunden eine erlebnis- und erkenntnisreiche Exkursion auf den Pflügler-Hof in Neufahrn, einem der innovativsten und größten landwirtschaftlichen Betriebe der Region. Über zwei Stunden lang ließen sich die Besucher bei einer ausführlichen Führung von Familie Pflügler die beeindruckenden Dimensionen und vielfältigen Geschäftsfelder des XXL-Bauernhofs zeigen.

Im Mittelpunkt der Führung stand zunächst die moderne Landwirtschaft: Die Gruppe erhielt Einblicke in die Bewirtschaftung von rund 50 Hektar Ackerfläche, auf der neben Kartoffeln auch Braugerste, Weizen, Sojabohnen, Zwiebeln, Knoblauch und eine breite Auswahl an Gemüse angebaut werden. Die Gastgeber gaben dabei fundierte Informationen über Anbaumethoden, Nachhaltigkeit und regionale Vermarktung. Besondere Aufmerksamkeit galt den innovativen Lösungen zur Eigenversorgung.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des neu gebauten, großzügigen Hofladens, in dem eine breite Palette an regionalen und eigenen Produkten präsentiert wird: Erzeugnisse vom Feld, aber auch Eier, hausgemachte Nudeln, Aufstriche, Sauerkraut und vieles mehr stehen direkt zum Verkauf. Jede Woche werden in der eigenen Backstube etliche Sorten Brot für den Hofladen produziert. Ergänzt wird das Sortiment durch Spezialitäten von Berufskollegen aus der Nachbarschaft.

Den Abschluss und zugleich kulinarischen Höhepunkt des Tages bildete die Besichtigung der hauseigenen Brauerei. Hier wurde anschaulich



Rund 40 Personen nahmen an der XXL-Bauernhof-Besichtigung teil. Foto: Lions Club

VEREINE

erklärt, wie Familie Pflügler mit handwerklicher Sorgfalt aus eigenem Getreide das bekannte „Pflügler Bräu“ braut. Jedes Jahr werden hier bis zu 14 verschiedene Sorten Bier gebraut. Alle Teilnehmer konnten im Anschluss in geselliger Runde eine zünftige Brotzeit mit regionalen Schmankerln und ein frisch gezapftes Pflügler-Bier genießen.

Familie Pflügler bewies mit ihrer Offenheit und ihrem Know-how, wie moderner, nachhaltiger und zukunftsfähiger Landbau heute aussehen kann, und lädt regelmäßig Besuchergruppen, Schulen sowie interessierte Organisationen ein, Landwirtschaft hautnah zu erleben und das Bewusstsein für regionale Nahrungsmittel zu stärken. Die Führung auf dem Pflügler-Hof wurde von allen Gästen als vielseitiges, spannendes und rundum gelungenes Erlebnis bewertet.

Der Präsident des Lions Club Eching, Günter Zillgitt, bedankte sich herzlich bei Familie Pflügler für die eindrucksvolle Gastfreundschaft und den lebendigen Dialog.

(Bericht: Lions Club/Dagmar Zillgitt)

Fischereiverein:

ECHINGER BÜRGERFEST & KLIMAFRÜHLING

Für den Fischereiverein Eching war das Bürgerfest, das in der Zeit vom Freitag, 18.07., bis Samstag, 19.07., auf dem Echinger Bürgerplatz stattfand, in zweierlei Hinsicht ein besonderes Event.

Der Freitag startete für den Fischereiverein mit einem Beitrag zum Klimawandel und dessen Auswirkungen auf die lokalen Gewässer. Dr. Marcus Zielasko, Fachtierarzt für Fische, Fachabteilung Fischgesundheitsdienst, vom Tiergesundheitsdienst Bayern e.V., berichtete in der Geschäftsstelle der VHS Eching im Rahmen des „Echinger Klimafrühlings“ über die Folgen des Klimawandels und dessen Auswirkungen auf Fische und Krankheitserreger. Darüber hinaus wurden die Konsequenzen für Besatz, die Bewirtschaftung der Gewässer, die Fischerei sowie die Allgemeinheit dargestellt.

Der 40-minütige Vortrag über das hochkomplexe Thema wurde von den Besuchern mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen. Viele Besucher waren von den Fotos, die zeigten, welche Auswirkungen

Krankheitserreger und Parasiten auf Fische haben können, sichtlich beeindruckt. Die lebhaft

Diskussions- und Fragerunde im Anschluss an den Vortrag war ebenfalls ein Beleg dafür, dass der Vortrag auf großes Interesse gestoßen ist (siehe auch Seite 9).

Die Teilnahme am Echinger Bürgerfest war ebenfalls ein voller Erfolg. Ähnlich wie auf der 1250-Jahrfeier 2023 hatte man Steckerlfisch und die inzwischen legendären Fischpflanzlerl angeboten. Dieses Jahr hatte man das Angebot an Steckerlfisch sogar noch in der Weise erweitert, dass neben Forellen auch Makrelen angeboten wurden.

Die Vorbereitungen für beide Events hatten schon im Frühjahr begonnen. Durch die Erfahrungen, die der Verein 2023 gesammelt hatte, konnten viele Dinge einfach übernommen werden und man konnte auf ein eingespieltes Team an Mitgliedern, Helfern sowie auf ein Netzwerk an Lieferanten zurückgreifen. 27 Fischerinnen und Fischer waren mit dem Auf- und

Abbau an 4 Tagen für den Verein im Einsatz. Die Produktion der Fischpflanzlerl hatte 2 Wochen zuvor ebenfalls einen ganzen Tag in Anspruch genommen.

Einige wesentliche Änderungen gab es auch an der Kasse. Während beim letzten Event nur Barzahlung und Zahlung via PayPal möglich waren, hat man das Zahlungssystem des Dienstleisters SumUp eingeführt. Kunden konnten zum ersten Mal bequem per Kreditkarte zahlen. Diese Möglichkeit wurde von vielen genutzt. Darüber hinaus wurden auch sämtliche Barzahlungen über das





NIKI OPTIK

Terminvereinbarung: 089 3191407 | www.niki-optik.net

Betriebsurlaub
Liebe Gäste, wir haben von
Sonntag, 24. August, ab
14.30 Uhr bis Mittwoch,
24. September Betriebs-
urlaub

Ab Donnerstag,
25. September, ab 17.30
Uhr sind wir wieder wie
gewohnt für Sie da!
Ihr Team Elia

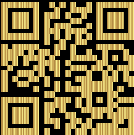
Restaurant Elia
Greek Cuisine
HOME OF THE GREEK GODS
Tel.: 089/392 977 39
Obere Hauptstr. 2 | 85386 ECHING

MITTAGSKARTE
Dienstag - Samstag

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Ihr "Elia" Team

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag - Sonntag:
11:30 - 14:30 Uhr und
17:30 - 22:30 Uhr
Montag: Ruhetag


www.elia-eching.de

seit 1991
BEMAX
Häuslicher Krankenpflagedienst

**menschlich
freundlich
kompetent**

Wir suchen für ab sofort:
PFLEGEHELPER (m/w/d)

für 25 – 30 Std./Woche
Führerschein erforderlich
Gerne auch Wiedereinsteiger

www.bemax-eching.de

Tel. 089 / 319 36 77 | info@bemax-eching.de

VEREINE

System abgewickelt und somit alle relevanten Daten für die Buchhaltung und den Steuerberater erfasst. Bequemer geht es nicht.

Noch dieses Jahr will der Fischereiverein Eching auch auf dem Weihnachtsmarkt aktiv werden. Zwei Jahre lang hatte man mit dem Gedanken gespielt, sich auch hier zu beteiligen. Jetzt will man Nägel mit Köpfen machen. Erste Gespräche mit der Gemeinde Eching gab es bereits. Weitere werden im September folgen. (Bericht/Foto: Verein/Boris Baumann)

SCE, Abt. Handball:

SOMMERFEST DER ABTEILUNG HANDBALL 2025

Im Juli bei herrlichem Wetter erwartete dieses Jahr der SC Eching/Handball seine Gäste nicht wie gewohnt in Eching, sondern in Neufahrn. Mit der Gründung der Jugendspielgemeinschaft von Eching und Neufahrn konnten wir die optimalen Bedingungen in Neufahrn auf dem Vereinsgelände mit Beachhandballplatz und Grillstation nutzen.

Die insgesamt ca. 180 angemeldeten Erwachsenen mit 130 Kindern fanden alle ihren Platz. Auch diesmal haben sich die Kinder- und Jugendtrainer wieder viel einfallen lassen und erwarteten an den Spielstationen die zahlreichen Kinder mit ihren Eltern.

Jedes Kind erhielt einen Laufzettel mit unterschiedlichen Aufgaben, die es am Nachmittag lösen musste. Gummistiefelweitwurf, Goal's Fitnesszentrum, „Fang, Goali, fang“, fliegende Schwämme konnten hier ausprobiert werden und ein paar Fragen zum Verein und der neu gegründeten Jugendspielgemeinschaft mussten gelöst werden. Für die notwendige Abkühlung standen Wassersprenger und eine Kinder-Wasserrutsche bereit. Für die kleinen Handballer und alle, die lieber einer etwas ruhigeren Aktivität nachgehen wollten, gab es die Möglichkeit, zu basteln, im Sand zu spielen oder sich schminken zu lassen.



Hoch im Kurs stand der Beachhandball. Die Kinder und Jugendlichen lieferten sich heiße Gefechte, übten Trickwürfe und hatten dabei riesigen Spaß. Schön anzuschauen war, dass sich die Mannschaften immer wieder neu durchmischten und es überhaupt kein Problem war, wenn 6jährige Kinder gegen Jugendliche spielten.

Bereits nachmittags wurden die Vereinsmitglieder mit Kaffee, Kuchen und Getränken verwöhnt. Nachdem so die Eltern gestärkt waren, trauten sie sich nun auch auf das Beachvolleyballfeld und spielten in spontan gemischten Mannschaften stundenlang. Manchmal wussten Außenstehende nicht, wer mehr Spaß hatte, Kinder oder Erwachsene.

Gegen 18 Uhr wurde dann auch der Grill angeschmissen. Bei Ofenkartoffeln, Würstchen, Steak und Salat konnte der große Hunger gestillt werden; um dann in gesättigter Runde den Abend fröhlich und gemütlich ausklingen zu lassen.

Schön wäre es sicherlich, wenn wir langfristig als Echinger Verein wieder in Eching feiern könnten. Wir sind gespannt, ob sich die Rahmenbedingungen für die Echinger Sportvereine in der Zukunft wieder bessern.

Herzlichen Dank noch einmal an alle Helfer und die Organisatoren des Sommerfestes sowie für die Kuchen- und Salatspenden.

(Bericht/Foto: SCE/S. Dette)

TSV Eching:

DREI TAGE FUSSBALL PUR BEIM „MUNICH AIRPORT CUP“

Am Wochenende vom 18. bis 20. Juli fand auf dem Sportgelände des TSV Eching der „Munich Airport Cup“ statt – ein wahres Fußballfest für den Jugendbereich. In insgesamt neun Turnieren traten die Jugendmannschaften des TSV Eching von der U8 bis zur U17 gegen hochkarätige Gegner an. Dabei durfte der Verein stolze 42 Gastmannschaften aus der Region und darüber hinaus begrüßen.

Neben den Turnieren wurden im Rahmen des Turnierwochenendes auch vier spannende Freundschaftsspiele ausgetragen, die das Programm

zusätzlich bereicherten und weiteren Jugendteams wertvolle Spielpraxis boten.

Ein besonderes Highlight des Wochenendes war der Auftritt des FT Gern am Samstag, bei dem kein Geringerer als Weltmeister Philipp Lahm an der Seitenlinie stand und seine Mannschaft als Coach begleitete. Für viele Kinder, Eltern und Fußballfans war das eine unvergessliche Begegnung mit einer echten Legende des Sports.

Auch abseits des Spielfelds war für beste Stimmung gesorgt: Susanne Ratzenberger organisierte mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Eltern die Bewirtung der Gäste – mit einer großen Auswahl an Speisen und Getränken war jederzeit bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Damit auch die kleinsten Gäste auf ihre Kosten kamen, stand eine große Hüpfburg bereit, die bei den Kindern für leuchtende Augen und jede Menge Spaß sorgte. Der TSV Eching blickt stolz auf ein rundum gelungenes Turnierwochenende zurück und freut sich schon jetzt auf den „Munich Airport Cup“ 2026. (Bericht: TSV)



Besonderes Highlight: Weltmeister Philipp Lahm stand an der Seitenlinie beim „Munich Airport Cup“ des TSV Eching. Foto: TSV/Verena Holzapfel

TSV Eching:

„ZEBRAS“ HEISS AUF PUNKTSPIELSTART

Die 1. Herrenmannschaft muss sich nach dem historischen Absturz in die Kreisklasse neu sortieren und sich neue Ziele stecken. Vor dem Neustart in der Kreisklasse muss die Erste zahlreiche Abgänge verkraften. So stehen Luka Fantisch (SpVgg Kammerberg), Moritz Kiener, Thomas Asvestas, Alessandro Lomo (alle Grüne Heide Ismaning), Philipp Beetz (FC Eitting), Nikolas Kallweit (TSV Milbertshofen), Maximilian Mayer (TSV Paunzhausen), Florian Höltl (Karriereende), Maximilian Hug (pausiert) und Maximilian Beer (TSV Eching 2) ab sofort nicht mehr zur Verfügung.

Neu im Kader stehen Danijel Samardzic (zuletzt vereinslos), Illias Tatulashvili (FC Mintraching), Anri Dvalishvili (zuletzt vereinslos), Irakli Margiani, Giorgi Margiani (beide SG FC Georgia/Neuaubing), Sebastian Uffinger, Mark Friedrich (beide TSV Eching U19), Yasin Djobo (SV Riedmoos), Christoph Lindner (SpVgg Schirmitz), Marco Morettini (zuletzt vereinslos), Finn Labedzki, Piero Gei, Simon Wittmann und Luca Raeck (alle TSV Eching 2, z. T. schon seit Winter dabei).

Seit 7. Juli sind die Mannen von Trainer Miljan Prijovic in der Vorbereitung. Neben schweißtreibenden Einheiten standen auch einige Testspiele auf dem Programm, die allesamt gegen den BC Attaching (3:1), den FSV Harthof München (2:0) und VfR Garching 2 (6:1) gewonnen wurden. Das letzte



Der TSV Eching begrüßt seine Neuzugänge: (hinten v. l.) Trainer Miljan Prijovic, Illias Tatulashvili, Sebastian Uffinger, Finn Labedzki, Anri Dvalishvili, Yasin Djobo, Marco Morettini, 1. Vorsitzender Manfred Oster, (vorne v. l.) Irakli Margiani, Mark Friedrich, Christoph Lindner, Simon Wittmann, Giorgi Margiani. Foto: TSV/Verena Holzapfel

Vorbereitungsspiel gegen den SV Olympiadorf München stand nach Redaktionsschluss noch aus. Außerdem siegte die Truppe in der ersten Runde des Toto-Pokals gegen den SC Massenhausen mit 1:0. In der zweiten Runde musste man sich allerdings dem Bezirksligisten SE Freising mit 0:5 beugen.

Am 24. August startete die Mission Wiederaufstieg mit dem Gastspiel beim TSV Paunzhausen. Auch wenn sich die Spieler und Fans an eine neue Liga gewöhnen müssen, stehen dem TSV einige spannende Duelle bevor. Besonders heiß erwartet werden die Derbys mit den Nachbarn vom SV Dietersheim und vom FC Neufahrn. Nachdem der Verein und im Besonderen die 1. Mannschaft in letzter Zeit immer wieder Hiobsbotschaften verkraften mussten, gilt es nun, das Team so intensiv wie möglich zu unterstützen, damit die „Zebras“ schon bald wieder feiern und in neuem Glanz erstrahlen können. (Bericht: TSV)

PARTEIEN

CSU

Liebe Bürgerinnen und Bürger, 30 Wohnungen hatte sich die Gemeinde im Baugebiet Böhmerwaldstraße gesichert – mit dem Ziel, diese gezielt an Bürgerinnen und Bürger zu vermitteln. Doch bei Quadratmeterpreisen von rund 8.000 Euro blieb die Nachfrage überschaubar. Selbst ein Preisnachlass von 1.000 Euro pro m² für Berechtigte des Wohnbaumodells lockte kaum Interessenten. Das Ergebnis: Gerade einmal sechs Bewerbungen für 30 Wohnungen und nicht eine einzige verkauft.

In der Gemeinderatssitzung vom 29. Juli wurde daher beschlossen, 12 Wohnungen wieder an den Bauträger zurückzugeben. Die verbleibenden 18 sollen nun vorrangig an Kapitalanleger gehen. Ebenfalls mit einem Abschlag von 1.000 Euro pro m², sofern diese die Wohnungen mindestens zehn Jahre selbst bewohnen oder zu maximal 20 % über dem Mietspiegel vermieten. Damit soll – zumindest in der Theorie – dennoch bezahlbarer Wohnraum entstehen.

So hat die Verwaltung zwar das Recht, dem Kapitalanleger Mieter vorzuschlagen, die in den Genuss der günstigen Miete kommen sollen. In der Praxis bleiben jedoch einige Fragen offen: Wer haftet im Falle von Mietausfällen gegenüber dem Eigentümer? Wer kontrolliert die Miethöhe bei einem Mieterwechsel? Und was geschieht mit den Mietern, wenn die Wohnung verkauft wird?

Fragen, die unsere ohnehin schon stark geforderte Verwaltung zusätzlich beschäftigen werden. Unterm Strich bleibt festzuhalten: Die Lage ist nicht optimal, der Preis unattraktiv hoch und Investoren, die sich dennoch zum Kauf entscheiden, müssten bei einer angenommenen Tilgung von einem Prozent und einem Fremdkapitalanteil von 645.000 Euro (laut Musterrechnung) rund 73 Jahre einrechnen, um die Investition vollständig zu tilgen. Wir werden uns also bald wieder mit den bisher noch verbliebenen 18 Wohnungen beschäftigen.

Auch die Nutzung des Bürgerhauses wird künftig teurer. Der Gemeinderat beschloss eine Preiserhöhung um 35 %. Hintergrund: Die Kommunalauflichter weist seit längerem darauf hin, dass die freiwilligen Ausgaben im Kulturbereich sehr hoch sind. Die Preise wurden seit 2013 nicht angepasst. Warum es über zwölf Jahre hinweg keine moderaten und regelmäßigen Anpassungen gab, und wer dieses Versäumnis verschuldet hat, blieb jedoch unbeantwortet. Leidtragende sind vor allem die Vereine, die das Bürgerhaus bisher mit Leben gefüllt haben.

Für weitere Informationen zu meiner Arbeit als Bürgermeisterkandidat und zu den Themen unserer Gemeinderatsfraktion besuchen Sie gerne unsere Internetseite steigerwald2026.de. Wir hören zu und gemeinsam gestalten wir die Zukunft von Eching. Michael Steigerwald

SPD

Gedanken zum Antikriegstag am 1. September

Liebe Leserinnen, liebe Leser, mit dem von Putin befohlenen verbrecherischen Überfall der russischen Armee auf die Ukraine ist der Krieg zurück in Europa – grenzenlose Zerstörung, Elend, Flucht und Tod vieler Menschen sind die Folge. Und weltweit erleben wir eine Wiedergeburt der Handlungslogik, die für die Durchsetzung der eigenen Interessen militärische Aggression als legitimes Mittel betrachtet. Ein Rückfall in überwunden geglaubte Denkmuster.

**TAG DER
OFFENEN TÜR**
28. September 2025
10 Uhr bis 18.30 Uhr



www.thazas.de

Schleißheimer Str. 29 | 85386 Eching

THERAPIE- UND AUSBILDUNGSZENTRUM | ANKE SIMET

Herzlich willkommen!

Unser Ziel ist es, Sie körperlich, psychisch, mental und seelisch zu stärken und Sie auf liebevolle Weise dabei zu begleiten, Ihre Ziele zu erreichen. Sei es Gesundheit, Erfolg, Lebensfreude, Kommunikation, Partnerschaft, Kinder, Grenzen setzen, Autonomie, „Nein“ sagen, das Rauchen aufhören, zu sich stehen oder was immer Ihnen sonst noch am Herzen liegt.

Schauen Sie doch einfach vorbei

Wir freuen uns auf Sie!

PROGRAMM 28.09.2025

- 10:00 h Einlass
- 10:15 h Einführung - Übersicht Therapieformen (Vortrag)
- 10:30 h Kartenlegen mit Tarot (Vortrag)
- 11:05 h Schnupperstunde KundaliniYoga (Praxis)
- 12:10 h Emotional-psychische Kinesiologie
- Funktion und Anwendung (Vortrag)
- 13:00 h Die starke Kraft der sanften Berührung (Vortrag)
- 13:35 h Schnupperstunde Yin Yoga (Praxis)
- 14:40 h Systemische Aufstellung und Kinesiologie (Vortrag)
- 15:15 h Kartenlegen mit Tarot (Vortrag)
- 15:50 h Die starke Kraft der sanften Berührung (Vortrag)
- 16:25 h Schnupperstunde Yoga (Praxis)
- 17:30 h Therapeutisches Boxen und Qi Gong (Info und Praxis)
- 18:00 h Ausklang – Hypnotische Entspannungsmeditation (Praxis)

PARTEIEN

Vor über 80 Jahren gab nach der Katastrophe des II. Weltkriegs das Streben nach einer regelbasierten Weltordnung den Anstoß für die UN-Gründung. Ein völkerrechtliches Gewaltverbot, ergänzt um die Prinzipien der souveränen Gleichheit der Staaten, der Selbstbestimmung der Völker, der freien Bündniswahl und der Achtung der Menschenrechte sollten die Grundlage für eine friedlichere Zukunft bilden. 50 Jahre später fanden diese Gedanken Eingang in die Schlussakte der KSZE. Alles inzwischen Makulatur?

Große und kleine Kriegsherren missachten zunehmend das Völkerrecht. Es zählt das Recht des Stärkeren. Die großen Staaten USA, China und Russland forcieren mit ihrem aggressiven Ringen um geostrategische Vorteile weltweit Konfliktpotenziale.

Mit der Zerstörung der bisherigen europäischen Sicherheits- und Friedensarchitektur und der Erkenntnis, dass auf das Bündnis mit den USA kein absoluter Verlass mehr ist, sehen wir Europäer uns gezwungen, neue Antworten zu finden. Wie lässt sich die Ukraine schützen und gleichzeitig eine neue Sicherheitsarchitektur schaffen? Wie verhindern wir, dass die EU zum Spielball der Großmachtinteressen wird?

Eine Stärkung der europäischen Verteidigungsfähigkeit ist daher dringend geboten, Verstand und Augenmaß dürfen dabei aber nicht verloren gehen. Zusätzliche Rüstungsausgaben müssen sich am tatsächlichen Bedarf der Bundeswehr zur Erfüllung ihres grundgesetzlichen Auftrags zur Landesverteidigung (einschließlich der Bündnisverpflichtungen) orientieren.

Mit der auf dem Nato-Gipfel in Den Haag auf amerikanischen Druck hin beschlossenen pauschalen Erhöhung der Rüstungsausgaben auf über fünf Prozent des BIP (zwei Prozent für Infrastrukturmaßnahmen) binden wir nahezu den halben Bundeshaushalt. Über Möglichkeiten der nichtmilitärischen Friedenssicherung wird gegenwärtig, so hat es den Anschein, gar nicht mehr nachgedacht.

Wollen wir unsere Sozial-, Bildungs-, Forschungs- und Klimaschutzpolitik wirklich dem Primat des Militärischen unterwerfen? Jeder Euro für die rein militärische Friedenssicherung fehlt bei der sozial-ökologischen Transformation unserer Gesellschaft.

Nicht nur nach außen, auch nach innen gilt es, unseren Staat zu schützen. Wir müssen unseren Sozialstaat zukunftssicher gestalten, die Demokratie bewahren und die gesellschaftliche Vielfalt verteidigen. Das Vertrauen in unsere Demokratie und in unser Wirtschafts- und Sozialmodell hängt maßgeblich von funktionierenden sozialen Sicherungssystemen ab, von einem leistungsfähigen Bildungssystem und von aktiver staatlicher Daseinsvorsorge.

Herbert Hahner

GRÜNE

Liebe Echingerinnen und Echinger, im letzten Monat wurde das Thema Fahrradinfrastruktur - sowohl im Gewerbegebiet nach Neufahrn, als auch zum Echinger See - im Bauausschuss behandelt.

Besonders begrüßen wir die Pläne, im Gewerbegebiet endlich bessere Radverbindungen zu schaffen. Ziel sind eine Nordachse entlang der

Steiger



seit

1962

Georg Steiger GmbH
Freisinger Straße 3 b
85386 Eching

T 08165/908 780-0

F 08165/908 780-29

info@steiger-entsorgung.de

www.steiger-entsorgung.de

CONTAINERDIENST ABFALLENTSORGUNG



PARTEIEN

Dieselstraße für die Zufahrt zu den Firmen und Geschäften, als auch eine Schnellverbindung entlang der Freisinger Straße nach Neufahrn. Beide Gemeinden haben dem Vorhaben zugestimmt – ein starkes Zeichen für mehr nachhaltige Mobilität in unserer Region.

Das zweite Projekt betrifft die Verbindung zum Echinger See. Derzeit müssen Fußgänger*innen und Radfahrer*innen ab dem Ortsausgang direkt auf der Straße gehen und fahren - ohne sicheren Seitenstreifen. Hinter der Brücke über das Freizeitgelände muss man dann auch noch die Straße queren, um auf den gemeinsamen Fuß- und Radweg zu gelangen. Das ist Richtung Ortskern durch die vielen parkenden Autos am Straßenrand oft unübersichtlich und bei viel Verkehr gefährlich. Hinzu kommt, dass der Fuß- und Radweg am See im Sommer durch die vielen Badegäste als Radfahrer kaum nutzbar ist.

Der Bauausschuss hat deshalb beschlossen, die rund 900 Meter lange Straße vom Ortsausgang bis hinter den See zur Fahrradstraße zu erklären. Damit sind Radfahrer*innen und Fußgänger*innen endlich sichtbarer und besser geschützt. Gleichzeitig können Bus, Autos und Traktoren die Straße weiterhin mit Tempo 30 nutzen - wie aktuell auch.

Leider wurde der Vorschlag im Gemeinderat nur teilweise angenommen. Eine Fahrradstraße wird es geben - aber nur für einen Teil der geplanten Strecke. Die Fahrradstraße wird nicht, wie von der Verwaltung und vom ADFC vorgeschlagen, bis zum Mastenweg geführt, sondern nur bis zum Ende der Blauen Brücke.

Das ist ein Schritt in die richtige Richtung, ein zentrales Problem wird aber nicht gelöst: der gefährliche Straßenwechsel dahinter. Das von der CSU angebrachte Argument, eine durchgehende Fahrradstraße sei zu teuer, überzeugt nicht. Im Kern geht es um die Frage, welchen Stellenwert sichere Mobilität bei uns im Ort haben soll - finanziell sind lediglich neue Schilder und Straßenmarkierungen nötig. Wo diese angebracht werden, hat keinen Einfluss auf die Kosten.

Auch das Argument der Freien Wähler, der bereits bestehende Fuß- und Radweg reiche aus, greift zu kurz. Denn was bringt ein Weg, der gerade im Sommer kaum genutzt werden kann? Wenn Angebote nicht funktionieren, muss man sie verbessern, statt sich hinter dem Status quo zu verstecken.

Wir setzen uns weiter für Verkehrssicherheit ein - nicht nur mit dem Auto, sondern mit jedem Verkehrsmittel - gerade auch für die Kleinen in unserer Gesellschaft. Deshalb möchten wir noch auf den Weltkindertag am 21. September hinweisen. Von 14:00 bis 18:00 Uhr sind wir mit einem Bastelangebot beim JuZ vertreten - denn bei uns stehen Kinder und Jugendliche wirklich im Fokus und nicht nur auf Plakaten. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

BÜRGER FÜR ECHING

Liebe Leserinnen und Leser, die Sommerpause hat sich dieses Jahr um eine Woche verschoben, da noch eine Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses wegen offener Fristen nötig war. Zum einen waren wie immer Bauvoranfragen und Bauanträge auf der Tagesordnung, zum anderen musste die Stellplatz- und Kinderspielfeldsatzung neu erlassen werden.

Die Verabschiedung der zwei Satzungen war nötig, um den Vorgaben des ersten und zweiten Modernisierungsgesetzes zu entsprechen und damit Schaden von der Gemeinde abzuwenden. Ohne eine neue Stellplatzsatzung hätte ab 01.10.25 keine Stellplatzpflicht mehr in der Gemeinde Eching gegolten. Dies hätte bedeutet, dass in Gebieten ohne Bebauungsplan bei neuen Bauanträgen keine Stellplätze mehr auf dem Grundstück errichtet werden müssen und im schlimmsten Fall alle PKWs auf öffentlichem Grund abgestellt werden.

Am Beispiel des abgelehnten Bauantrags für 17 Studentenappartements und 5 Wohnungen an der Oberen Hauptstraße lassen sich die Auswirkungen der geänderten Stellplatzsatzung gut darlegen. Für das Gebäude waren es nach der alten Satzung 14 Stellplätze, jetzt sind es nur noch 9 Stellplätze. Mit etwas Glück ziehen nur Studenten ohne Autos in die Apartments ein oder sie stellen ihre Autos nicht in den angrenzenden Nebenstraßen ab. Weitere Änderungen sind eine Begrenzung von 2 Stellplätzen je Wohnung und dass es für größere Wohngebäude keine Besucherstellplätze mehr geben muss.

Diese von der Landesregierung erlassenen Modernisierungsgesetze beschneiden die Gemeinden in ihrem Handlungs- und Gestaltungsspielraum

BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE FACHANWALT



RECHTSANWALT

BERTRAM BÖHM

EHE- U. FAMILIENRECHT

HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT

ARBEITSRECHT, STRAFRECHT

PATENT- UND MARKENRECHT

RECHTSANWALT

JOHANNES GRAF ESTERHÁZY

UNTERNEHMENSZUSAMMEN-

SCHLÜSSE UND -NACHFOLGE

VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT

ERBRECHT, MIETRECHT

RECHTSANWALT

DR. MAXIMILIAN FREYENFELD

ERBRECHT, STIFTUNGSRECHT

STEUERRECHT

BÖHM & COLLEGEN
UNTERE HAUPTSTRAßE 2
85386 ECHING

TEL. 089 / 327 147 13
FAX 089 / 327 147 14

WEB:
WWW.BOEHM-COLLEGEN.DE
E-MAIL:
BOEHM-COLLEGEN@T-ONLINE.DE

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promille-rechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite
www.boehm-collegen.de unter „RA-tools“ kostenfrei!



Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe

30-jährige Erfahrung
und regionale Marktkennntnis
Verkauf / Vermietung

und Sie sparen
Zeit und Geld

Bestpreisgarantie!



kompetent · diskret · seriös



www.kufner-immobilien.de

Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn

Telefon 08165/909 600



AEG SIEMENS BORA Miele FRANK privilege nobilia SELECTION NO. 1



JEDE KÜCHE INDIVIDUELL PLANBAR!

3229,- Aktionspreis!

MIT SAGENHAFTEN **36%** VORTEILS-RABATT auf alle für gewöhnlich Küchen

Auf Wunsch **KÜCHEN FINANZIERUNG** zu top Konditionen über unsere Hausbank Creditplus

KÜCHEN KURZFRISTIG LIEFERBAR!

0% FINANZ KAUF **KüchenMarkt** ...schnell gut gespart!

85386 Eching - Ost
Gewerbegebiet Freisinger Str.1
 Tel.: 08165/64 76 0 - eching@kuechen-markt.de

Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen
 *alle Infos und Aktionen unter www.kuechen-markt.de

BOCK
 Bad | Heizung | Elektro

Lassen Sie sich elektrisieren von unserem Elektro-Team

Wir sind Ihr kompetenter Partner im Münchner Norden.

Sprechen Sie mit uns!



Alfred Bock GmbH | Münchner Str. 1b
 85375 Neufahrn | T: 08165-6479-0

www.ich-hab-bock.de

VOLLE POWER FÜR IHR HAUS

Beleuchtung
 E-Sicherheit
 E-Automation
 Ladestationen
 Photovoltaik
 Rauchmelder
 u.v.m.



PARTEIEN

und haben auch kein Vertrauen in die Städte und Gemeinden das Richtige für ihren Ort zu entscheiden. Somit wird es schwerer, unsere Ziele aus dem Gemeindeentwicklungsprogramm und dem Klimaschutzkonzept zu erreichen.

Weiter werden bei neuen Bebauungsplänen mehr Parkplätze im öffentlichen Grund nötig und somit die Kosten steigen, diese zu errichten. Ich bin gespannt, wie sich die neu gestaltete Stellplatzsatzung auf die Bauanträge auswirken wird. Aus meiner Sicht könnten die Grundstücke noch dichter bebaut werden und die Bodenversiegelung weiter zunehmen.

Nach der Sommerpause findet unser nächstes Treffen am Montag, den 15. September, um 19.00 Uhr im ASZ statt.

Manfred Wutz

ÖDP

Seit vielen Jahren beschäftigt viele von uns immer wieder das leidige Thema S-Bahn und Gleisusbau.

In der Forumsausgabe von Mai 2023 schreibt unser ÖDP-Gemeinderat Markus Hiereth von einer Idee, der leider vor 20 Jahren niemand nachgekommen war: Der Platz neben der Autobahn, auf dem der Transrapid hätte fahren sollen, hätte am besten gleich für zwei neue Gleise reserviert werden sollen. Dann wäre es gelungen, viergleisig der massiven Überlastung der Bahnstrecke München-Freising zu begegnen.

Schon seit den frühen 2000er Jahren steht der Ausbau der Strecke auf der politischen Agenda. Doch obwohl sich die Verkehrsministerien, Gutachter und Pendler einig sind, dass die Strecke erweitert werden muss, ist bis heute kaum ein Fortschritt erkennbar. Immer wieder wurden Planungen angestoßen und anschließend auf Eis gelegt. Im Rahmen des „Deutschlandtakts“, einem bundesweiten Infrastrukturprojekt, wurde der viergleisige Ausbau zwar als dringlich bewertet und in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen. Aber politische und finanzielle Hindernisse verzögern die Umsetzung. Es fehlt an konkreten Kostenschätzungen und einem soliden Zeitplan.

Das größte Hindernis für den Ausbau der Strecke liegt im politischen und finanziellen Stillstand. Die Finanzierung ist ungeklärt, da Bayern den Bund in der Pflicht sieht, während der Bund auf eine Mitverantwortung des Freistaats pocht. Gleichzeitig blockieren Planungsverfahren und das komplexe Genehmigungssystem den Fortschritt.

Die politische Verantwortung ist ein weiterer Stolperstein. Der bayerische Verkehrsminister Bernreiter (CSU) unterstützt den viergleisigen Ausbau zwar verbal, drückt sich aber um konkrete Maßnahmen. Die Opposition fordert dagegen eine aktive Beteiligung des Freistaates, weil sie die Staatsregierung dafür verantwortlich macht, dass der Ausbau der Strecke jahrelang verschleppt wurde.

Jeden Tag, an dem der Ausbau hinausgezögert wird, leiden Pendler, Güterverkehr und die Umwelt. Die ständigen Verspätungen und der überlastete Verkehr führen zu unnötigen Emissionen und untergraben die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs. Bayern und der Bund stehen in der Pflicht, Lösungen zu finden. Auch der politische Wille zur Zusammenarbeit muss gestärkt werden.

Der viergleisige Ausbau der Strecke München-Freising ist keine Luxuslösung, sondern eine Notwendigkeit für eine zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur. Statt sich in Zuständigkeitsdebatten zu verlieren, sollte die Politik endlich an einem Strang ziehen und das Projekt gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden und Bürgern umsetzen.

Als ÖDP liegt uns dieser Ausbau besonders am Herzen. Es braucht Ihre Unterstützung, um dieses wichtige Projekt endlich voranzubringen. Unsere Freisinger ÖDP-Stadträtin Emilia Kirner hat eine Petition auf change.org (via QR-Code) gestartet – bitte unterzeichnen Sie.

Emilia Kirner/Susanne Rauschmayr



FDP

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eching, eine Pressemitteilung der Deutschen Post und DHL in Eching liegt mir vor. Hier ein kurzer Auszug: „Die nächstgelegenen Partnerfilialen befinden sich in der Hauptstraße 23 in Haimhausen, im Parkring 37 in Garching sowie die Postbankfiliale am Rathausplatz 13 in Unterschleißheim. Zudem stehen den Echinger Bürgerinnen und Bürgern ein DHL-Paketshop in der Goethestr. 2 sowie zwei Packstationen in Eching (Dieselstr. 35, Liebigstr. 4) zur Verfügung. Darüber hinaus richtet Deutsche Post und DHL im Laufe

des Augusts vorübergehend eine Container-Filiale auf dem Rewe-Parkplatz in der Schlesierstraße 4 in Eching ein, mit folgenden Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-13 und 14-18 Uhr und Sa: 9-13 Uhr. (Der Container ist da!) Diese Containerlösung ist konform mit dem Postgesetz und stellt sicher, dass das Unternehmen weiterhin seinen Verpflichtungen nachkommt. Das Ziel ist es, im November wieder eine dauerhafte Filiale in Eching einzurichten.“

In der letzten BPU-Sitzung wurde beschlossen, dass in Eching-West eine Post hinkommt. Die Baugenehmigung wurde jedenfalls erteilt. Das hätte man angehen können.

Wo bleibt bezahlbares Wohnen in Eching? Das „Wohnbaumodell“ als Rohrkrepierer? Von den 113 Wohnungen, die im Baugebiet Böhmerwaldstraße errichtet werden, hat sich die Gemeinde vertraglich beim Bauträger 30 Wohnungen gesichert. Es sollte „bezahlbarer“ Wohnraum geschaffen werden. Dafür hat sich kein Interessent gefunden, diese sind zu teuer.

Nun sollen auch Kapitalanleger zum Zuge kommen. Sie müssen sich verpflichten, die Wohnungen für 10 Jahre zu einem Mietpreis maximal 20 % über den im Mietspiegel liegendem Preis (für 14,50 €) zu vermieten. Wer kontrolliert das? Der Leiter des Sachgebietes Liegenschaften hatte vorgerechnet, wie lukrativ dieses sei.

Gebunden ist es an einen eigenen hohen Steuersatz. Den Mieter kann der Vermieter nicht bestimmen, das macht die Gemeinde. Dass wohl noch einige weitere Unbekannte mitspielen könnten, ist denkbar: z. B. der Mieter zahlt nicht oder wer kommt für eventuelle Schäden auf?

Abgestimmt wurde, ob alle 30 Wohnungen an den Bauträger zurückgehen – das könnte juristisch ein Problem für die Gemeinde werden, so der 1. BM. Der Antrag von Georg Bartl (CSU) wurde mit 8:12 Stimmen abgelehnt. Mit 18 Wohnungen könnte man es doch versuchen (so Axel Reiß, Grüne). Der Antrag, 12 Wohnungen zurückzugeben, wurde mit 15:5 Stimmen beschlossen. Somit könnten auch Kapitalanleger zum Zuge kommen, wenn diese unter diesen Bedingungen einsteigen.

„Finanztechnischer Offenbarungseid“ im Landkreis Freising. Seit 2010 fehlt eine Eröffnungsbilanz, seitdem wurde bis heute keine erstellt. Bei der Umstellung von der Kameralistik auf Dopik - d. h. doppelte Haushaltsführung - sind grobe Fehler passiert. Z. B. welche Grundstücke dem LK gehören, weiß man nicht. Die zwei vorherigen Landräte und der jetzige Landrat haben es schleifen lassen. Tobias Weiskopf (FDP-Kreisrat) drängte auf eine Aufarbeitung: „So etwas darf nie wieder passieren.“

Uns ist eine optimale und vernünftige Zusammenarbeit im Gemeinderat im Interesse der ganzen Gemeinde wichtig. Wir wünschen Ihnen eine erholsame Sommerzeit.

Dr. Irena Hirschmann

ECHINGER MITTE

Liebe Echinger, die Brass-Wiesn von 31.7. bis 3.8. war dieses Jahr ein ganz besonders feucht-fröhliches Ereignis. Nachdem es bereits die Wochen davor ausgiebig geregnet hatte und auch am Festival-Wochenende Niederschläge und kühle Temperaturen dominierten, verwandelten sich die Wiesen vor den Bühnen und Zelten schnell in regelrechte Schlammflächen - ähnlich wie 2009, als das erste Mal im Freizeitgelände das Sonnenrot-Festival stattfand, die Vorgängerveranstaltung zur Brass-Wiesn.

Der Gaudi tat das Wetter aber auch dieses Jahr keinen Abbruch, man musste die Lederhosen oder das Dirndl nur mit Gummistiefeln kombinieren. Weite Teil der vormals blühenden Wiesen im Freizeitgelände schauen nun aus wie ein frisch gepflügter Kartoffelacker. Der Veranstalter muss zwar alle Schäden an den Flächen und Wegen auf seine Kosten wieder beseitigen, bis hier aber wieder etwas blüht, wird es eine ganze Weile dauern.

Zumindest gab es dieses Jahr keine ernsthaften Personenschäden. Die neuen Sicherheitsmaßnahmen und die Größenbeschränkung bzgl. der zuvor über die Jahre stetig steigenden Besucherzahlen, die wir damals im Gemeinderat eingefordert haben, zeigen offenbar ihre Wirkung.

Noch älter als die Festivals im Freizeitgelände ist die Echinger Realschule, die dieses Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum feiert. Während so manchen die „gewagte“ Farbgebung schon damals begeistert hat und noch heute gefällt, kann ich das von mir nicht behaupten. Das Gebäude besticht weder durch eine ansprechende Architektur (die von der extravaganten Farbgebung ablenken könnte), noch tritt – zumindest bei mir – ein Gewöhnungseffekt ein, was die Kombination aus schweinchenrosa und giftgrün

angeht. Vielleicht wäre das Jubiläumsjahr nun ein guter Anlass, mal über einen neuen Anstrich nachzudenken, in etwas dezenteren Farben, die vielleicht nicht so „mutig“ sind, aber dafür – vermeintlich – den Geschmack der Mehrheit eher treffen?

Langsam aber sicher geht die aktuelle Wahlperiode in den letzten Akt, die nächste Kommunalwahl für Gemeinderat und Bürgermeister findet am 08. März 2026 statt. Einige Parteien in Eching haben sich bereits mit Wahllisten in Stellung gebracht und zum Teil auch schon ihre Bürgermeister-Kandidaten offiziell nominiert. Andere haben zumindest Kandidaturen angekündigt. Der amtierende Bürgermeister zögert noch, ob er seinen Hut erneut in den Ring werfen wird.

Die nächste Bürgermeisterwahl verspricht jedenfalls eine breite Auswahl an Kandidaten mit sehr unterschiedlichen Profilen und das ist auch gut so, der Wähler soll schließlich nicht immer nur das „kleinere Übel“ wählen müssen, sondern seinen Wunschkandidaten oder zumindest jemanden, der dem nahe kommt. Ob es bei der nächsten Wahl auch Kandidatinnen geben wird, ist derzeit noch nicht sicher, wünschenswert wäre es in jedem Fall.

Die Echinger Mitte wird bei der Wahl auch wieder auf den Wahlzetteln zu finden sein, erneut im bewährten 3er-Bündnis mit den Bürgern für Eching (BfE) und der ödp. Sollten Sie sich berufen fühlen, ein Wörtchen in der Lokalpolitik mitzusprechen, und fühlen sich politisch in der Mitte der Gesellschaft verankert, kommen Sie gerne auf uns zu. Wir suchen noch Mitstreiter für den bevorstehenden Wahlkampf und haben auch noch Listenplätze für Interessierte (auch als parteifreie Kandidaten) verfügbar.

Alexander Krimmer

Die Beiträge in der Rubrik „Parteien“ geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.

DIETERSHEIM

MÄRCHENPARK AHOI – GEMEINDEKINDERGARTEN „LÖWENZAHN“ DIETERSHEIM AUF ABENTEUERFAHRT



75 Kinder, 11 Pädagoginnen und ein paar engagierte, wagemutige Eltern machten sich kürzlich auf den Weg in den Märchenpark Wolfratshausen mit zwei vollbesetzten Bussen, die dank der großzügigen Elternbeiratskasse ermöglicht werden konnten.

Kaum angekommen, war die Begeisterung groß: Die Eichhörnchen-Achterbahn wurde zum Dauerbrenner – nichts für schwache Mägen oder lockere

Brillen. Auch der sprechende Märchenbaum, der sich höchst persönlich mit einem frechen Eichhörnchen unterhielt, brachte die Kinder (und einige Erwachsene) zum Staunen.

Ein märchenhafter Tag, wie er im Bilderbuch steht – mit viel Lachen, stauenden Augen und ein paar sehr müden Füßen auf der Heimfahrt. Danke an alle, die diesen unvergesslichen Ausflug möglich gemacht haben.

(Bericht/Foto: Gemeinde)

INDOOR-SOMMERFEST DES SVD

Das Sommerfest des SV Dietersheim am 26. Juli ist nicht ins Wasser gefallen, obwohl es ziemlich oft heftige Schauer gab. Die Vereinshalle war heuer die Spielwiese für die Kinder. Riesige Hüpfburgen lockten die großen und kleineren Kinder an, auf denen sie sich austoben konnten. Beim Entenangeln versuchten sich die Kleineren mit mehr oder weniger Erfolg und wenn es nicht so klappte, ging es in das Bällebad, hier konnte man sich tief vergraben. Das Luftballonspickern war schon etwas zielgenauer und es platzten viele Ballons an der Spickerwand. Großen Lärm machten die Dosenpyramiden, wenn die Buben und Mädchen sie mit ihren Bällen umwarfen. Leiser ging es am Kreativtisch zu, wo mit viel Liebe Bilder und Bastelsachen entstanden. An den Tischtennisplatten probierten sich Mama oder Papa mit ihren Kindern aus und der XXL-Fußballkicker zog immer wieder viele zum Kickern an.



Es war den ganzen Nachmittag richtig viel los und alle Aktionen im Trockenen wurden voll ausgenutzt in der großen Dietersheimer Vereinshalle. Im offenen Schuppen dahinter war der Treffpunkt für die Erwachsenen. Bei Kaffee, Kuchen, Bratwürsten und Getränken ließen sie sich es dort gut gehen. Ab und zu kamen auch die Kinder und holten sich dort eine frische Waffel oder eine blaue Zuckerwatte zum Energieaufladen. Am Abend war dort die Bar, die von vielen Dietersheimern besucht wurde.

Bericht/Foto: Irene Nadler

SUPER FERIENTART MIT DEM SVD

Tennis, basteln, Fußball, eigene Kappe gestalten, Armbänder basteln, Schnitzeljagd, Spielplatz Garching, Feuerwehr, Radltour zum Pflügler-Hof, Tischtennis und jede Menge Eis und Kuchen – hört sich das nicht nach einem perfekten Ferienstart an? Anscheinend schon, denn auch dieses Jahr waren die 30 Plätze für den ganzen Tag innerhalb von wenigen Tagen komplett ausgebucht. Und tatsächlich ist es wieder einmal rundum gelungen – das Ferienprogramm des SVD, seit jetzt schon weit mehr als 10 Jahren eine feste Größe im Dietersheimer Vereinsleben.

In diesem Jahr trafen sich also wieder rund 30 Kinder bereits morgens, ab Dienstag sogar bei strahlendem Sonnenschein auf dem Sportplatz, um vormittags im Tennis unterrichtet zu werden und auch andere Fertigkeiten mit dem Ball oder beim Tischtennis, Malen und im Basteln zu erweitern. Mittags gab es dann im hiesigen Sportheim, dem „Lokitos“, für alle Kinder und Betreuer eine wohlverdiente Stärkung. Das war für viele Kinder natürlich ein Highlight, ganz ohne Eltern dort Essen zu dürfen.

Am Nachmittag ging es dann weiter mit verschiedensten Tagesangeboten. Am Montag durften sich die knapp 35 Kinder des Nachmittagsprogramms in Teams bei der DSV-Olympiade unter Beweis stellen. Neben Geschicklichkeit, Schnelligkeit waren Koordination und Konzentration gefragt. Weiter ging es am Dienstag mit einer Radltour zum Pflügler-Hof nach Mintraching. Die Kinder lernten viel über Gemüseanbau und durften selbst Gemüse ernten und weiterverarbeiten.

Am Mittwoch wurden dann nochmal die Räder gesattelt und das Ferienprogramm begab sich auf den Weg zum Bürgerpark nach Garching mit Kneippbecken. Auch am Donnerstag war für die Kinder bei einer Schnitzeljagd rund um das Sportgelände einiges geboten und sie konnten in Kleingruppen nicht nur ihre körperliche, sondern auch ihre geistige Fitness beweisen. Den krönenden Abschluss machte dann Freitag ein Nachmittag mit der Feuerwehr. Neben einer Führung durch das Feuerwehrhaus lernten die Kinder einiges über Erste Hilfe.

In Summe möchten wir uns bei allen Helfern vor und hinter den Kulissen bedanken. Ganz besonders freuen wir uns über das Engagement vieler Jugendlicher aus Dietersheim, die die Kinder über die ganze Woche betreut und begleitet haben. Gerade an den Vormittagen war das eine große Bereicherung und Erleichterung in der Organisation. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt – Ferienprogramm SVD 2026.

(Bericht/Foto: SVD/Betreuerteam)



SOMMERFEST DER FEUERWEHR GÜNZENHAUSEN

Auch in diesem Jahr war das Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Günzenhausen trotz nicht optimaler Wetterprognosen ein Erfolg. Die Vorhersagen waren ungünstig, doch der Vorplatz vom Feuerwehrhaus wurde kurzerhand mit Zelten überdacht und am Abend fiel die erwartete Regenmenge geringer aus als befürchtet.

Der neue Austragungsort im und am Feuerwehrhaus – eine Premiere – wurde von den Gästen gut angenommen und bot eine gelungene Atmosphäre rund um das neue Domizil der Wehr.

Wie gewohnt gab es ein vielseitiges Speisenangebot: Lamm vom Grill, Rollbraten, Gyros, Feuerwehrrpfanne, Bratwürste, große Brezen und Käse – außerdem war auch für Vegetarier etwas dabei. Die Schlange an der Speisenausgabe, die in diesem Jahr überwiegend von den Damen betreut wurde, zeigte deutlich die Beliebtheit des Angebots. Die Getränkeausschank in der Fahrzeughalle war durchgehend gut frequentiert.

Für die Kinder war die Wurfbude das Highlight und zog wie in jedem Jahr magisch an. Nachdem der Regen nachgelassen hatte, stürmten die Kleinen zum Austoben in Richtung Fun Court und Stockschießenbahn. Die Indersdorfer Musikanten unterhielten das Publikum in den Zelten und am späteren Abend versammelten sich die Standfesten an der Bar.

Vereinsvorstand Bernhard Wallner konnte unter den Gästen auch Gemeinderäte sowie die beiden Bürgermeisterkandidaten Christoph Gürtner und Michael Steigerwald begrüßen, die natürlich die Gelegenheit nutzten, im Rahmen des Festes ein wenig Werbung für die Kommunalwahl zu machen.

Das Sommerfest 2025 zeigte erneut, wie wichtig das Fest für die Gemeinschaft ist – trotz wechselhaften Wetters. Die Feuerwehr Günzenhausen bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Bericht: Josef Wildgruber/Foto: Bernhard Wallner



DER GEMEINDEKINDERGARTEN „SONNENBLUME“ BLICKT AUF ZAHLREICHE AUSFLÜGE ZURÜCK

Der Gemeindekindergarten „Sonnenblume“ hat die Kinder in der Vergangenheit mit zahlreichen schönen Aktionen begeistert. Besonders hervorzuheben sind dabei drei Veranstaltungen, die den Kindern viel Freude bereitet, ihre Neugier geweckt und ihnen gleichzeitig wertvolle Lernerfahrungen ermöglicht haben.

Im Rahmen ihrer Projektarbeit „Ich und mein Dorf“ unternahmen die Vorschulkinder eine spannende Exkursion zum Riedmeir-Hof in Deutenhausen. Die Fahrt erfolgte bequem mit der neuen Ortsbuslinie 696, die Eching mit den nördlichen Ortsteilen verbindet. Vor Ort konnten die Kinder den mobilen Hühnerstall besichtigen (Bild) und die Abläufe rund um die Tierhaltung kennenlernen. Besonders begeistert waren sie von einem neugeborenen Ferkelchen und dem Honig, der von den eigenen Bienen des Hofes produziert wurde. Diese praktische Erfahrung förderte das Verständnis der Kinder für die Landwirtschaft und die Natur.

Im Rahmen der schulvorbereitenden Förderung und des Vorlesens unterstützten die Vorschulkinder ihre Sprach- und Leseentwicklung. Sie unternahmen eine Busfahrt mit der neuen Ortsbuslinie 696 durch Eching. Vor Ort erkundeten die Kinder die Gemeindebücherei und lernten auf spielerische Weise die Nutzung einer öffentlichen Bücherei sowie viele

GÜNZENHAUSEN



altersgerechte Bücher kennen. Zum Abschluss lösten die Kinder verschiedene Aufgaben zum Thema Bücherei und erhielten eine Urkunde zum „Büchereifuchs“.

Das pädagogische Personal des Kindergartens „Sonnenblume“ führte mit den Mittel-

und Vorschulkindern den Mini-„Trau Dich“- und „Trau Dich“-Kurs durch. Spielerisch wurden die Kinder mithilfe der Handpuppe „Solfie“ an einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen herangeführt, wie das Kühlen, das Anlegen eines Pflasters und das Hilfeholen. Dabei wurde den Kindern verdeutlicht: Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein.

Die Leiterin, Frau Anna Taranczewski-Wutz, freut sich über die vielen Aktivitäten: „Dank der besseren Verbindung durch die neue Ortsbuslinie 696 können wir die Möglichkeiten zur Naherkundung in unserem schönen, ländlich geprägten Umfeld jetzt zeitlich flexibler und vielfältiger nutzen.“

(Bericht/Foto: Gemeinde)

SOMMERFEST KIGA „SONNENBLUME“

Am Samstag, 5. Juli, fand bei schönstem Wetter das Sommerfest des Kindergartens „Sonnenblume“ in Günzenhausen statt. Das Motto an diesem Tag war Bauernhof und so begeisterten uns bei der Aufführung der Kinder viele kleine „Hühner“, „Katzen“, „Schweine“ und „Gockel“ mit einem lustigen Lied und einem tollen Rap plus Tanzeinlage der Vorschulkinder.

Nach dem Essen gab es bei diversen Stationen wie Windlichter Basteln mit Ähren oder Kinderschminken themenbezogene Spiele für Groß und Klein. Auch ein Oldtimer-Eicher-Bulldog war ein beliebtes Fotomotiv und begeisterte die Kinder. Eine Tombola des Fördervereins des Kindergartens fand großen Anklang und so konnten sich viele Besucher über schöne Gewinne freuen.

Ein rundum gelungenes Fest und ein großes Dankeschön geht an die Eltern, die sich am Buffet oder tatkräftig beteiligt haben, den Elternbeirat für die Organisation, an das Kindergarten-Team für die tolle Aufführung und Spiele, Bekim für die Salat Spenden und den Förderverein des Kindergartens „Sonnenblume“ e.V. für die Tombola. (Bericht/Foto: Elternbeirat)



UMWELT

ERFOLGREICHE SAISON DER REHKITZRETTUNG – DANK GROSSER UNTERSTÜTZUNG NEUE DIMENSIONEN ERREICHT

Mit großer Dankbarkeit blickt der Verein „Wir retten Rehkitze“ auf die abgelaufene Saison 2025 zurück. Die beispiellose Unterstützung aus der Bevölkerung, den Medien und vor allem durch engagierte Landwirtinnen und Landwirte hat den Schutz der jungen Wildtiere in diesem Jahr auf ein völlig neues Niveau gehoben.

Gegenüber dem Vorjahr konnten die Einsatzflächen und die Zahl der beteiligten Bauern mehr als verdoppelt werden: 135 Landwirte beauftragten den Verein, insgesamt wurden knapp 1.900 Hektar Wiesen und Felder auf 908 Einzelflächen abgesucht. An 52 Einsatztagen und zusätzlich 16 Abendterminen waren 112 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie 11 Drohnen im Einsatz – eine logistische und menschliche Meisterleistung.

Der Verein verzichtet bewusst darauf, genaue Zahlen zu den tatsächlich

UMWELT

geretteten Rehkitzen zu veröffentlichen. Viele Jungtiere werden an verschiedenen Tagen mehrfach gefunden oder auch außerhalb des Drohneneinsatzes entdeckt – dies kann zu verzerrten Statistiken führen, die bundesweit wiederum in die Jagdquoten einfließen. Statt auf spektakuläre Zahlen zu setzen, stehen für den Verein nachhaltige Strukturen, Teamwork und die stetig steigende Beteiligung im Vordergrund.

Die große Gemeinschaftsleistung wurde in Bildern vom Fotografen David Slawik festgehalten, der das Team an drei Tagen begleitet hat. Auf der Homepage des Vereins sind alle Highlights gesammelt: In der „Hall of Fame“ (2023–2025) und der Kitz-Galerie können Unterstützer und Sponder die Ergebnisse bestaunen. Als besonderen Dank erhält jeder Spender und jeder Spenderin ab 100 Euro ein persönliches „Patenkitz“-Foto.

Um auch im kommenden Jahr noch mehr Felder absuchen und neue Drohnenteams ausrüsten zu können, ist der Verein dringend auf Spenden angewiesen.

„Nur durch finanzielle Unterstützung lassen sich Drohnen, Wärmebildkameras und das nötige Equipment finanzieren“, so Martina Zander, Vorsitzende des Vereins „wir-retten-Rehkitze“.

Jede Spende zählt. Wenn auch Sie diesen Verein unterstützen möchten, dann spenden Sie bitte auf folgendes Spendenkonto: DE1870 1696 1400 0571 8082. PayPal: paypal.me/wirrettenRehkitze.

Wenn Sie Interesse haben, bei den Rehkitzrettern mitzumachen, dann wenden Sie sich bitte an die Emailadresse info@wir-retten-rehkitze.com. Sie sind herzlich willkommen.

Bericht: Dagmar Zillgitt, Foto: David Slawik



LESERBRIEF

Betr.: „Tauschhütte „Hin & weg“ in der Ausgabe 2025/7

Gemeinsam gestalten statt spalten

Der Artikel hat mich und andere sehr aufgebracht. Ein Kreislaufschrank ohne Müllkonzept geht gar nicht. Das Müllaufkommen ist derart hoch und für alle eine Zumutung. Die offiziellen vier Paten haben fast alle aufgegeben.

Fragen an die Verantwortlichen, die sich groß feiern ließen: Wohin mit dem Müll, der sich links vom Eingang in der Hütte oder neben der Hütte stapelt? Wer übernimmt die Verantwortung, wenn Dinge, die bei Sturm auf die Straße fliegen, Schäden verursachen? Mitdenken, gemeinsam gestalten, das hätte ich von den Verantwortlichen und denen, die sich groß für den Kreislaufschrank feiern ließen, erwartet.

Wir haben viel Müll mit dem Fahrrad zum Wertstoffhof gefahren. Für Restmüll müssten wir bezahlen (Landkreissache). Ich und noch einige haben schon einige Male beim Aufladen des Lastwagens geholfen. Es ist eklig und auch für die Bauhofmitarbeiter eine Zumutung.

Ein weiteres Problem ist, dass eine kleine Gruppierung ständig auf der Bank und Umgebung sitzt und den Leuten auflauert, um sofort alles abzugreifen. Mithilfe ist von denen auch nach Aufforderung nicht zu erwarten.

Sollte der Kreislaufschrank eine Zukunft haben, wäre ein guter Platz neben der VHS, wo morgens jemand aufsperrt und abends zusperren kann. Am Samstag sperrt morgens um 9:00 jemand auf und um 18:00 zu. Sonntags ist geschlossen. Daran würde ich mich auch beteiligen.

Durch eine gute Organisation kann man Hass und Hetze vermeiden.

Walburga Berchtold

TERMINE

ASZ/MehrGenerationenHaus

Das Programm im September:

Dienstag, 02.09.: Ausflug ohne Barrieren (inklusive Abholung von zuhause und Heimfahrt) zur neuen „Surftown“ in Hallbergmoos

Dieser Ausflug richtet sich ausschließlich an Menschen, die aufgrund von Beeinträchtigungen nicht die Möglichkeit haben, an anderen Ausflügen des

HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100

JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS

Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!



www.hotel-hoeckmayr.de

Das einzige Mittel, Zeit zu haben,
ist sich Zeit zu nehmen!

(B. Eckstein)

Ratschiller's
Cafe Eching

AKTION
(gültig ab 01.09.2025)

2 Auszog`ne	4,20 €
2 St. sortiert Roggensemmel, Maurer, Kümmelsemmeln	1,60 €
10 Kaisersemmeln	4,10 €
5 Brezen	3,90 €

Allergene-Liste und Zutatenliste bitte
beim Verkaufspersonal anfordern

Ratschiller's
Cafe Eching

RATSCHILLER'S CAFE
Pächter: Andreas Listl
Untere Hauptstr. 2a
85386 Eching



ratschillers-eching.de

TERMINE

ASZ teilzunehmen. Es sind ca. 150 Meter von der Straße bis zum Restaurant zu laufen. Mitnahme von Rollator und Rollstuhl ist möglich (kann auch vom ASZ ausgeliehen werden). Begleitung: Selina Pöllner. Zurück in Eching ca. 15.30 Uhr. Mit Anmeldung, 8 € (inkl. Fahrt).

Mittwoch, 03.09., 9 Uhr: Leichte Wanderung

Ca. 10 km. Dieses Mal erwandern Sie die Umgebung von Grafing. Über Waldwege geht es auch etwas bergauf und bergab, aber leicht machbar. Die Mittagseinkehr ist für ca. 12.30 Uhr geplant. Die Tour endet ca. 17 Uhr in Eching. Begleitung: Sylvia und Michael Steigerwald. Mit Anmeldung, 10 € (inkl. MVV), mit eigener Fahrkarte 3 €, TP: Bahnhof (Richtung München).

Mittwoch, 03.09., 16 Uhr: Information für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Kommen Sie vorbei und erfahren Sie, welche gezielten Angebote bereits in unserem Haus vorhanden sind. Bringen Sie Ideen mit, was wir noch verbessern können. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Freitag, 05.09., 10-12 Uhr: Umgang mit digitalen Medien: Mediensprechstunde

Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Stellen Sie Ihre Fragen gerne schon vorab. Mit Anmeldung, 10 € für 1 Stunde.

Montag, 08.09., 14.30 Uhr: Vortrag von Franz Grieser: Mit dem Motorrad durch Südamerika – von Kolumbien bis Feuerland

Die abenteuerliche Motorradreise startet entlang der Anden – von Kolumbien bis nach Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt. Nach 12.000 Kilometern, 12 Wochen und unzähligen Eindrücken endet die Reise in Valparaiso. Mit Anmeldung, 2 €.

Montag, 08.09., 13.30 Uhr: Radltour: Schlusstour an die Amper

Ca. 30-40 km. Ohne Einkehr, mit kleiner Pause. Mit Begleitung. Mit Anmeldung, 3 €, TP: ASZ Kastanien-Eingang.

Dienstag, 09.09., 8.15 Uhr: Alpaka-Spaziergang auf dem Bruggerhof in Sigmertshausen bei Röhrmoos

Auf dem Hof angekommen, starten Sie mit einem kleinen Frühstück. Darauf folgt ein Alpaka-Spaziergang (ca. 2-2,5 km). Gerne können Sie auch während des Spaziergangs auf dem Hof verweilen. Zurück in Eching ca. 12 Uhr. Begleitung: Selina Pöllner. Mit Anmeldung, 32 € (inkl. Fahrt, Frühstück, Alpakafutter, Hofzeit, Wanderung), TP: ASZ.

Dienstag, 09.09., 14.30 Uhr: Konzert „Wir machen Musik“

Beschwingte Melodien aus Operetten, deutschen Filmen der 30er Jahre, „American Evergreens“ und Gospelliedern. Die ehemaligen Opern-Profis Janet Hardy und Miriam Wagner singen und spielen Klavier. Mit Anmeldung.

Mittwoch, 10.09., 8 Uhr: Audi-Forum Ingolstadt – „Faszination Geschichte und Produktion“

Mit den Kleinbussen fahren Sie nach Ingolstadt, dort erhalten Sie Führungen im Audi-Museum und in der Produktion (Gesamtdauer ca. 135 min). Im Anschluss Einkehr im Audi-Marktrestaurant. Zurück in Eching ca. 14 Uhr. Begleitung: Barbara Hammrich. Mit Anmeldung, 19 € (inkl. Fahrt und Führung), 14 € Selbstfahrer, TP: ASZ.

Donnerstag, 11.09.: Fahrdienst zum gemeinsamen Mittagessen im ASZ

Sie wünschen sich Geselligkeit beim Mittagessen, können sich aber nicht mehr selbstständig fortbewegen? Fahrdienst mit Abholung und Heimfahrt ins ASZ zum gemeinsamen Mittagessen (12 h) an. Mit Anmeldung, 3,50 € (Hin- und Rückfahrt).

Freitag, 12.09., 19.30 Uhr: Filmclub „Cinema Paradiso“

Filme mit Gudrun Edlinger und Gertrud Wucherpfennig in gemütlicher Runde. Film entnehmen Sie den Aushängen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Dienstag, 16.09., 14.30 Uhr: „Juwelen des Humors“

Mit Geschichten, Gedichten und Sketchen bedienen die beiden Schauspieler Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider (letztes Jahr schon mit „Buschiaden“ im ASZ) das breite Spektrum des Humors von Autoren wie Joachim Ringelnatz, Christian Morgenstern, Wilhelm Busch, Manfred Kyber... Mit Anmeldung, 2 €.

Mittwoch, 17.09., 15 Uhr: Kaffeeeklatsch mit Musik

Ein beschwingter Nachmittag zum Ratschen und Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Wir machen mit bei den Freisinger Demenzwochen:

Samstag, 20.09., 10-12 Uhr: Entspannung für pflegende Angehörige
Als pflegender Angehöriger sind Sie Tag für Tag für andere da – aber

Jürgen Obermaier Installateur- und Heizungsbaumeister

**HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR**

NOTDIENST
0178-4980534

Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de

wann nehmen Sie sich Zeit für sich? In diesen zwei Stunden schenken Sie sich eine bewusste Pause mit sanften Entspannungsübungen, Achtsamkeitstechniken und Meditation. Kursleitung: Bianca Lutter, Entspannungstrainerin. Mit Anmeldung, 10 €, TP: Gymnastikraum im UG.

Samstag, 20.09., 10.15 Uhr, 10.45 Uhr, 11.15 Uhr: Einblicke ins betreute Wohnen im ASZ

Kurze Führungen durch das ASZ, dabei können Sie Fragen rund um das Betreute Wohnen stellen und einen Einblick gewinnen. Ohne Anmeldung.

Samstag, 20.09., 14 - 16 Uhr: Reparatur-Café - mit Radreparatur

Reparieren statt Wegwerfen: Das ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung bis Freitagmittag oder spontan mit Wartezeit, Eintritt frei.

Samstag, 20.09., 13.30-15.30 Uhr: Café Auszeit

Betreuungsgruppe für hilfsbedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung, 6,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen).

Montag, 22.09., ab 9 Uhr, Einzelberatung (je 60 Minuten) zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Die Hospizgruppe Freising e.V. bietet kostenlose Einzelberatung zu diesem Thema. Mit Anmeldung.

Dienstag, 23.09., 10 bis 11.30 Uhr: Spielevormittag mit den Kindern der Kita „Bunte Arche“

Die Kinder aus der „Bunten Arche“ kommen zu Besuch ins ASZ. Mit Gesang und reichlich Zeit für gemeinsames Spielen. Mit Anmeldung, kostenlos.

Dienstag, 23.09., 12.30 Uhr: Echinger kochen für Echinger

Gudrun Edlinger und Marianne Mayer nehmen Sie mit auf eine kulinarische Reise ins Baltikum. Mit Anmeldung, 10,50 € (inkl. Wasser und Kaffee).

Mittwoch, 24.09., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphone zu erklären. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Mittwoch, 24.09., 7.30 Uhr: Der bequeme Ausflug – Rapunzel-Welt und Bad Wörishofen

Zunächst führt Sie die Reise zur Rapunzel-Welt in Legau. In einer 90-minütigen Führung erfahren Sie etwas über den Hersteller von biologischen Produkten. Im Kurort haben Sie freie Verfügung. Zurück in Eching ca. 19 Uhr. Begleitung Julia König (im Dirndl). Mit Anmeldung, 56 € (Fahrt, Führung inkl. Kostprobe), TP: ASZ.

Montag, 29.09., 8.40 Uhr: München entdecken – Führung auf der Wies'n

D'Münchner Wiesen und ihre besonderen Geschichten. Dort haben sich schon Dinge ereignet, die sind so besonders, dass man glauben könnte, es kann sie gar nicht geben. Führung: Carmen Finkenzeller (vielerlei bekannt), Begleitung Julia König (im Dirndl). Mit Anmeldung, 19 € (inkl. Fahrt und Führung), 12 € mit eigener Fahrkarte.

Dienstag, 30.09., 14.30 Uhr: Konzert mit Jazzpianist Patrick Hartauer

Gespielt werden emotionale & schwungvolle klassische und moderne Klaviermusik - von Chopin bis Sinatra. Mit Anmeldung. Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, selbstständig zur Veranstaltung zu kommen, bieten wir einen Fahrdienst für 3,50 € hin und zurück an (mit Anmeldung).

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im „Alten Service Zentrum“ Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Angebote für Kinder und Familien

Neben den vielfältigen Angeboten für Senioren finden Sie unter nebenstehendem QR-Code alle Angebote des Mehrgenerationenhaus für Kinder und Familien (z. B. Ferienbetreuung, Kinderkino, Töpfern, Kinderturnen).



Regelmäßige Veranstaltungen:

Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Schonendes Yoga / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.

Folgen Sie uns auf Facebook: Alten Service Zentrum/Mehrgenerationenhaus Eching - @ASZEching und Instagram: ASZ-MGH Eching - @aszmgheching

Volkshochschule Eching e.V.

Volkshochschule Eching e. V. mit vhs in Fahrenzhausen, Tel. 089 541955150, E-Mail: office@vhs-eching.de, Internet: vhs-eching.de
Gesellschaft

Themenrundgang: Biografische Selbstzeugnisse ehemaliger Häftlinge des KZ Dachau: Sa, 06.09., 14:00-16:00 h

Themenrundgang: Erinnerungskultur im Wandel: So, 14.09., 14:00-16:00 h

Themenrundgang: Besuche im Konzentrationslager Dachau zwischen 1933 und 1945: Sa, 27.09., 14:00-16:00 h

Kultur

Orecchiette - frisch gemachte Pasta: Sa, 20.09., 17:00-22:00 h

Starke Frauen in München: Fr, 19.09., 16:00-18:00 h

Gesundheit

Pilates - Faszien im Fokus online: 11x ab Mo, 22.09., 19:45-20:45 h

Gehen und Reden - „Latschen und Ratschen“: Mo, 22.09., 10:00-11:00 h

Vital und mobil 60+, Schnupperkurs: 5x ab Mo, 29.09., 16:00-17:00 h

Flow & Balance Yoga: 11x ab Mo, 29.09., 19:00-20:30 h

Pilates - sanft und individuell: 5x ab Mo, 29.09., 09:30-10:30 h

Outdoor und Pilates: 4x ab Mo, 29.09., 17:00-18:00 h

Qi Gong zum Kennenlernen - auch im Park: 5x ab Di, 30.09., 17:00-18:30 h

Poi schwingen für Senioren - Schnupperkurs: 5x ab Di, 30.09., 15:30-16:30 h

Faszientraining meets Rückenfitness: 12x ab Di, 30.09., 19:30-20:30 h

Yoga 60 + „sehr sanft“: 11x ab Di, 30.09., 09:00-10:15 h

Yoga 60 + für Geübte: 11x ab Di, 30.09., 10:30-11:45 h

Kundalini Yoga: 5x ab Di, 30.09., 19:00-20:30 h

Yin Yoga: 10x ab Di, 30.09., 19:15-20:15 h

Balance Swing - Fitness auf dem Mini-Trampolin: 11x ab Di, 30.09., 18-19 h

Balance Swing - Fitness auf dem Mini Trampolin: 11x ab Di, 30.09., 19-20 h

Fitness und Bodystyling: 12x ab Di, 30.09., 19:00-20:00 h

LaFiDa - Latin Fitness Dance: 7x ab Di, 30.09., 18:25-19:25 h

Walking mit Togu Brasils: 4x ab Di, 30.09., 07:30-08:30 h

Sprachen

Deutsch Intensivkurs A1 - Teil 1: 18x ab Mo, 29.09., 18:00-20:15 h

Deutsch B1: 11x ab Mo, 29.09., 19:00-20:30 h

Englisch A1.1+: 11x ab Di, 30.09., 17:45-19:15 h

Englisch A2 - Für Alltag und Beruf: 11x ab Di, 30.09., 17:30-19:00 h

English Conversation B1: 11x ab Mo, 29.09., 10:00-11:30 h

English Conversation B1/B2: 11x ab Mo, 29.09., 19:00-20:30 h

Italienisch A1.1: 11x ab Mo, 29.09., 19:30-21:00 h

Italienisch A1.2: 11x ab Mo, 29.09., 11:00-12:30 h

Italienisch A1.2: 11x ab Mo, 29.09., 18:00-19:30 h

Italienisch A2.1: 11x ab Mo, 29.09., 09:30-11:00 h

Spanisch A2 - Konversation: 10x ab Mo, 29.09., 15:00-16:30 h

Beruf

PowerPoint beherrschen: 13.09., 10:30-12:30 h

Geld Verdienen durch Verkaufen im Internet: 13.09., 14:30-16:30 h

Webseiten erstellen ohne Programmierkenntnisse: 14.09., 10:30-12:30 h

Online bewerben zur Traumstelle: 21.09., 10:30-12:30 h

Excel Basics sicher beherrschen: 21.09., 14:30-16:30 h

Outlook beherrschen, 27.09.: 14:30-16:30 h

Sicherheitseinstellungen für Smartphones und Tablets: 27.09., 10:30-12:30 h

Das Geheimnis der Begeisterung: 30.09., 18:00-19:30 h

junge vhs

Rope Skipping für Schulkinder: 10x ab Sa, 27.09., 14:00-15:30 h

Flow Arts: Poi (8 - 99 J.) - Schnupperkurs: 5x ab Di, 30.09., 17:00-18:00 h

Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite: vhs-eching.de.

Veranstaltungen der Gemeindebücherei

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr; eching.de/bueche



Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Labor



Danziger Str. 2, 85386 Eching



089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.:
Mo., Di., Fr.:
Do:



9:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
17:00 - 20:00 Uhr



www.tierarztpraxis-hegner.de

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz



Marco Eder | 85386 Eching
Telefon: 089/37 97 90 81
Fax 089/37 97 90 82

Abgabemöglichkeit in:
Eching
Rufen Sie uns gerne an unter
08136-89 32 22

Betten Kerle
Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria

- * Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -im Haus-
- * Daunendecken- und Kissenanfertigung -im Haus-
- * Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn



www.betten-kerle.de

Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf

Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: info@betten-kerle.de

Café geöffnet:
Samstag, Sonn- & Feiertag
von 13 - 18 Uhr



Wirtsberg
Pension
& Cafe

Günzenhausen · Kirchstraße 1 b · Tel. 0 81 33 - 917 66 72
www.pension-wirtsberg.de · info@pension-wirtsberg.de

TERMINE

rei, [instagram.com/buecherei_eching](https://www.instagram.com/buecherei_eching). In den Sommerferien entfällt die Sonntagsöffnung am ersten Sonntag des Monats.

Offener Spieleabend für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

am Freitag, den 19.9., ab 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr. Lust auf einen unterhalt-samen Abend voller spannender Spiele? An diesem Abend stellen wir Ihnen verschiedene Brett- und Gesellschaftsspiele vor. Der Eintritt ist frei. Um An-meldung wird gebeten. E-Mail: buecherei@eching.de, Tel. 089 - 319 000 7150

Weltkindertag im Freizeitgelände

am 14.9. von 14-18 Uhr – die Gemeindebücherei ist auch mit einem Stand vertreten.

Kasperltheater in der Bücherei

am 25.9. um 16 Uhr. Die bayerische Puppenbühne ist wieder in der Bü-cherei zu Gast und spielt die Geschichte: „Kasperl hilft der Feuerwehr“. Wir bitten um Anmeldung und Kartenreservierung unter E-Mail: buecherei@eching.de oder Tel. 089 - 319 000 7150.

Veranstaltungen im Jugendzentrum

Jeden Samstag 17-19 Uhr Sportveranstaltung für Jugendliche ab 12 Jahren (ohne Anmeldung). Ort: in der Sporthalle in der Danzigerstraße. Es finden unterschiedliche Sportaktionen mit Hendric Neue statt.

Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas, Tel. 3790 760, Fax 3790 7676

Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Danziger Str. 11:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Neu-Andreas

Samstag: 18.00 Beichtgelegenheit
18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
19.00 Vorabendmesse

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst/1. Sonntag Kinder- und Fami-liengottesdienst

3. Sonntag: 19.00 Feierabend

Dienstag: 1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund

Mittwoch: 1. Mittwoch 19.00 Wortgottesfeier

2.-4. Mittwoch: 19.00 Messfeier

Freitag: 8.00 Messfeier

Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer

Sonntag: 1., 2., 3. Sonntag: 8.30 Messfeier

4. Sonntag: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

Donnerstag: 1. Donnerstag: 19.00 Wortgottesfeier

Termine im September:

Dienstag, 02.09., 08.00 Wort-Gottes-Feier, Frauenbund

Mittwoch, 03.09., 19.00 Wort-Gottes-Feier entfällt wegen Ferienzeit

Donnerstag, 04.09., 19.00 Wort-Gottes-Feier in Dietersheim entfällt

Samstag, 27.09., 17.00 Feldandacht in Dietersheim

Meditation

Meditation ermöglicht es, in Kontakt mit sich selbst zu kommen – sich einmal Zeit für die eigenen Wünsche, Gefühle und Gedanken zu nehmen. In angeleiteten Übungen finden wir Entspannung und Frieden. Medi-tation ist darüber hinaus ein sehr guter Weg, der Unendlichkeit Gottes nachzuspüren. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich. Die Meditation findet im zweiwöchigen Rhythmus sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation live online über Zoom zu verfolgen. Bei Rückfragen bitte unter [meinestaerke.me](https://www.meinestaerke.me) oder im Pfarrbüro melden.

Wir beten den Rosenkranz ...

...jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas

...jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen

...am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

Frauenbund

Dienstag, 02.09., um 8.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Frühstück im Pfarr-saal. Gesellen Sie sich dazu. Begegnungs- & Anschlussmöglichkeiten für Frauen jeden Alters

Seniorenachmittag

Alle Seniorinnen & Senioren aus Eching, Dietersheim & Hollern sind herz-

TERMINE

lich am Dienstag, 09.09., um 14.00 Uhr zu unserem Seniorennachmittag ins Pfarrheim eingeladen.

Sozialdienst

Dienstag, 16.09., um 14.30 Uhr Sozialdienstssitzung im Pfarrheim. Mitwirkungsmöglichkeiten für engagierte & menschenzugewandte Frauen & Männern jeden Alters

Offener Kleiderschrank im September

Annahme

Montag, 08.09., 17.00 – 18.00 Uhr

Montag, 22.09., 17.00 – 18.00 Uhr

Ausgabe

Donnerstag, 04.09., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 11.09., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 18.09., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 25.09., 17.00 – 18.00 Uhr

Bitte nur saubere und tragbare Kleidung. Außerhalb der Öffnungszeiten keine Kleidung abstellen.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche:

Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59,

Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de

Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste im September in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

07. September: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. K. Volke-Klink) - Sommerkirche Oberallershausen

14. September: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

21. September: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

28. September: 11:00 Uhr Gottesdienst (N.N.)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Frauengruppe: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Krabbelgruppe: jeweils dienstags, 15:00 Uhr (auch in den Schulferien), Gemeindezentrum, Kontakt: Sissy Böker, Krabbeln.eching@web.de

„Elfer“-Musikproben: jeweils Dienstag, 18:00 Uhr, in der Magdalenenkirche (erst wieder ab September)

Senior*innen-Treff: jeden ersten Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Magdalenenchor: jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr

Posaunenchor: jew. Donnerstag, 19 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Weitere Termine:

KV-Sitzung: 15. September, 19:30 Uhr, öffentlich, im Gemeindezentrum

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Alpenverein, Ortsgruppe Eching-Neufahrn

Sonntag, 14.09.: Altmühltal - Rund um Mühlbach

Wanderung ab Mühlbach über Wolfsberg, Dietfurt, Kochholz über Forst-, Wald- und Wiesenwege sowie Steige mit schönen Aussichten übers Altmühltal. Dauer: ca. 5,5 Std; 350 Hm; 14,5 km; mittelschwer. Kontakt: Franz Höng, 08165-3492.

Mittwoch, 17.09.: Von Obergries nach Untergries über die Sonnatratn Einkehr in der Mühle. Dauer: ca. 4,5 Std; 460 Hm; 11 km; leicht. Kontakt: Sieglinde Heinz, 08165-5502.

Samstag, 20.09.: Busausflug nach Abensberg

Führung durch die Altstadt; Führung durch die Kuchlbauer-Brauerei; Besichtigung des Hundertwasserturms; Einkehr im Brauereigasthof; Besuch des Vogelparks. Kontakt: Katrin Brauns, 0152-05484194.

Samstag, 27.09.: Reitstein (1516m), Mangfallgebirge

Ab Glashütte, malerische Bergwanderung mit schönen Ausblicken, entlang der Landesgrenze. Dauer: 5 Std, 724 Hm, 14 km, mittelschwer. Kontakt: Monika Reinhardt, 0160-4120296.

Nähere Infos: alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn.

XARE OHNEHIRNBEISS



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs: Bost

Jezad hama koa Bost mea. I hob amoi ebbas gheat, das a Oatschaft mit so und so vui Eiwohna oa feste Bost imma hom muas. Aba wia i ind Bost gäh, do reißen ses grad ob.

Des hättns andersch uma macha miaßn. Zerscht a neie Bost baun und dann de oide obreißen. Jezad hob i glesn, das blos an Containa aufn Rewe-Park-bloz hischdeln. Des hoast fua mi, wenns amoi recht zugäht, das ma im Renga schtengan.

Do machas doch glatt den Voaschlog, dass ma in de Nochbaroate fahrn soid und doatn Briafmarkn hoin soid. Hoffentli gibts dann koan Eaga und koan Schtreid.

Oiso auf gähns noch Heimhausn oda noch Garching oda noch Untaschleißhoam. Do wean se koan fahrbara Untasotz ned hom, sans aufgschmissn. Oiso des hoast, um a Briafmarkn hifahrn und oschteh. Oda mid da S-Bahn umi fahrn, dann werd d Soss deira wias Essn. De Ältaren wern a Freid hom.

Oiso do soitm de Bostla numoi drüba nochdenga, wia ma des bessa macha kannt. Obba do werds, wia imma, ums Geijd geh.

Bis zum nexten Moi

Eahna Xare

VdK

Der Stammtisch findet statt immer am dritten Donnerstag im Monat (außer Dezember), jeweils um 15.00 Uhr, im ASZ-„Café Central“, Bahnhofstraße 4 in Eching.

Männergesangsverein „Harmonie“

Dienstags ab 19.30 Uhr regelmäßige Chorproben im Saal des ehemaligen Huberwirts. In den Schulferien keine Proben. Männer die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Kommen Sie spontan und unverbindlich vorbei.

Stopselclub

Die Versammlung des Stopselclub Eching e.V. findet immer am ersten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr in ASZ statt. Termin September: 05.09.

WICHTIGE NUMMERN

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Notarzt / Rettungsdienst	112
GIFTnotruf für Bayern	089 / 192 40



Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
Zahnärztliche Notdienste **116 117**
Info auch im Internet: www.116117.de

Kreiskrankenhaus Freising	08161 / 243 00-0
Feuerwehr Eching	089 / 30 70 30 40
Polizei Neufahrn	08165 / 951 0-0

E.ON Bayern AG, Störungsnummer	0180 / 219 2071
-----------------------------------	-----------------

Gas-Stadtwerke München, Störungsmeldestelle	0800 / 796 796 0
--	------------------

Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd	08165 / 954 20
---	----------------

Abwasserzweckverband	089 / 321 76-0
	0160 / 90 77 63 12

Fernwärmeversorgung Neufahrn / Eching	08165 / 924424
--	----------------

(Quelle: www.eching.de)

TERMINE

ADFC: Unsere Tour im September, Startpunkt Eching

Nach München und um München und zurück (84 km): Das Hauptziel der Tagestour ist der sogenannte Äußere Radlring (ÄRR) von München. Das ist ein knapp 50 km langer Fahrradweg-Rundweg, der durch die äußeren Stadtviertel der Landeshauptstadt führt. Er verläuft auf geteerten Radwegen und Fahrradstraßen sowie auf Wegen durch Parks. Der ÄRR berührt auch einige Sehenswürdigkeiten wie z. B. den Nordteil des Englischen Gartens, den Tierpark Hellabrunn oder das Schloß Blumenburg. Zurück gehts über den neuen Radschnellweg bei Hochbrück sowie Schleißheim und Lohhof. Termin: Samstag, 13.09., 9.30 Uhr.

Treffpunkt: Haupteingang Bürgerhaus Eching, Roßbergerstr. 6, 85386 Eching. Anmeldung: adfc-freising.de/touren-und-termine. Hier gibt es weitere Informationen sowie ein umfangreiches Tourenprogramm für 2025. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. (Bericht: ADFC)

Spiele des TSV Eching

- 1. Herren: Sa, 06.09., 15:00 Uhr: FVgg Gammelsdorf – TSV Eching
- Damen: Sa, 06.09., 16:00 Uhr: TSV Eching – FCA Unterbruck (Testspiel)
- 3. Herren: So, 07.09., 13:00 Uhr: SC Massenhäusen – TSV Eching III
- 2. Herren: So, 07.09., 15:00 Uhr: SC Massenhäusen – TSV Eching II
- 3. Herren: Fr, 12.09., 19:30 Uhr: TSV Eching III – SC Oberhummel II
- 1. Herren: Sa, 13.09., 15:00 Uhr: TSV Eching – SC Freising
- Damen: So, 14.09., 15:00 Uhr: FFC 07 Bad Aibling – TSV Eching
- Damen: So, 21.09., 15:00 Uhr: TSV Eching – TSV Turnerbund München
- 1. Herren: So, 21.09., 15:00 Uhr: BC Uttenhofen – TSV Eching
- 3. Herren: So, 21.09., 16:00 Uhr: SpVgg Zolling II – TSV Eching III
- 3. Herren: Fr, 26.09., 19:30 Uhr: TSV Eching III – FC Moosburg III
- 1. Herren: Sa, 27.09., 15:00 Uhr: SV Marzling – TSV Eching
- Damen: So, 28.09., 11:00 Uhr: FSV Höhenrain – TSV Eching

Günzenhausen

Fr. 26.09. Anfangsschießen für alle Klassen (Wiesenschießen)

KLEINANZEIGEN

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
 Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.

• IM REWE MARKT ECHING

• P PARKPLÄTZE VOR ORT

• VORBESTELLUNG PER APP

• PUNKTE SAMMELN

- **St.Georg-Apotheke**
 Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
 Telefon 089 - 319 04 930
 Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com



Top Service
100% Beratung

Top Preise
bis zu 50% Ersparnis

St. GEORG-APOTHEKE
Badener Columbus-Eigener

Natürlich fit und vital

Sparaktionen und Dauertiefpreise

Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice. **WIR SIND FÜR SIE DA!**
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP
- am nächsten Vormittag geliefert!

Fragen Sie uns!




**SOFORT
BAR-
GELD**

Edelmetalle- & Antiquitäten- GOLD STÜBERL ECHING



**Unsere Experten von Bares für Wahres sind vor Ort.
Lassen Sie Ihren Schmuck bewerten!**

**Aktion nur
noch am:**

Aug.2025

30.

Samstag

Sept.2025

01.

Montag

Sept.2025

02.

Dienstag

Sept.2025

03.

Mittwoch

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold & Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Nähmaschinen
- Antiquitäten aller Art
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- und vieles mehr

Jetzt auch: Ankauf von alten Münzen & Scheinen

Kostenlose Schätzungen - ganz unverbindlich

Die Experten sind für Sie 7 Tage vor Ort!



Goldschmuck



Goldmünzen



Zahngold



Goldbarren

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr: 10.00-17.00 Uhr
Sa.: 10.00-14.00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Ihre Vorteile:

- kostenlose Beratung
- kostenlose Wertschätzung
- transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

**Wir zahlen
zur Zeit bis zu
149,50,-
Euro pro Gramm
für Markenschmuck**



Zinn aller Art



Edeluhren aller Art



Silberbesteck



Bernstein aller Art



Machen Sie Ihre Antiquitäten zu Bargeld!

Reparaturarbeiten von Schmuck aller Art!

Ankauf von Antiquitäten aller Art!

Wir zahlen Höchstpreise!

**Aktion nur
noch am:**

Aug.2025

30.

Samstag

Sept.2025

01.

Montag

Sept.2025

02.

Dienstag

Sept.2025

03.

Mittwoch



Untere Hauptstraße 4 • 85386 Eching • 089 / 95 73 11 62 • www.gold-stueberl-eching.de

Freisinger
**STADT
WERKE**

**DEINE
ENERGIE.
UNSER
WERK.**

**Wir sorgen für
Deine Energie**

Faire Tarife – auch im
Freisinger Umland. Unser
Strom stammt zu 100 % aus
regenerativer Erzeugung.

Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH
Telefon: 08161 183-136
info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de

*Schnell
und einfach:
Jetzt wechseln!*

**DEIN
ÖKO
STROM.**



ECHINGER FACHBETRIEBE

Unsere Mitglieder stellen sich vor

die
hör
welt
ECHING

Alles rund
um's Ohr

Tel. 089 31 88 36 59
Inhaberin Sina Thalhofer

www.diehoerwelt-eching.de

Computerprobleme? Rufen Sie an!



PC HEIKE
Private Computer Hilfe

www.PC-Heike.de | 089 37 96 45 44

**Beratung
Installation
Schulung
Service**

Tel: 089 379 645 44 E-Mail: info@PC-Heike.de



Ihre Metzgerei in Eching

Eigene Herstellung
Platten- und Partyservice

Mo 7:30 – 13:00 Uhr
Di - Fr 7:30 – 18:00 Uhr
Sa 7:30 – 12:30 Uhr

Ich kauf bei meinem Metzger

Metzgerei - Imbiss
Malik

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310



E. GENSBERGER GMBH
- MEISTERBETRIEB -

KOMPLETTSANIERUNG, FLIESENVERLEGUNG, PLATTEN- UND MOSAIKARBEITEN

Fachbetrieb E. Gensberger GmbH in Eching

Erfurter Straße 7, 85386 Eching, 089 - 319 25 96, 0172 - 85 84 285, fliesen.gensberger@t-online.de, www.fliesen-gensberger.de



Sie sind gewerbetreibend und wollen sich
präsentieren? www.echinger-fachbetriebe.de

ECHINGER
FACHBETRIEBE